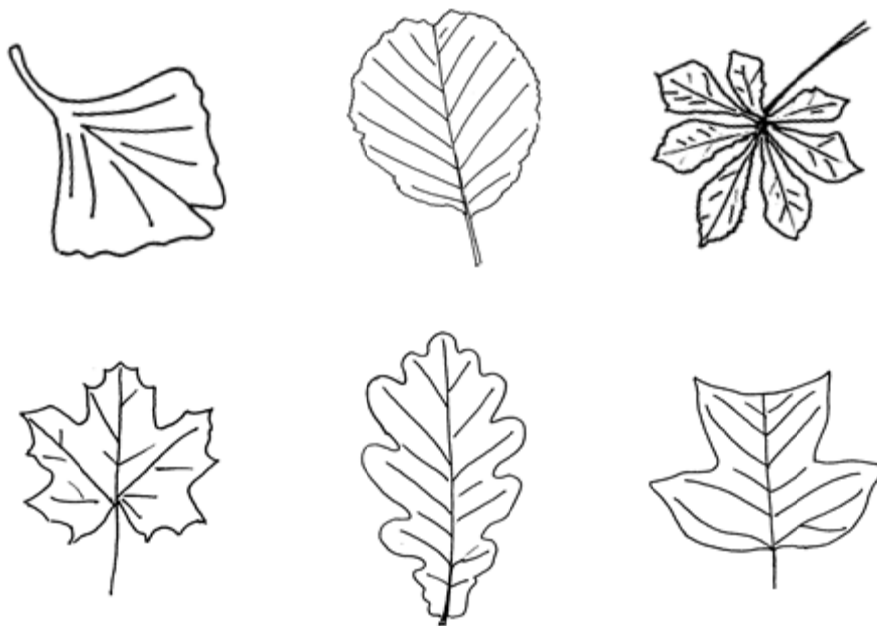


Beispielfragen für Zwischen- und Abschlussprüfungen

im Ausbildungsberuf Gärtner/Gärtnerin

Prüfungsfach Pflanzenkenntnisse
- alle Fachrichtungen -



Version August 2019

Vorwort

Die Beispielfragen wurden vom Fachbereich Berufsbildung im Gartenbau in Zusammenarbeit mit erfahrenen Ausbildern, Prüfern und Lehrern erarbeitet.

Die inhaltliche Gliederung folgt bewusst keinem wissenschaftlichen oder lehrbuchorientierten System, sondern soll für die Auszubildenden ein behaltbares und pragmatisches „Schubladensystem“ darstellen.

Die Zuordnung der Fragen zu den verschiedenen Fachrichtungen entnehmen Sie den Spalten rechts:

- **G**emüsebau
- **O**bstbau
- **B**aumschule
- Garten- und **L**andschaftsbau
- **F**riedhofsgärtnerei
- **S**taudengärtnerei
- **Z**ierpflanzenbau

Die Beispielfragen sind ausgerichtet auf die schriftlichen Abschlussprüfungen. Bei einer Kennzeichnung des Fragegebietes mit „ZP“ können die Fragen auch schon in den Zwischenprüfungen gestellt werden.

Hinweis: Es handelt sich um Beispielfragen; in den schriftlichen Prüfungen kommen daher auch zusätzliche oder abgeänderte Fragen vor! Lösungsrahmen sind nicht erhältlich!

Ihre kritischen Anregungen sind uns wichtig. Falls Ihnen bei den Fragen Fehler auffallen oder Sie Verbesserungsvorschläge haben, lassen Sie es uns bitte wissen. Nur so können die Fragen weiter entwickelt werden und auch für nachfolgende Auszubildende eine wertvolle Möglichkeit zur Vorbereitung auf die Prüfungen sein.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei den Prüfungen.

Bad Zwischenahn, im August 2019

Ihr Team Berufsbildung im Gartenbau

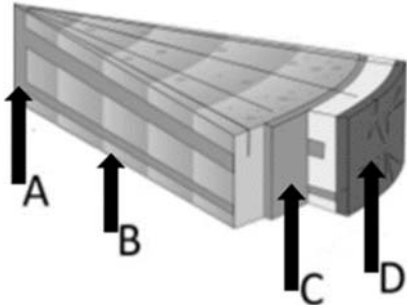
Inhaltsverzeichnis

01. Bau und Leben der Pflanze	3
01.01. Zelle und Gewebe (ZP)	3
01.02. Wurzel (ZP)	4
01.03. Spross (ZP)	4
01.04. Blatt (ZP)	7
01.05. Blüte (ZP)	9
01.06. Frucht (ZP)	12
01.07. Wachstumsprozesse (ZP)	13
01.08. Systematik und Nomenklatur (ZP)	15
02. Saatgut	20
03. Gemüsepflanzen	23
03.01. Einteilung (ZP)	23
03.02. Blattgemüse (ZP)	25
03.03. Blütengemüse (ZP)	27
03.04. Fruchtgemüse (ZP)	28
03.05. Gewürzgemüse (ZP)	32
03.06. Hülsenfruchtgemüse (ZP)	33
03.07. Kohlgemüse (ZP)	33
03.08. Sprossgemüse (ZP)	35
03.09. Wurzelgemüse (ZP)	35
03.10. Zwiebelgemüse und Lauch (ZP)	36
03.11. Wildgemüse	36
03.12. Anbau	37
03.13. Verwendung und Vermarktung	42
03.14. Inhaltsstoffe	43
04. Obstgehölze	45
04.01. Einteilung (ZP)	45
04.02. Kernobst (ZP)	46
04.03. Steinobst (ZP)	54
04.04. Beerenobst (ZP)	56
04.05. Schalenobst (ZP)	58
04.06. Wildobst	58
04.07. Streuobst	59
04.08. Anbau	60
04.09. Verwendung	62
05. Baumschulgehölze	64
05.01. Laubbäume und Sträucher (ZP)	64
05.02. Heckenpflanzen (ZP)	70
05.03. Moorbeetpflanzen (ZP)	71
05.04. Kletterpflanzen (ZP)	75
05.05. Bodendeckende Laubgehölze (ZP)	79
05.06. Rosen (ZP)	81
05.07. Koniferen (ZP)	83
05.08. Farben, Formen und Wuchsgrößen (ZP)	86
05.09. Standortansprüche	94
05.10. Anzucht, Pflanzung und Pflege	97
05.11. Gütebestimmungen	100
05.12. Absatz- und Blühtermine	102
05.13. Verwendung und Gartenthemen	104
05.14. Heimische Gehölze und Ökologie	108

06. Stauden und Gräser	111
06.01. Einteilung (ZP)	111
06.02. Blütenstauden (ZP)	112
06.03. Rasengräser und Ziergräser (ZP)	115
06.04. Sumpf- und Wasserpflanzen (ZP)	115
06.05. Farne (ZP)	116
06.06. Stauden als Gewürz- und Heilkräuter	117
06.07. Standortansprüche	117
06.08. Anzucht und Pflege	121
06.09. Absatz- und Blühtermine	125
06.10. Verwendung und Gartenthemen	126
06.11. Heimische Stauden und Ökologie	131
07. Zwiebel- und Knollengewächse	132
07.01. Einteilung (ZP)	132
07.02. Anzucht, Pflanzung und Pflege	132
07.03. Absatz- und Blühtermine	133
07.04. Verwendung und Gartenthemen	134
08. Sommerblumen, Beet- und Balkonpflanzen	136
08.01. Einteilung (ZP)	136
08.02. Blütenfarben (ZP)	136
08.03. Anzucht	136
08.04. Absatz- und Blühtermine	137
08.05. Verwendung und Gartenthemen	137
09. Kübelpflanzen	140
09.01. Einteilung	140
09.02. Anzucht, Verwendung und Pflege	140
10. Zimmerpflanzen	141
10.01. Einteilung (ZP)	141
10.02. Blühende Topfpflanzen (ZP)	141
10.03. Grün- und Blattpflanzen (ZP)	142
10.04. Epiphyten, Orchideen, Insektivoren, Sukkulente (ZP)	144
10.05. Anzucht	145
10.06. Absatz- und Blühtermine	148
10.07. Verwendung	150
11. Begleitvegetation in Kulturpflanzenbeständen	152
11.01. Wildkräuter und Schädigungen (ZP)	152
11.02. Nutzwirkungen	152
11.03. Verbreitungsmechanismen und Regulierungsmöglichkeiten	154
12. Artenschutz	156
13. Sortenschutz	158

01. Bau und Leben der Pflanze

01.01. Zelle und Gewebe (ZP)

01. 01. 02	Pflanzen wachsen durch Zellteilung und Zellstreckung. Welche Gewebeart ist auch bei älteren Pflanzen noch teilungsfähig? ☐ Das Meristem ☐ Alle chlorophyllreichen Zellen ☐ Alle Zellen, in denen sich kein Chlorophyll befindet ☐ Das Mark in den Sproßachsen ☐ Das Rindengewebe	GOBLFSZ
01. 01. 04	Von welchem Teil der Pflanze geht das Dickenwachstum aus? ☐ Mark ☐ Kambium ☐ Markstrahlen ☐ Rinde ☐ Borke	GOBLFSZ
01. 01. 06	Welches Pflanzengewebe ist für das Dickenwachstum der Sprossachse bei zweikeimblättrigen Pflanzen verantwortlich? 	GOBLFSZ
01. 01. 08	Bei welchen Pflanzen ist sekundäres Dickenwachstum möglich? ☐ Bei allen monokotylen Pflanzen ☐ Bei allen dikotylen Pflanzen ☐ Bei Pilzen ☐ Bei Farnen ☐ Bei Flechten	GOBLFSZ
01. 01. 10	Welche Aufgabe hat das Kambium bei zweikeimblättrigen Pflanzen? 	GOBLFSZ
01. 01. 12	Beschreiben Sie, wie das sekundäre Dickenwachstum bei zweikeimblättrigen Pflanzen entsteht! 	GOBLFSZ
01. 01. 14	Die Zeichnung zeigt einen Sprossquerschnitt eines Laubbaumes. Welcher Pfeil weist auf das Kambium?  ☐ Pfeil A ☐ Pfeil B ☐ Pfeil C ☐ Pfeil D	GOBLFSZ

01. 01. 16	Wo befindet sich bei einer zweikeimblättrigen Pflanze das Kambium?	GOBLFSZ									
01. 01. 18	Wie lautet die Bezeichnung für das pflanzliche Wundverschlussgewebe, das sich an Schnittstellen und bei Verletzungen an Pflanzen bildet? ☐ Nodium ☐ Rhizom ☐ Bulbe ☐ Kallus ☐ Kambium	GOBLFSZ									
01. 01. 20	Unterscheiden Sie die Aufgaben vom Xylem und Phloem! Xylem: Phloem:	GOBLFSZ									
01. 01. 22	Welche wichtige Aufgabe hat das Chlorophyll in Pflanzen?	GOBLFSZ									
01.02. Wurzel (ZP)											
01. 02. 02	Welchen Namen haben die am Steckling entstehenden Wurzeln?	GOBLFSZ									
01. 02. 04	Wo können sich Adventivwurzeln bilden? Nennen Sie ein Beispiel!	GOBLFSZ									
01. 02. 06	In welchem Bereich der Pflanzenwurzel werden Wurzelhaare gebildet?	GOBLFSZ									
01. 02. 08	Nennen Sie eine wichtige Aufgabe von Wurzelhaaren!	GOBLFSZ									
01. 02. 10	Nennen Sie zwei Wurzelmetamorphosen mit je einem Pflanzenbeispiel mit deutschen oder botanischen Namen!	GOBLFSZ									
<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Wurzelmetamorphose</th> <th>Pflanzenbeispiel (deutscher oder botanischer Name)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1)</td> <td>.....</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>2)</td> <td>.....</td> <td>.....</td> </tr> </tbody> </table>				Wurzelmetamorphose	Pflanzenbeispiel (deutscher oder botanischer Name)	1)			2)		
	Wurzelmetamorphose	Pflanzenbeispiel (deutscher oder botanischer Name)									
1)											
2)											
01.03. Spross (ZP)											
01. 03. 02	Welchen Abschnitt eines Sprosses bezeichnet man als Internodium?	GOBLFSZ									

01.
03.
04

Welche Knospe wird bei einem Spross als Terminalknospe bezeichnet?

GOBLFSZ

01.
03.
06

Wie nennt man bei einem Sämling den Abschnitt zwischen Keimblatt und Wurzel?

☐ Internodie
☐ Sprossachse
☐ Primärblatt
☐ Keimwurzel
☐ Hypokotyl

GOBLFSZ

01.
03.
08

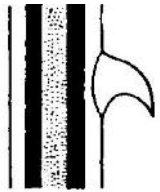
Was ist botanisch gesehen der Unterschied zwischen Stacheln und Dornen?

GOBLFSZ

01.
03.
10

Was ist hier abgebildet?

☐ Blattdorn
☐ Blattranke
☐ Sproßdorn
☐ Sproßranke
☐ Stachel



GOBLFSZ

01.
03.
12

In der Botanik unterscheidet man Stacheln und Dornen. Nennen Sie jeweils zwei Pflanzenbeispiele verschiedener Gattungen mit botanischen oder deutschen Namen!

GOBLFSZ

Merkmal	Pflanzenbeispiele
Dornen	1) _____
	2) _____
Stacheln	1) _____
	2) _____

01.
03.
14

Kreuzen Sie für die angegebenen Pflanzen an, ob sie Dornen oder Stacheln tragen!

GOBLFSZ

Pflanze	Dornen	Stacheln
Rose	☐	☐
Kaktus	☐	☐
Brombeere	☐	☐
Schlehe	☐	☐

01.
03.
16

Kreuzen Sie für die angegebenen Pflanzen an, ob sie Sprossdornen, Blattdornen oder Stacheln tragen!

Gehölz	Sprossdornen	Blattdornen	Stacheln
Prunus spinosa, Chaenomeles japonica	☐	☐	☐
Rosa canina, Rosa rugosa	☐	☐	☐
Berberis vulgaris, Berberis thunbergii	☐	☐	☐
Crataegus monogyna, Hippophae rhamnoides	☐	☐	☐

B L

01.
03.
18

Nennen Sie zwei Gründe, warum bestimmte Pflanzen Dornen oder Stacheln tragen!

1)

2)

G O B L F S Z

01.
03.
20

Das Rhizom ist ...

☐ ein umgewandelter Spross.

☐ eine umgewandelte Wurzel.

☐ ein umgewandeltes Blatt.

☐ eine umgewandelte Frucht.

☐ eine umgewandelte Blüte.

G O B L F S Z

01.
03.
22

Nennen Sie eine Aufgabe eines Rhizoms!

.....

.....

G O B L F S Z

01.
03.
24

Was ist botanisch betrachtet ein Rhizom?

.....

.....

G O B L F S Z

01.
03.
26

Kreuzen Sie die zwei Pflanzen an, die Rhizome ausbilden!

☐ Ahorn
☐ Quecke

☐ Bambus
☐ Rosenkohl

☐ Eiche
☐ Sonnenblumen

G O B L F S Z

01.
03.
28

Nennen Sie zwei Pflanzen verschiedener Gattungen mit botanischen oder deutschen Namen, die Rhizome ausbilden!

1)

2)

G O B L F S Z

01.
03.
30

Bei einigen Pflanzen hat die Sprossachse ihre Gestalt geändert, um sich an zusätzliche Aufgaben anzupassen (Sprossmetamorphosen). Geben Sie zu den folgenden Sprossmetamorphosen jeweils ein Pflanzenbeispiel mit deutschem oder botanischem Namen an!

Merkmal	Pflanzenbeispiel
Dornen	
Sprossknolle	
Ausläufer	
Rhizom	

GOBLFSZ

01.
03.
32

Nennen Sie zwei Sprossmetamorphosen mit jeweils einem Pflanzenbeispiel mit botanischem Namen!

	Sprossmetamorphose	Pflanzenbeispiel
1)		
2)		

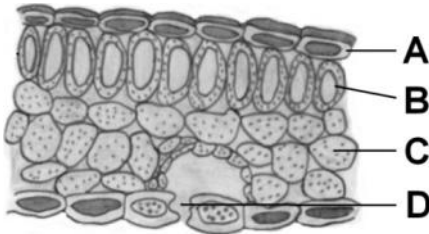
GOBLFSZ

01.04. Blatt (ZP)

01.
04.
02

Beschriften Sie den nachfolgenden Blattquerschnitt! Wählen Sie dazu die vier richtigen Begriffe aus den möglichen Begriffen aus.

Mögliche Begriffe: *Epidermis, Kambium, Palisadengewebe, Phloem, Schwammgewebe, Spaltöffnung, Xylem*



A)
B)
C)
D)

GOBLFSZ

01.
04.
04

Wozu dient die Kutikula eines Blattes?

.....

GOBLFSZ

01.
04.
06

Warum haben immergrüne Pflanzen meistens eine dickere Kutikula als sommergrüne Pflanzen?

.....

BLFS

01.
04.
08

Was ist die Aufgabe der Spaltöffnungen von Blättern?

.....

.....

GOBLFSZ

01.
04.
10

Wo befinden sich an einer Pflanze in der Regel die Spaltöffnungen?

.....

GOBLFSZ

01.
04.
12

Nennen Sie zwei Möglichkeiten, die Pflanzen zur Herabsetzung der Transpiration haben!

1)

2)

GOBLFSZ

01.
04.
14

Was ist die besondere Eigenschaft sukkulenter Pflanzen?

.....

GOBLFSZ

01.
04.
16

Nennen Sie zwei Metamorphosen, mit denen sich Pflanzen an Trockenstandorte angepasst haben mit jeweils einem Pflanzenbeispiel!

	Metamorphose	Pflanzenbeispiel (deutscher oder botanischer Name)
1)		
2)		

GOBLFSZ

01.
04.
18

Zwiebeln dienen der Speicherung von Wasser und Nährstoffen. Nennen Sie zu den nachfolgenden Metamorphosen jeweils eine wichtige Funktion für die Pflanze!

Metamorphose	Funktion für die Pflanze
Zwiebeln	<i><u>Speicherung von Wasser und Nährstoffen</u></i>
Blattranken	
Rhizom	
Dornen	
Sukkulenz	

GOBLFSZ

01.
04.
20

Einige Pflanzen (z. B. Weihnachtssterne, Blumenhartriegel) haben Brakteen und Cyathien. Erklären Sie die beiden Begriffe!

Brakteen:

.....

Cyathien:

.....

G BLFSZ

01.
04.
22

Ordnen Sie in der Tabelle den verschiedenen Stoffen in der Pflanzenzelle jeweils eine typische Farbe zu!

Pflanze	gelb	grün	orange	rot/rotviolett
Chlorophylle	☐	☐	☐	☐
Carotinoide	☐	☐	☐	☐
Xanthophylle	☐	☐	☐	☐
Anthocyan	☐	☐	☐	☐

G

01.
04.
24

Warum bewurzeln und wachsen Pflanzen mit panaschierten Blättern schlechter als solche mit grünen Blättern?

B F S Z

01.
04.
26

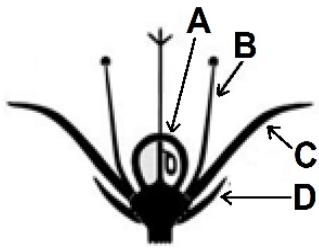
Welche Blattaderverläufe treten bei den genannten Pflanzen auf?

Pflanze	Netz- adrig	Parallel- adrig	Gabel- oder Fächeradrig
Agropyron repens (Quecke)	☐	☐	☐
Quercus robur (Stieleiche)	☐	☐	☐
Ginkgo biloba (Fächerblattbaum)	☐	☐	☐
Taraxacum sect. Ruderalia (Löwenzahn)	☐	☐	☐

GO B L F S Z

01.
05.
02

01.05. Blüte (ZP)
 Benennen Sie die bezeichneten Blütenblattkreise einer zwittrigen Blüte!



Nr.	Blütenteil
A)	_____
B)	_____
C)	_____
D)	_____

GO B L F S Z

01.
05.
04

Kreuzen Sie für die angegebenen Pflanzen jeweils an, wie die Bestäubung der Blüten erfolgt!

Pflanze	durch Insekten	durch Wind
Apfel, Kirsche	☐	☐
Birke, Hasel	☐	☐
Gräser	☐	☐

GO B L F S Z

01.
05.
06

Welche Merkmale an Blüten lassen den Schluss zu, dass sie von Insekten bestäubt werden? Nennen Sie zwei Merkmale!
 1) _____
 2) _____

GO B L F S Z

01.
05.
08

Nennen Sie zwei Pflanzenbeispiele für Insektenbestäuber mit botanischen oder deutschen Namen!
 1) _____
 2) _____

GO B L F S Z

01. 05. 10	Welche Merkmale an Pflanzen lassen den Schluss zu, dass es sich um Windbestäuber handelt? Nennen Sie zwei Merkmale!	GOBLFSZ								
	1) 2)									
01. 05. 12	Erklären Sie im Zusammenhang mit Pflanzenblüten die folgenden botanischen Fachbegriffe!	GOBLFSZ								
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Fachbegriff</th> <th>Erklärung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bestäubung:</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>Befruchtung:</td> <td>.....</td> </tr> </tbody> </table>	Fachbegriff	Erklärung	Bestäubung:		Befruchtung:				
Fachbegriff	Erklärung									
Bestäubung:										
Befruchtung:										
01. 05. 14	Nennen Sie zwei Pflanzenbeispiele für Windbestäuber mit botanischen oder deutschen Namen!	GOBLFSZ								
	1) 2)									
01. 05. 16	Erklären Sie im Zusammenhang mit Pflanzenblüten die folgenden botanischen Fachbegriffe!	GOBLFSZ								
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Fachbegriff</th> <th>Erklärung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>zwittrig:</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>einhäusig:</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>zweihäusig:</td> <td>.....</td> </tr> </tbody> </table>	Fachbegriff	Erklärung	zwittrig:		einhäusig:		zweihäusig:		
Fachbegriff	Erklärung									
zwittrig:										
einhäusig:										
zweihäusig:										
01. 05. 18	Erklären Sie im Zusammenhang mit Pflanzenblüten die folgenden botanischen Fachbegriffe und nennen Sie jeweils ein Pflanzenbeispiel mit deutschem oder botanischen Namen!	GOBLFSZ								
	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>zwittrig</td> <td> Erklärung: Pflanzenbeispiel: </td> </tr> <tr> <td>einhäusig</td> <td> Erklärung: Pflanzenbeispiel: </td> </tr> <tr> <td>zweihäusig</td> <td> Erklärung: Pflanzenbeispiel: </td> </tr> </tbody> </table>	zwittrig	Erklärung: Pflanzenbeispiel:	einhäusig	Erklärung: Pflanzenbeispiel:	zweihäusig	Erklärung: Pflanzenbeispiel:			
zwittrig	Erklärung: Pflanzenbeispiel:									
einhäusig	Erklärung: Pflanzenbeispiel:									
zweihäusig	Erklärung: Pflanzenbeispiel:									

01.
05.
20

Der Sanddorn (*Hippophae rhamnoides*) ist zweihäusig. Was bedeutet das?

O B L

01.
05.
22

Worauf müssen Sie achten, um bei einer zweihäusigen Pflanzenart die Bestäubung zu ermöglichen?

G O B L F S Z

01.
05.
24

Nennen Sie zwei Pflanzenbeispiele verschiedener Gattungen für einhäusige (monözische) Pflanzen mit deutschen oder botanischen Namen!

1)
2)

G O B L F S Z

01.
05.
26

Nennen Sie zwei Pflanzenbeispiele verschiedener Gattungen für zweihäusige (diözische) Pflanzen mit deutschen oder botanischen Namen!

1)
2)

G O B L F S Z

01.
05.
28

Kreuzen Sie an, ob es sich um einhäusige Pflanzen, zweihäusige Pflanzen oder Pflanzen mit zwittrigen Blüten handelt!

	einhäusige Pflanzen	zweihäusige Pflanzen	Pflanzen mit Zwitterblüten
Betula pendula	☐	☐	☐
Carpinus betulus	☐	☐	☐
Corylus avellana	☐	☐	☐
Ilex aquifolium	☐	☐	☐
Hippophae rhamnoides	☐	☐	☐
Malus sylvestris	☐	☐	☐
Prunus avium	☐	☐	☐
Rosa canina	☐	☐	☐
Salix caprea	☐	☐	☐
Taxus baccata	☐	☐	☐

B L

01.
05.
30

Welche Vor- und Nachteile haben Pflanzen mit sterilen Blüten?

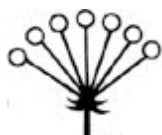
Vorteil:
Nachteil:

B L

01.
05.
32

Benennen Sie die abgebildeten Blütenstände!

GOBLFSZ



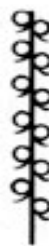
.....



.....



.....



.....

01.
05.
34

Erläutern Sie den Begriff „Jungfernfrüchtigkeit“ (Parthenokarpie) und geben Sie zwei Pflanzenbeispiele verschiedener Gattungen mit deutschem oder botanischem Namen dafür an!

GO

Erläuterung:

.....
.....
.....

Pflanzenbeispiele:

- 1)
- 2)

01.06. Frucht (ZP)

01.
06.
02

Nennen Sie zwei Gründungspflanzen verschiedener Gattungen aus der Familie der Leguminosen mit botanischen oder deutschen Namen!

GOBLFSZ

- 1)
- 2)

01.
06.
04

Nennen Sie zwei Pflanzenbeispiele aus verschiedenen Gattungen, die Hülsenfrüchte ausbilden mit botanischen oder deutschen Namen!

GOBLFSZ

- 1)
- 2)

01.
06.
06

Geben Sie für die folgenden Pflanzen jeweils an, welche Fruchtform ausgebildet wird!

GOBLFSZ

Vorgaben: *Beere, Hülse, Schote, Steinfrucht*

Pflanzen

Fruchtform

Bohnen

.....

Kohl

.....

Kirsche

.....

Tomate

.....

01.
06.
08

Geben Sie für die folgenden Obstarten jeweils an welche Fruchtform ausgebildet wird!

Pflanzen	Fruchtform
Erdbeere	
Himbeere	
Johannisbeere	
Kirsche	

GOBLFSZ

01.07. Wachstumsprozesse (ZP)

01.
07.
02

Welche vereinfachte Gleichung zur Photosynthese ist richtig?

☐ Sauerstoff + Wasser + Licht $\Rightarrow$ Stärke + Wasser
☐ Sauerstoff + Wasser + Licht $\Rightarrow$ Stärke + Kohlendioxid
☐ Kohlendioxid + Wasser + Licht $\Rightarrow$ Sauerstoff + Mineralstoffe
☐ Kohlendioxid + Wasser + Licht $\Rightarrow$ Sauerstoff + Traubenzucker

GOBLFSZ

01.
07.
04

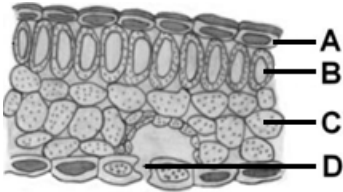
Welche Farbe/n des Lichtspektrums der Sonne absorbiert die Pflanze in ihren grünen Teilen für die Photosynthese hauptsächlich?

Antwort:

G Z

01.
07.
06

Die Zeichnung stellt den Querschnitt eines Laubblattes dar. An welchem der gekennzeichneten Orte findet vorrangig die Photosynthese statt? Kreuzen Sie an!



☐ Epidermis der Oberseite
☐ Palisadengewebe
☐ Schwammgewebe
☐ Epidermis der Unterseite mit Spaltöffnungen

GOBLFSZ

01.
07.
08

Die Atmung ist der entgegengesetzte Vorgang zur Photosynthese. Bei der Atmung wird ...

☐ Traubenzucker produziert.
☐ Traubenzucker abgebaut.
☐ Traubenzucker in Stärke umgesetzt.
☐ Sauerstoff abgegeben.

GOBLFSZ

01.
07.
10

Welche der folgenden Aussagen zur Pflanzenatmung ist richtig?

☐ Pflanzen atmen nur am Tag mit allen grünen Pflanzenteilen
☐ Pflanzen atmen am Tage und in der Nacht mit allen lebenden Pflanzenteilen
☐ Pflanzen atmen nur in der Nacht und geben dabei Sauerstoff ab
☐ Pflanzen atmen vorwiegend am Tag und bauen dabei Traubenzucker auf
☐ Pflanzen atmen nur mit den Pflanzenteilen, die kein Chlorophyll enthalten

GOBLFSZ

01.
07.
12

Beschreiben Sie die Vorgänge, die sich bei Wassermangel in der Pflanze abspielen!

.....

.....

GOBLFSZ

01. 07. 14	Nennen Sie vier Ursachen, die für das Welken einer Pflanze verantwortlich sein können! 1) 2) 3) 4)	GOBLFSZ
01. 07. 16	Was ist eine Symbiose? ☐ Pflanzen ernähren sich von abgestorbenen Lebewesen. ☐ Eine Lebensgemeinschaft von zwei Organismen zum wechselseitigen Nutzen. ☐ Pflanzen entziehen lebenden Organismen Nährstoffe. ☐ Eine Pflanze lebt als Parasit einer anderen Pflanze. ☐ Konkurrenz um Nährstoffe und Licht.	GOBLFSZ
01. 07. 18	Erläutern Sie den Begriff Symbiose anhand eines Beispiels aus der Pflanzenwelt! 	GOBLFSZ
01. 07. 20	Erklären Sie, warum Pflanzen aus der Familie der Schmetterlingsblütler (Fabaceae) keine bzw. eine vergleichsweise geringe Stickstoffdüngung benötigen! 	BL
01. 07. 22	Unter dem Begriff Symbiose versteht man eine Lebensgemeinschaft von zwei Lebewesen zum beiderseitigen Nutzen. Nennen Sie dafür ein Beispiel aus der Pflanzenwelt! 	GOBLFSZ
01. 07. 24	Erklären Sie das Prinzip einer Symbiose am Beispiel der Mykorrhiza! 	GOBLFSZ
01. 07. 26	Fleischfressende Pflanzen wachsen ... ☐ auf sehr nährstoffreichen Böden. ☐ immer in Wüstenregionen. ☐ nur in Tropenwäldern. ☐ auf nährstoffarmen Böden.	GOBLFSZ
01. 07. 28	Nennen Sie eine fleischfressende Pflanze mit deutschen oder botanischen Namen! 	S

01. 07. 30	Erklären Sie folgende botanische Fachbegriffe aus der Botanik!	GOBLFSZ								
	<table><tr><th>Fachbegriff</th><th>Erklärung</th></tr><tr><td>Mutation:</td><td>.....</td></tr><tr><td>Parasit:</td><td>.....</td></tr><tr><td>Saprophyt:</td><td>.....</td></tr></table>	Fachbegriff	Erklärung	Mutation:		Parasit:		Saprophyt:		
Fachbegriff	Erklärung									
Mutation:										
Parasit:										
Saprophyt:										
01. 07. 32	Stauden sind ... ☐ zweijährige Pflanzen. ☐ mehrjährige holzige Pflanzen. ☐ einjährige Pflanzen mit krautigen Trieben. ☐ mehrjährige krautige Pflanzen. ☐ einjährige Pflanzen mit verholzenden Trieben.	BLFSZ								
01. 07. 34	Nennen Sie zwei in der Natur vorkommende vegetative Vermehrungsarten. 1) 2)	GOBLFSZ								
01. 07. 36	Die Gewebekultur ... ☐ dient vielfach der Erzeugung von virusfreiem Pflanzenmaterial. ☐ wird sowohl bei der Vermehrung von Zierpflanzen als auch Gehölzen angewandt. ☐ spielt im Gartenbau keine Rolle, da das Verfahren noch nicht ausgereift ist. ☐ ist nur möglich, wenn eine Befruchtung vorausgegangen ist. ☐ ist eine Form der generativen Vermehrung.	GOBLFSZ								
01. 07. 38	Nennen Sie drei verschiedene Möglichkeiten der vegetativen Vermehrung, um Pflanzen „auf eigener Wurzel“ zu produzieren! 1) 2) 3)	GOBLFSZ								
01. 07. 40	Warum bewurzeln Stecklinge besser, die dicht unterhalb eines Nodiums geschnitten werden? 	B SZ								
	01.08. Systematik und Nomenklatur (ZP)									
01. 08. 02	Welcher Begriff kennzeichnet die „Lehre von der Verwandtschaft der Pflanzen“? ☐ Pflanzenmorphologie ☐ Pflanzengeographie ☐ Pflanzenanatomie ☐ Pflanzensystematik ☐ Pflanzenökologie	GOBLFSZ								

01.

08.

04

Die Schreibweise der botanischen Namen unterliegt Regeln. Der botanische Name einer Pflanze besteht aus mindestens zwei Teilen, z. B. *Stellaria media*. Kreuzen Sie die richtige Reihenfolge an!

☐ Art – Sorte

☐ Art – Gattung

☐ Gattung – Art

☐ Gattung – Klasse

☐ Gruppe – Familie

GOBLFSZ

01.

08.

06

Pflanzen werden nach der binären Nomenklatur benannt. Erläutern Sie diesen Begriff!

G BLFSZ

01.

08.

08

Welche Bedeutung hat das „x“ in einem botanischen Namen, z. B. bei „*Forsythia x intermedia*“ oder „*x Fatshedera lizei*“?

GOBLFSZ

01.

08.

10

An welchen Merkmalen können Sie eine einkeimblättrige (monokotyle) Pflanze erkennen? Nennen Sie zwei Merkmale!

1)

2)

GOBLFSZ

01.

08.

12

Es gibt monokotyle (einkeimblättrige) und dikotyle (zweikeimblättrige) Pflanzen. Ordnen Sie die vorgegebenen Pflanzen zu!

Vorgaben: *Bambus*, *Eiche*, *Kokospalme*, *Löwenzahn*, *Quecke*, *Rhabarber*, *Rose*, *Schilfrohr*

	Monokotyle Pflanzen	Dikotyle Pflanzen
1)		
2)		
3)		
4)		

GOBLFSZ

01.

08.

14

Nennen Sie zwei Pflanzenbeispiele für einkeimblättrige (monokotyle) Pflanzen mit botanischem Namen!

1)

2)

GOBLFSZ

Skizzieren Sie den äußeren Aufbau des Wurzelsystems (Wurzelwerk) bei einer monokotylen (einkeimblättrigen) und einer dikotylen (zweikeimblättrigen) Pflanze!

GOBLFSZ

monokotyl	dikotyl

01.
08.
18

Skizzieren Sie die Blattnervatur (Verlauf der Leitbündel/Blattrippen) bei einer monokotylen (einkeimblättrigen) und einer dikotylen (zweikeimblättrigen) Pflanze!

GOBLFSZ

monokotyl	dikotyl

01.
08.
20

Es gibt monokotyle und dikotyle Pflanzen. Kreuzen Sie in den Tabellen richtig an!

GOBLFSZ

Nr.	Pflanze	mono- kotyl	di- kotyl
1.	Bambus	☐	☐
2.	Brennnessel	☐	☐
3.	Erbse	☐	☐
4.	Kokospalme	☐	☐

Nr.	Pflanze	mono- kotyl	di- kotyl
5.	Löwenzahn	☐	☐
6.	Quecke	☐	☐
7.	Rhabarber	☐	☐
8.	Rose	☐	☐

01. 08. 22	Dikotyle Pflanzen haben zwei Keimblätter. Nennen Sie zwei weitere Merkmale von dikotylen Pflanzen!	GOBLFSZ
	1)	
	2)	
01. 08. 24	Erläutern Sie, warum monokotyle (einkeimblättrige) Pflanzen nicht durch Veredlung vermehrt werden können!	GOBLFSZ
		
		
01. 08. 26	Nennen Sie eine Pflanze oder Pflanzengruppe mit deutschem oder botanischem Namen die sich durch Sporen vermehrt!	GOBLFSZ
		
01. 08. 28	Geben Sie für die vorgegebenen Farben von Pflanzen- oder Pflanzenteilen jeweils einen botanischen Art- oder Sortennamen an, der auf diese Farbe hinweist!	BLFZ
	blau: <i>glauc</i>	
	rot:	
	schwarz:	
	gelb:	
	weiß:	
01. 08. 30	Für welche Farben stehen die häufig wiederkehrenden Art- oder Sortennamen?	BLFZ
	alba: aurea:	
	glauc: rubra:	

01.
08.
32

Es gibt für die Kurzbeschreibung von Pflanzeigenschaften international einheitlich geltende Symbole. Schreiben Sie für die folgenden Symbole die Bedeutung auf!

B L F S Z

Symbol	Eigenschaft	Symbol	Eigenschaft
	_____		_____
	_____		_____
	_____	III-IV	_____
	_____		_____
	_____		_____
	_____		_____
	_____		_____
	_____		_____

02. Saatgut	
02. 01. 02	Welche drei Vorteile kann die generative Vermehrung gegenüber der vegetativen Vermehrung im Gartenbau bieten? 1) 2) 3)
02. 01. 04	Welche zwei Vorteile kann die vegetative Vermehrung von Pflanzen gegenüber der generativen Vermehrung bieten? 1) 2)
02. 01. 06	Was versteht man unter den Begriffen „reinerbig“ und „mischerbig“?
02. 01. 08	Was ist der Unterschied zwischen einem Genotyp und einem Phänotyp?
02. 01. 10	Nennen Sie eine Eigenschaft, die zertifiziertes Saatgut aufweisen soll!
02. 01. 12	Warum spricht man bei der Verwendung von F1-Saatgut auch vom natürlichen Sortenschutz?
02. 01. 14	Nennen Sie einen Vorteil und einen Nachteil bei der Verwendung von „F1-Hybriden“ für den Anbauer! Vorteil: Nachteil:
02. 01. 16	Welche Vorteile bietet die Verwendung von F1-Saatgut? Nennen Sie zwei Beispiele! 1) 2)

G B L F S Z

G B F S Z

G B L F S Z

G B L F S Z

G B L F S Z

G S

G S

G S

02. 01. 18	Was kann der Heterosiseffekt bei der Kreuzung von Pflanzen bewirken? ☐ Die F1-Hybriden können bessere Eigenschaften haben als die Elternformen ☐ Die F1-Hybriden wachsen immer schwächer ☐ Die F1-Hybriden sind identisch mit den Mutterformen ☐ Die F1-Hybriden sind nachbaufähig	G	S Z										
02. 01. 20	Erklären Sie folgende Fachbegriffe: <table border="1"> <thead> <tr> <th>Fachbegriff</th> <th>Erklärung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Inkrustiertes Saatgut:</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>Kalibriertes Saatgut:</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>Pilliertes Saatgut:</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>gebeiztes Saatgut:</td> <td>.....</td> </tr> </tbody> </table>	Fachbegriff	Erklärung	Inkrustiertes Saatgut:		Kalibriertes Saatgut:		Pilliertes Saatgut:		gebeiztes Saatgut:		G	B S Z
Fachbegriff	Erklärung												
Inkrustiertes Saatgut:													
Kalibriertes Saatgut:													
Pilliertes Saatgut:													
gebeiztes Saatgut:													
02. 01. 22	Aus welchem Grund wird Saatgut gebeizt?	G	B S Z										
02. 01. 24	Aus welchem Grund wird hartschaliges Saatgut von einigen Gehölzen vor der Aussaat stratifiziert?	B											
02. 01. 26	Erläutern Sie einen Grund für die Stratifikation von Gehölzsaatgut!	B											
02. 01. 28	Nennen Sie eine Maßnahme zur Stratifikation von Gehölzsaatgut!	B											
02. 01. 30	Nennen Sie vier Gehölze verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die üblicherweise durch Aussaat vermehrt werden! 1) 2) 3) 4)	B											

02. 01. 32	Nennen Sie vier Stauden verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, bei denen es sich um Frostkeimer handelt.	B
	1) 2) 3) 4)	
02. 01. 34	Was bedeutet es, wenn Saatgut als „samenfest“ bezeichnet wird? ☐ Das Saatgut ist gentechnisch verändert ☐ Es handelt sich um eine Hybridsorte ☐ Das Saatgut hat eine harte Schale ☐ Das Saatgut ist nachbaufähig	G
02. 01. 36	Nennen Sie zwei Vorteile für die Verwendung von „samenfesten“ Sorten im Gemüsebau für den Anbauer! 1) 2)	G

03. Gemüsepflanzen

03.01. Einteilung (ZP)

03.
01.
02

Kreuzen Sie für die untenstehenden Gemüsearten die jeweilige Verwendung an!

G

Verwendung als								
Gemüseart	Blattgemüse	Fruchtgemüse	Gewürzgemüse	Hülsenfruchtgemüse	Kohlgemüse	Sprossengemüse	Wurzelgemüse	Zwiebelgemüse
Allium sativum	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Apium graveolens var. rapaceum	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Asparagus officinalis	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Brassica oleracea var. sabellica	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Cucumis sativus	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Phaseolus vulgaris	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Salvia officinalis	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Valerianella locusta	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

03.
01.
04

Geben Sie für die nachfolgenden Gemüsearten jeweils ein Beispiel mit botanischem und deutschem Namen an!

G

Gemüseart	botanischer Name	deutscher Name
Blattgemüse:		
Blütengemüse:		
Wurzelgemüse:		
Zwiebelgemüse:		

03.
01.
06

Geben Sie für die nachfolgenden Gemüsearten jeweils ein Beispiel mit botanischem und deutschem Namen an!

G

Gemüseart	botanischer Name	deutscher Name
Fruchtgemüse:		
Hülsenfruchtgemüse:		
Kohlgemüse:		
Sprossgemüse:		

03.
01.
08

Kreuzen Sie für die untenstehenden Gemüsearten jeweils an, welche Pflanzenteile hauptsächlich für den Verzehr genutzt werden!

Für den Verzehr genutzte Pflanzenteile						
Gemüseart	austreibende Sprosse	Sprossknospen	verdickte Sprossachse	Blattstängel	Früchte	Blütenstand
Brokkoli	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Gurke	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kohlrabi	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Rhabarber	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Rosenkohl	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Spargel	☐	☐	☐	☐	☐	☐

G

03.
01.
10

Je nach Gemüseart werden verschiedene Pflanzenteile für die Ernährung genutzt. Geben Sie zu den angegebenen Pflanzenteilen jeweils eine entsprechende Gemüseart mit dem deutschen oder botanischen Namen an!

Genutzter Pflanzenteil	Gemüseart
reife Früchte	
unreife Samen	
Laubblätter	
Blattrosette	
Blattstiele	
verdickte Sprossachse	
Sproßknospen	
austreibende Sprosse	

G

03.
01.
12

Schreiben Sie hinter jede Pflanzenfamilie eine dazugehörige Gemüseart!

Pflanzenfamilie	Beispiel Gemüseart
Apiaceae (Doldenblütler)	
Asteraceae (Korbblütler)	
Brassicaceae (Kreuzblütler)	
Chenopodiaceae (Fuchsschwanzgew.)	
Cucurbitaceae (Kürbisgewächse)	
Fabaceae (Hülsenfrüchtler)	
Polygonaceae (Knöterichgewächse)	
Solanaceae (Nachtschattengewächse)	
Valerianaceae (Baldriangewächse)	
Poaceae	

G

03.
01.
14

Geben Sie für die folgenden Gemüsearten jeweils die botanische Bezeichnung der für die menschliche Ernährung verwendeten Pflanzenteile an!

Gemüseart	verwendete(r) Pflanzenteil(e)
Tomaten	<i>Beere</i>
Radieschen	
Bohnen	
Spinat	

G

03.
01.
16

Geben Sie für die folgenden Gemüsearten jeweils die korrekte botanische Bezeichnung der für die menschliche Ernährung verwendeten Pflanzenteile an!

Gemüseart	verwendete(r) Pflanzenteil(e)
Tomaten	<i>Beere</i>
Rosenkohl	
Radieschen	
Bohnen	
Kohlrabi	

G

03.
01.
18

Bei welcher der aufgeführten Gemüsearten handelt es sich botanisch um perennierende Pflanzen?

☐ Brokkoli
☐ Möhren
☐ Rhabarber
☐ Spargel
☐ Tomaten

G

03.
01.
20

Nennen Sie zwei Gattungen aus der Familie der Nachtschattengewächse (Solanaceae)!

1)

2)

G

03.02. Blattgemüse (ZP)

03.
02.
02

Nennen Sie vier Pflanzen verschiedener Gattungen aus der Gruppe der Blattgemüse mit vollständigen deutschen und botanischen Namen!

	botanischer Name	deutscher Name
1)		
2)		
3)		
4)		

G

25

03. 02. 04	Nennen Sie drei Kriterien für die Sortenwahl bei Kopfsalat!		G
	1)	.....	
	2)	.....	
	3)	.....	
03. 02. 06	Nennen Sie zwei kopfbildende Salatsorten für den Freilandanbau und zwei Sorten für den Gewächshausanbau!		G
	Anbau	Salatsorten	
	Freilandanbau	1)	
		2)	
	Gewächshausanbau	1)	
		2)	
03. 02. 08	Erklären Sie den Begriff „kritische Tageslänge“ am Beispiel Kopfsalat!		G
			
			
			
03. 02. 10	Erläutern Sie die Umstände, die bei Kopfsalat im Sommer zum „Schossen“ oder „Schießen“ führen können!		G
			
			
			
03. 02. 12	Geben Sie den Pflanztermin für Kopfsalat an, wenn Sie Anfang Mai (Woche 19) ernten wollen!		G
	Pflanztermin:		
03. 02. 14	Sie wollen im Hochsommer während einer sehr heißen Periode Kopfsalat aussäen. Was sollte beachtet werden?		G
			
			
03. 02. 16	Aus welchem Grund sind viele Spinatsorten für den Sommeranbau nicht geeignet?		G
			
			
03. 02. 18	Begründen Sie, warum bei der Neuzüchtung eingeschlechtlicher Spinatsorten Wert auf vorwiegend weibliche Pflanzen gelegt wird!		G
			
			

03. 02. 20	Aus welchem Grund wird Chichorée nach der Ernte in lichtdichte Kartons verpackt?	G
03. 02. 22	Begründen Sie, warum man Rhabarber im ersten Jahr nach der Anpflanzung nicht beernten soll!	G
03. 02. 24	Rheum rhabarbarum wird in der Regel nur bis zu einem bestimmten Monat geerntet. Welcher Monat ist das?	G
Nennen Sie einen Grund dafür!		
03.03. Blütengemüse (ZP)		
03. 03. 02	Nennen Sie drei Gemüsearten, deren Blüten bzw. Knospen als Ernteprodukte gehandelt werden!	G
1)		
2)		
3)		
03. 03. 04	Das Angebot eines Wochenmarktstandes soll erweitert werden. Nennen Sie drei Pflanzen mit botanischen Namen, von denen Sie essbare und optisch ansprechende Blüten anbieten können.	G
1)		
2)		
3)		
03. 03. 06	Nennen Sie eine mögliche Vorfrucht für den Anbau von Blumenkohl im Freiland mit deutschem oder botanischem Namen und geben Sie einen Grund für Ihre Wahl an!	G
Vorfrucht:		
Begründung:		
03. 03. 08	Wie entstehen so genannte „weiße Wochen“ bei Blumenkohl?	G

03. 03. 10	Erläutern Sie, was die Vernalisation bei Blumenkohl bewirkt!	G												
03. 03. 12	In welchem Wachstumsstadium wird Brokkoli geerntet?	G												
03. 03. 14	Erläutern Sie, warum die „Köpfe“ des Brokkolis nach gewisser Zeit gelb werden!	G												
03. 03. 16	Was wird aus botanischer Sicht beim Brokkoli geerntet?	G												
03.04. Fruchtgemüse (ZP)														
03. 04. 02	Nennen Sie drei Gemüsearten verschiedener Gattungen, die als Fruchtform „Beeren“ ausbilden mit botanischen und deutschen Namen!	G												
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 45%;">botanischer Name</th> <th style="width: 50%;">deutscher Name</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1)</td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td>2)</td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td>3)</td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>				botanischer Name	deutscher Name	1)			2)			3)		
	botanischer Name	deutscher Name												
1)														
2)														
3)														
03. 04. 04	Nennen Sie drei Kriterien bei der Auswahl von Sorten bei Tomaten!	G												
03. 04. 06	Nennen Sie drei unterschiedliche Typen von Tomaten!	G												
03. 04. 08	Was ist eine long-life-Tomate?	G												
03. 04. 10	Wie lange sind die Früchte von long-life-Tomate bei Zimmertemperatur haltbar?	G												

03. 04. 12	Nennen Sie zu den aufgeführten Tomatentypen jeweils eine Sorte!		G
	Tomatentyp	Beispielsorte	
	Cocktailtomate	.....	
	Fleischtomate	.....	
03. 04. 14	Geben Sie die mittleren Einzelfruchtgewichte für die aufgeführten Tomatentypen an!		G
	Tomatentyp	Fruchtgewicht in Gramm	
	normale Tomate	.....	
	Cocktailtomate	.....	
	Fleischtomate	.....	
03. 04. 16	Wie viele Fruchtkammern besitzen die nachfolgend aufgeführten Tomatentypen?		G
	Tomatentyp	Anzahl Fruchtkammern	
	normale, runde Tomate	.....	
	Cocktailtomate	.....	
	Fleischtomate	.....	
03. 04. 18	Tomatentriebe wachsen „sympodial“. Was bedeutet das?		G
			
			
03. 04. 20	Stabtomaten wachsen „indeterminant“. Was bedeutet das?		G
			
			
03. 04. 22	Warum sollten Stabtomaten „ausgegeizt“ werden?		G
			
			
03. 04. 24	Erläutern Sie, warum Buschtomaten im Gegensatz zu Stabtomaten üblicherweise nicht ausgegeizt werden müssen!		G
			
			
03. 04. 26	Wie viel Jahre ist Saatgut von Tomaten keimfähig?		G
	Antwort: Jahre		
03. 04. 28	Welches ist die optimale Boden- bzw. Substrattemperatur für die Keimung von Tomatensaatgut?		O
	Antwort: Grad Celsius		

03. 04. 30	Ein Gärtner hat trotz Einsatz eines Hummelvolkes bei Tomaten im Gewächshaus schlechte Befruchtungsraten. Nennen Sie drei mögliche Ursachen!	G						
	1)							
	2)							
	3)							
03. 04. 32	Nennen Sie einen Kulturfehler, der zum Platzen der Tomatenfrüchte führen kann!	G						
								
								
03. 04. 34	Nennen Sie drei Kriterien, von denen der Geschmack einer Tomate abhängig ist!	G						
	1)							
	2)							
	3)							
03. 04. 36	Bei Tomaten bilden sich entlang der Blattränder über Nacht häufig kleine Wassertröpfchen (Guttation). Wie kommt es zu dieser Guttation?	G						
								
								
03. 04. 38	Tomatenpflanzen und Tomatenfrüchte im Gewächshaus weisen braune, nekrotische Blätter bzw. Flecken auf. Was kann die Ursache sein?	G						
								
								
03. 04. 40	Warum sind die grünen Pflanzeteile der Tomate giftig?	G						
								
03. 04. 42	Nennen Sie die optimalen Temperaturen (Grad Celsius) für Tomaten im Gewächshaus für die Tageszeiten Tag und Nacht	G						
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Tageszeit</th> <th>optimale Temperatur im Gewächshaus</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Tag</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>Nacht</td> <td>.....</td> </tr> </tbody> </table>	Tageszeit	optimale Temperatur im Gewächshaus	Tag		Nacht		
Tageszeit	optimale Temperatur im Gewächshaus							
Tag								
Nacht								
03. 04. 44	Welche Kulturen sind als Folgekulturen nach Tomaten ungeeignet?	G						
	☐ Brassica oleracea ☐ Zea mays ☐ Solanum tuberosum ☐ Cucumis sativus ☐ Cucurbita maxima							

03. 04. 46	Nennen Sie vier Inhaltsstoffe, die die Tomate für die menschliche Ernährung wertvoll machen!	G
	1)	
	2)	
	3)	
	4)	
03. 04. 48	Nennen Sie drei Kriterien bei der Auswahl von Sorten bei Gurken!	G
	1)	
	2)	
	3)	
03. 04. 50	Warum baut man „parthenokarpe“ und „nicht parthenokarpe“ Gurken nicht zusammen in einem Gewächshaus an?	G
		
		
03. 04. 52	Warum muss sich der Gärtner bei vielen Gurkensorten nicht um die Bestäubung kümmern?	G
		
		
03. 04. 54	Nennen Sie zwei Gründe für die Veredlung von Gurken im Gemüsebau!	G
	1)	
	2)	
03. 04. 56	Auch im Gemüsebau werden Veredelungen durchgeführt. Nennen Sie ein Beispiel mit deutschem und botanischem Namen!	G
	Unterlage:	
	veredelte Gemüseart:	
	Grund für Veredlung:	
03. 04. 58	Nennen Sie drei Kriterien bei der Auswahl von Sorten bei Paprika!	G
	1)	
	2)	
	3)	

03.05. Gewürzgemüse (ZP)

03. Nennen Sie drei Gewürzkräuter bzw. Küchenkräuter für die mediterrane Küche mit
05. botanischen Namen! G
02

- 1)
- 2)
- 3)

03. Nennen Sie vier Gewürzkräuter bzw. Küchenkräuter mit deutschen und botanischen
05. Namen! G
04

	botanischer Name	deutscher Name
1)		
2)		
3)		
4)		

03. Ein Kunde möchte eine Kräuterspirale bepflanzen. Nennen Sie vier Kräuter
05. verschiedener Gattungen mit botanischen Namen, die dafür geeignet sind! G
06

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)

03. Geben Sie für die aufgeführten Pflanzenfamilien jeweils zwei Gewürzkräuterarten
05. verschiedener Gattungen mit botanischen oder deutschen Namen an! G
08

Familie	Gewürzgemüsearten
Apiaceae (Doldenblütler)	a)
	b)
Lamiaceae (Lippenblütler)	a)
	b)

03.
05.
10

Nennen Sie vier Kräuter verschiedener Gattungen, die als Topfkräuter kultiviert werden mit deutschen und botanischen Namen!

	deutscher Name	botanischer Name
1)		
2)		
3)		
4)		

G

03.06. Hülsenfruchtgemüse (ZP)

03.
06.
02

Erklären Sie, warum Hülsenfruchtgemüsearten eine vergleichsweise geringe Stickstoffdüngung benötigen!

.....

.....

G

03.
06.
04

Nennen Sie den Unterschied zwischen Zuckererbsen (Kaiserschoten) und Gemüseerbsen beim Verzehr!

.....

.....

G

03.
06.
06

Kreuzen Sie die Merkmale an, die für *Phaseolus vulgaris* (Gartenbohne) zutreffen!

Merkmal	<i>Phaseolus vulgaris</i> (Gartenbohne)	
Blütenstand	☐ Ähre	☐ Traube
Fruchtform	☐ Hülse	☐ Schote
rohe Frucht beim Verzehr	☐ ungiftig	☐ giftig
Klettertriebe	☐ linkswindend	☐ rechtswindend
Lebensdauer der Pflanze	☐ einjährig	☐ mehrjährig
Keimung	☐ epigäisch	☐ hypogäisch

G

03.
06.
08

Erläutern Sie, warum Bohnen der Gruppe *Phaseolus* vor dem menschlichen Verzehr erhitzt bzw. gekocht werden müssen!

.....

.....

G

03.07. Kohlgemüse (ZP)

03.
07.
02

Wo ist die Wildform unseres Gemüsekohls (*Brassica oleracea*) heimisch?

.....

G

33

03.
07.
04

Nennen Sie vier verschiedene Varietäten der Gattung Brassica und den jeweiligen deutschen Namen!

	Varietät	deutscher Name
1)		
2)		
3)		
4)		

G

03.
07.
06

Nennen Sie eine Gemüseart, deren Früchte botanisch korrekt als „Schoten“ bezeichnet werden!

.....

G

03.
07.
08

Nennen Sie zu den aufgeführten Kohlarten jeweils eine Sorte!

Kohlarten	Beispielsorte
Chinakohl	
Grünkohl	
Kohlrabi	
Rosenkohl	
Weißkohl	
Wirsing	

G

03.
07.
10

Unter welchen Bedingungen kann es zum Schießen von Chinakohl kommen? Begründen Sie!

.....

.....

.....

G

03.
07.
12

Worum handelt es sich botanisch gesehen bei den Röschen des Rosenkohls?

.....

G

03.
07.
14

Nennen Sie drei Kriterien für die Sortenwahl von Kopfkohl!

1)

2)

3)

G

03. 07. 16	Sie haben einen Gemüsebaubetrieb mit Kohlanbau. Als Gründüngung stehen Ölrettich oder Phacelia zur Auswahl. Für welche Pflanze entscheiden Sie sich und warum? Geeignete Gründüngungspflanze: ☐ Phacelia ☐ Ölrettich Begründung: 	G						
03.08. Sprossgemüse (ZP)								
03. 08. 02	Begründen Sie, warum man Spargel im ersten Jahr nach der Anpflanzung nicht beernten soll! 	G						
03. 08. 04	Spargel wird in der Regel bis zum 24. Juni gestochen. Nennen Sie den Grund dafür! 	G						
03. 08. 06	Nennen Sie zwei Gründe für das „Dämmen“ von Gemüsekulturen! 1) 2)	G						
03. 08. 08	Nennen Sie zwei Vorteile des „Häufelns“ von Spargelkulturen! 1) 2)	G						
03.09. Wurzelgemüse (ZP)								
03. 09. 02	Nennen Sie zwei Wurzelgemüsearten, die zur Direktsaat im Freiland geeignet sind mit deutschen und botanischen Namen! <table border="1"> <thead> <tr> <th>deutscher Name</th> <th>botanischer Name</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1)</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>2)</td> <td>.....</td> </tr> </tbody> </table>	deutscher Name	botanischer Name	1)		2)		G
deutscher Name	botanischer Name							
1)								
2)								

03.
09.
04

Nennen Sie drei Gemüsearten, die Rüben ausbilden mit deutschen und botanischen Namen!

	botanischer Name	deutscher Name
1)		
2)		
3)		

G

03.
09.
06

Nennen Sie drei Kriterien bei der Auswahl von Möhrensorten!

1)

2)

3)

G

03.
09.
08

Warum werden Möhren immer direkt ausgesät und nicht gepflanzt?

.....

.....

G

03.
09.
10

Worauf ist das Platzen von Rettich und Radies zurückzuführen?

.....

G

03.
09.
12

Nennen Sie einen Inhaltsstoff von Rote Bete, deren Verzehr sich in größeren Mengen nachteilig auswirken kann!

.....

G

03.
10.
02

03.10. Zwiebelgemüse und Lauch (ZP)

Nennen Sie ein Unterscheidungsmerkmal zwischen der Schalotte (*Allium cepa* var. *aggregatum*) und der „gewöhnlichen“ Küchenzwiebel (*Allium cepa*)!

.....

G

03.
11.
02

03.11. Wildgemüse

Nennen Sie zwei Wildkräuter verschiedener Gattungen mit deutschen und botanischen Namen, die essbar sind!

	botanischer Name	deutscher Name
1)		
2)		

G

03.
11.
04

Nennen Sie zwei Gemüsearten mit deutschen und botanischen Namen, die als Wildgemüse bezeichnet werden!

	botanischer Name	deutscher Name
1)		
2)		

G

03.12. Anbau

03. Erläutern Sie den Begriff „Vernalisation“!
12.
02

03. Nennen Sie zwei Gemüsearten verschiedener Gattungen mit deutschen oder
12. botanischen Namen, bei denen man sich im Betrieb auf Grund der schnell
04 nachlassenden Keimfähigkeit keine Saatgutvorräte für mehrere Jahre anschaffen
sollte!

1)

2)

03. Nennen Sie zwei Gemüsearten mit deutschen oder botanischen Namen, bei denen
12. die Erträge von der Bestäubung durch Bestäuberinsekten wie z. B. Bienen oder
06 Hummeln abhängen.

1)

2)

03. Geben Sie in der Tabelle für die angegebenen Gemüsearten jeweils die
12. Keimfähigkeitdauer und die erforderliche Saattiefe an!
08

Gemüseart	Keimfähigkeitdauer	Aussaattiefe
Buschbohnen	 Jahre	 cm
Feldsalat	 Jahre	 cm
Möhren	 Jahre	 cm
Tomaten	 Jahre	 cm

03. Nennen Sie zwei Blattgemüsearten, die zur Direktsaat im Freiland geeignet sind mit
12. deutschen und botanischen Namen!
10

deutscher Name	botanischer Name
1)	
2)	

03. Was bedeutet im Bezug auf Saatgut der Begriff „Priming“?
12.
12

03. Nennen Sie eine Gemüseart mit deutschem oder botanischen Namen, bei der das
12. „Priming“ angewendet wird?
14

03. Bei der Aussaat im Freiland ist die richtige Aussaattiefe eine wichtige Voraussetzung
12. für den Keimerfolg. Nennen Sie eine Faustzahl für die Saattiefe im Freiland-
16 Gemüseanbau!

03. 12. 18		Geben Sie zu den Gruppen der Pflanzgemüse und Saatgemüse jeweils zwei Gemüsearten verschiedener Gattungen mit botanischem Namen an! Pflanzgemüse 1) 2) Saatgemüse 1) 2)	G								
03. 12. 20		Nennen Sie zwei Vorteile des Setzens von Ballenjungpflanzen gegenüber Sämlingspflanzen ohne Ballen! 1) 2)	G								
03. 12. 22		Nennen Sie vier typische Gemüsearten für den Freilandanbau im Sommer mit vollständigen botanischen Namen! 1) 2) 3) 4)	G								
03. 12. 24		Nennen Sie vier typische Gemüsearten verschiedener Gattungen für das Wintergemüsebeet im Freiland mit vollständigen botanischen Namen! 1) 2) 3) 4)	G								
03. 12. 26		Nennen Sie jeweils zwei Gemüsearten mit botanischem Namen mit kurzer und mit langer Standdauer! <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 20%;">Standdauer</th><th style="width: 80%;">Gemüseart</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="2">kurz (30 – 60 Tage)</td><td>a)</td></tr> <tr> <td>b)</td></tr> <tr> <td rowspan="2">lang (> 150 Tage)</td><td>a)</td></tr> <tr> <td>b)</td></tr> </tbody> </table>	Standdauer	Gemüseart	kurz (30 – 60 Tage)	a)	b)	lang (> 150 Tage)	a)	b)	G
Standdauer	Gemüseart										
kurz (30 – 60 Tage)	a)										
	b)										
lang (> 150 Tage)	a)										
	b)										

03.
12.
28

Kreuzen Sie für die angegebenen Pflanzen die übliche Standdauer an!

G

Gemüseart	Standdauer		
	kurz	mittel	lang
Valerianella locusta	☐	☐	☐
Brassica pekinensis	☐	☐	☐
Raphanus sativus var. sativus	☐	☐	☐
Apium graveoleus var. rapaceum	☐	☐	☐
Brassica oleracea var. capitata	☐	☐	☐
Allium cepa	☐	☐	☐

03.
12.
30

Einige Gemüsearten zählen zu den zweijährigen Pflanzen, obwohl sie nur einjährig kultiviert werden. Beschreiben Sie den Wachstumsverlauf einer zweijährigen Pflanze und nennen Sie zwei Beispiele für zweijährige Pflanzen mit deutschen und botanischen Namen aus dem Gemüsebau!

G

Wachstumsverlauf:

.....

.....

Pflanzenbeispiele:

	deutscher Name	botanischer Name
1)		
2)		

03.
12.
32

Nennen Sie drei Beispiele für mehrjährige Gemüsearten mit deutschen und botanischen Namen!

G

	deutscher Name	botanischer Name
1)		
2)		
3)		

03.
12.
34

Nennen Sie zwei Gemüsearten mit deutschen und botanischen Namen, die zu den Dauerkulturen zählen!

G

	deutscher Name	botanischer Name
1)		
2)		

03.
12.
36

Ernteverfrühung ist im heimischen Gemüsebau eine marktwirtschaftliche Notwendigkeit. Nennen Sie vier Gemüsearten mit botanischem Namen, die in Norddeutschland üblicherweise unter Folie im Freiland verfrüht werden!

G

1)
2)
3)
4)

03.
12.
38

Bei welchen der folgenden Gemüsearten handelt es sich um Langtagspflanzen? Kreuzen Sie in der Tabelle entsprechend an!

G

Gemüseart	Langtagspflanze	
	ja	nein
Kopfsalat	☐	☐
Tomate	☐	☐
Gurke	☐	☐
Spinat	☐	☐

03.
12.
40

Erklären Sie den Begriff „Photoperiodische Reaktion“!

G

.....
.....

03.
12.
42

Nennen Sie drei Kulturen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die niedrige Temperaturen zur Blüteninduktion benötigen!

G

1)
2)
3)

03.
12.
44

Nennen Sie je eine Gemüseart mit botanischen Namen, bei der eine Vernalisation ... stattfinden muss:
nicht stattfinden darf:

G

03.
12.
46

Nennen Sie zwei Gemüsearten verschiedener Gattungen, die zu den Langtagspflanzen gehören mit deutschen und botanischen Namen!

G

	deutscher Name	botanischer Name
1)		
2)		

03.
12.
48

Kreuzen Sie für die nebenstehenden Gemüsearten den Pflanzenbedarf (Pflanzen pro m²) im Freiland an!

Gemüseart	Pflanzenbedarf pro m ²		
	3 – 4	10 – 14	60 – 150
Blumenkohl	☐	☐	☐
Kopfsalat	☐	☐	☐
Rote Rübe	☐	☐	☐
Zwiebel	☐	☐	☐

G

03.
12.
50

Nennen Sie zwei Pflanzenarten verschiedener Gattungen mit deutschen oder botanischen Namen, die die Bodengare erhalten bzw. fördern!

1)

2)

G

03.
12.
52

Kreuzen Sie an, ob es sich bei den nebenstehenden Gemüsearten um Flachwurzler oder Tiefwurzler handelt!

Gemüseart	Wurzelsystem	
	Flachwurzler	Tiefwurzler
Kopfsalat	☐	☐
Kohl	☐	☐
Radieschen	☐	☐

G

03.
12.
54

Nennen Sie zwei humusmehrende und zwei humuszehrende Gemüsefruchtfolgen mit deutschen oder botanischen Namen!

Wirkung der Fruchtfolge	Beispiele für Fruchtfolge
humusmehrend	1)
	2)
humuszehrend	1)
	2)

G

03.
12.
56

Nennen Sie je zwei Pflanzen mit hohen bzw. geringen Ernterückständen mit deutschen oder botanischen Namen!

Ernterückstände	Beispiele für Gemüse
hoch	1)
	2)
gering	1)
	2)

G

03.
12.
58

Beschreiben Sie die Bedeutung der Fruchtfolge im ökologischen Landbau in Bezug auf Schaderreger!

.....

.....

G

03.
12.
60

Nennen Sie zwei Gründe, aus denen eine Anbaupause erforderlich sein kann!

1)

2)

GB

03.13. Verwendung und Vermarktung

03.
13.
02

Gemüse kann gebündelt, pro Stück oder nach Gewicht verkauft werden. Geben Sie zu den Verkaufseinheiten jeweils zwei dafür übliche Gemüsearten verschiedener Gattungen mit deutschen oder botanischen Namen an!

gebündelt a)

 b)

pro Stück a)

 b)

nach Gewicht a)

 b)

G

03.
13.
04

Geben Sie für die untenstehenden heimischen Freilandgemüsekulturen den jeweiligen Haupterntezeitraum an!

deutscher Name	Haupterntezeitraum
1) Blumenkohl	<i>Juni bis Oktober</i>
2) Eisbergsalat	
3) Grünkohl	
4) Rhabarber	
5) Spargel	

G

03.
13.
06

Nennen Sie für die angegebenen Jahreszeiten zwei Freilandgemüsekulturen aus heimischer Produktion mit botanischem Namen!

Jahreszeit	Pflanzenbeispiele
Frühling	1)
	2)
Sommer	1)
	2)

G

03.
13.
08

Nennen Sie für die angegebenen Jahreszeiten zwei Freilandgemüsekulturen aus heimischer Produktion mit botanischem Namen!

Jahreszeit	Pflanzenbeispiele
Herbst	1)
	2)
Winter	1)
	2)

G

03.
13.
10

Nennen Sie drei Feldgemüsearten, die für Langzeitlagerung geeignet sind mit deutschen und botanischen Namen!

1)

2)

3)

G

03.
14.
02

03.14. Inhaltsstoffe

Nennen Sie drei Inhaltsstoffe von Gemüse, die für die menschliche Ernährung besonders wertvoll sind!

1)

2)

3)

G

03.
14.
04

Nennen Sie zwei Gemüsearten verschiedener Gattungen mit besonders hohem Vitamin C-Gehalt mit deutschen und botanischen Namen!

	deutscher Name	botanischer Name
1)		
2)		

G

03.
14.
06

Nennen Sie zwei Gemüsearten verschiedener Gattungen mit besonders hohem Vitamin A-Gehalt mit deutschen und botanischen Namen!

	deutscher Name	botanischer Name
1)		
2)		

G

03.
14.
08

Begründen Sie, warum im Blatt- und Wurzelgemüse in der Regel höhere Nitratgehalte zu finden sind als im Fruchtgemüse!

.....

.....

.....

G

03. 14. 10	Nennen Sie zwei Gemüsearten verschiedener Gattungen mit natürlich hohem Nitratgehalt mit deutschen und botanischen Namen!		G
	deutscher Name	botanischer Name	
1)	.....	.....	
2)	.....	.....	
03. 14. 12	Nennen Sie zwei Gemüsearten verschiedener Gattungen mit natürlich niedrigem Nitratgehalt im Erntegut mit deutschen und botanischen Namen!		G
	deutscher Name	botanischer Name	
1)	.....	.....	
2)	.....	.....	
03. 14. 14	Für den Nitratgehalt im Gemüse sind Grenzwerte vorgeschrieben. Nennen Sie zwei Gemüsearten verschiedener Gattungen, bei denen die Gefahr einer überhöhten Nitratanreicherung besteht mit deutschen und botanischen Namen.		G
	deutscher Name	botanischer Name	
1)	.....	.....	
2)	.....	.....	
03. 14. 16	Nennen Sie zwei Anbaubedingungen bzw. Kulturfehler, bei denen eine besondere Gefahr der Nitratanreicherung im Erntegemüse besteht!		G
1)	.....		
2)	.....		
03. 14. 18	Beschreiben Sie die Wirkung einer erhöhten Oxalsäureaufnahme auf den Menschen!		G
.....			
.....			
03. 14. 20	Nennen Sie zwei Gemüsearten mit hohem Oxalsäuregehalt mit deutschen und botanischen Namen!		G
	deutscher Name	botanischer Name	
1)	.....	.....	
2)	.....	.....	
03. 14. 22	Ein Privatkunde fragt Sie, ob er seine gerade gekauften Tomaten im Kühlschrank (ca. 3 - 4 Grad Celsius) lagern sollte. Was raten Sie ihm?		G

04. Obstgehölze

04.01. Einteilung (ZP)

04.
01.
02

Geben Sie zu den genannten Fruchtformen jeweils zwei Obstarten mit botanischen oder deutschen Namen an!

OB

Kernobst: 1)
 2)
 Steinobst: 1)
 2)
 Beerenobst: 1)
 2)
 Schalenobst: 1)
 2)

04.
01.
04

Geben Sie zu den aufgeführten Pflanzenfamilien jeweils ein Obst- bzw. Wildobstgehölz mit botanischem Namen an!

O

Betulaceae:
 Ericaceae:
 Rosaceae:
 Saxifragaceae:

04.
01.
06

Kreuzen Sie für die nachfolgenden Gehölzarten jeweils die entsprechende Pflanzenfamilie an!

O

Gehölzarten	Familie			
	Betulaceae	Ericaceae	Rosaceae	Saxifragaceae
Alnus	☐	☐	☐	☐
Malus	☐	☐	☐	☐
Ribes	☐	☐	☐	☐
Vaccinium	☐	☐	☐	☐

04.
01.
08

Nennen Sie zwei Gattungen aus der Gruppe der Obstgehölze, die zur Familie der Rosaceae gehören!

OB

1)
 2)

04.
01.
10

Nennen Sie zwei Obstarten bzw. Wildobstarten aus der Familie der Ericaceae mit botanischen Namen!

OB

1)
 2)

04. 01. 12	Zu welcher gemeinsamen Pflanzenfamilie gehören Johannis- und Stachelbeeren?	0B								
	04.02. Kernobst (ZP)									
04. 02. 02	Nennen Sie die beiden Apfelarten, die nach heutigem Wissen als die wichtigsten Vorfahren unserer heutigen Apfelsorten (<i>Malus domestica</i>) gelten mit deutschen oder botanischen Namen! 1) 2)	0								
04. 02. 04	Welcher Kontinent gilt als die Heimat des Urapfels <i>Malus sieversii</i> , dem Vorfahren unseres Kulturapfels. ☐ Afrika ☐ Amerika ☐ Asien ☐ Australien ☐ Europa	0								
04. 02. 06	Kreuzen Sie vier „Apfel-Stammsorten“ an, von denen viele heutige Kultursorten abstammen! ☐ Cox Orange ☐ Delbarestivale ☐ Golden Delicious ☐ Jonagold ☐ Jonathan ☐ James Grieve ☐ Rubinette ☐ Wellant	0								
04. 02. 08	Nennen Sie für die nachfolgenden Entstehungen von Kultursorten des Apfels jeweils ein Beispiel! <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%; padding: 5px;">Entstehung aus</th><th style="padding: 5px;">Beispiel Apfelsorte</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="padding: 5px;">Zufallsfund</td><td style="padding: 5px;">.....</td></tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Mutation</td><td style="padding: 5px;">.....</td></tr> <tr> <td style="padding: 5px;">kontrollierter Züchtung</td><td style="padding: 5px;">.....</td></tr> </tbody> </table>	Entstehung aus	Beispiel Apfelsorte	Zufallsfund		Mutation		kontrollierter Züchtung		0
Entstehung aus	Beispiel Apfelsorte									
Zufallsfund										
Mutation										
kontrollierter Züchtung										
04. 02. 10	Nennen Sie je zwei kleinfrüchtige und zwei großfrüchtige Apfelsorten! <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 20%; padding: 5px;">Wuchsart</th><th style="padding: 5px;">Sorten</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="padding: 5px; vertical-align: top;">kleinfrüchtig</td><td style="padding: 5px;"> 1) 2) </td></tr> <tr> <td style="padding: 5px; vertical-align: top;">großfrüchtig</td><td style="padding: 5px;"> 1) 2) </td></tr> </tbody> </table>	Wuchsart	Sorten	kleinfrüchtig	1) 2)	großfrüchtig	1) 2)	0		
Wuchsart	Sorten									
kleinfrüchtig	1) 2)									
großfrüchtig	1) 2)									
04. 02. 12	Nennen Sie zwei Einsatzmöglichkeiten für die Verwendung schorffresistenter Apfelsorten! 1) 2)	0								

04.

02.

14

Nennen Sie zwei Apfelsorten mit geringer Anfälligkeit für Schorf, die für den Anbau im ökologischen Obstbau geeignet sind.

1)

2)

04.

02.

16

Unterschiedliche Reifezeiten der Apfelsorten und die Möglichkeit der Langzeitlagerung schaffen die Voraussetzungen für ein ganzjähriges Angebot auf dem Markt. Schreiben Sie für jeden Monat eine entsprechende Apfelsorte auf!

Monat	spätmöglicher Verkauf aus dem Langzeitlager
1) März	
2) April	
3) Mai	
4) Juni	

Monat	Verkauf direkt nach der Ernte
1) Juli	
2) August	
3) September	
4) Oktober	

04.

02.

18

Wie viel Gramm wiegt ein Apfel mit einem Durchmesser von 70 mm?

Antwort: ca. Gramm

04.

02.

20

Ordnen Sie folgende Birnensorten in der Reihenfolge der Reife!

Vorgaben: *Alexander Lucas, Clapps Liebling, Conference, Williams Christ*

1)

2)

3)

4)

04.

02.

22

Wie lautet der botanische Name der Kulturbirne?

04.
02.
24

Für Birnenbäume wird bei Verwendung der Unterlage „Quitte C“ oft eine Zwischenveredlung empfohlen.

a) Wie lautet der Name der Zwischenveredlung?

.....

b) Erläutern Sie einen wichtigen Grund für diese Zwischenveredlung!

.....

.....

0

04.
02.
26

Nennen Sie jeweils zwei Birnensorten, die mit der Unterlage Quitte verträglich bzw. unverträglich sind!

Mit der Quittenunterlage	Beispiel für Birnensorten
verträglich	1)
	2)
unverträglich	1)
	2)

0

04.
02.
28

Nennen Sie je eine stark- und eine schwachwachsende Birnenunterlage. Geben Sie eine kurze Beschreibung der Eigenschaften!

	Wuchsstärke der Unterlage	Pflanzenbeispiel für Unterlage	Eigenschaften
1)	stark wachsend	.....	.....
2)	schwach wachsend	.....	.....

0

04.
02.
30

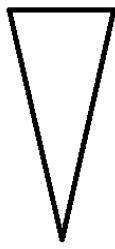
Nennen Sie einen Sommerapfel, einen Herbstapfel und einen Winterapfel für den extensiven Anbau in Norddeutschland!

Gruppe	Sorte
Sommerapfel	
Herbstapfel	
Winterapfel	

0

04.
02.
32

Nennen Sie sechs Veredlungsunterlagen für Äpfel in der Reihenfolge ihrer Wuchsstärke!

stark wachsend


1)
2)
3)
4)
5)
6)

schwach wachsend

04.
02.
34

Nennen Sie zwei Apfelsorten, die häufig als Sämlingsunterlagen für Hochstammapfelbäume verwendet werden!

1)

2)

04.
02.
36

Nennen Sie drei wichtige Kriterien für die Sortenwahl von Kernobst!

1)

2)

3)

04.
02.
38

Nennen Sie die mengenmäßig wichtigste Apfelsorte (bzw. Sortengruppe) ...

1)	in Europa:	.....
2)	in Deutschland:	.....
3)	im Niederelberaum:	.....

04.
02.
40

Nennen Sie zwei Apfelclubsorten!

1)

2)

04.
02.
42

Nennen Sie zwei Apfelsorten und jeweils zwei davon entstammende Mutationen!

Apfelsorte	davon entstammende Mutationen	
a)	1)	2)
b)	1)	2)

04. 02. 44	Nennen Sie je zwei Mutanten der Sorten 'Braeburn' und 'Elstar'!	o
	Braeburn: 1) 2) Elstar: 1) 2)	
04. 02. 46	Erklären Sie den Begriff „Selbststerilität“ beim Apfel!	o
		
04. 02. 48	Erklären Sie den Unterschied zwischen di- und triploiden Sorten bei Äpfeln im Hinblick auf die Befruchtungsverhältnisse!	o
		
04. 02. 50	Was bedeutet es, wenn eine Apfelsorte triploid ist?	o
		
04. 02. 52	Nennen Sie drei Befruchter-Sorten bei Äpfeln!	o
	1) 2) 3)	
04. 02. 54	Nennen Sie zwei mögliche Pollenspender für die Apfelsorte 'Boskoop' und 'Jonagold'!	o
	1) 2)	
04. 02. 56	Nennen Sie zwei triploide Apfelsorten!	o
	1) 2)	
04. 02. 58	Nennen Sie zwei Zierapfel-Befruchtersorten!	o
	1) 2)	

04.

02.

60

Nennen und bewerten Sie zwei Zierapfelsorten als Pollenspender für Kulturäpfel!

Zierapfelsorte	Bewertung als Pollenspender
a)	
b)	

04.

02.

62

Welche der angegebenen Apfelsorten eignen sich aufgrund ihrer Chromosomenzahl grundsätzlich nicht als Pollenspender?

☐ Elstar
☐ Boskoop
☐ Jonagold
☐ Golden Delicious

04.

02.

64

Wie hoch ist die Chromosomenzahl bei den als Pollenspender grundsätzlich ungeeigneten Sorten?

☐ einfach haploid
☐ zweifach diploid
☐ dreifach triploid
☐ vierfach quatroploid

04.

02.

66

Ordnen Sie folgende Unterlagen für Kernobst nach ihrer Wuchsstärke in der Tabelle zu!

Pflanze	schwach-wachsend	stark-wachsend
Bittenfelder Sämling	☐	☐
M 27	☐	☐
M 9	☐	☐
MM106	☐	☐

04.

02.

68

Auf einem trockenen sandigen Boden soll eine Apfelplantage errichtet werden. Nennen Sie zwei Veredlungsunterlagen, die für diesen Boden geeignet sind!

1)

2)

04.

02.

70

Nennen Sie vier Gründe, aus den Unterlagen im Obstbau verwendet werden können!

1)

2)

04.

02.

72

Ein Hobbygärtner berichtet, dass ein Apfelbaum, obwohl er auf einer schwach wachsenden Unterlage veredelt ist, sehr stark wächst. Nennen Sie eine mögliche Ursache!

.....

.....

04. 02. 74	Nennen Sie je eine stark- und eine schwachwachsende Apfelunterlage. Geben Sie eine kurze Beschreibung der Eigenschaften!	o												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Wuchseigenschaft der Unterlage</th> <th>Name der Unterlage</th> <th>Eigenschaften</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1)</td> <td>schwach wachsend</td> <td>.....</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>2)</td> <td>stark wachsend</td> <td>.....</td> <td>.....</td> </tr> </tbody> </table>		Wuchseigenschaft der Unterlage	Name der Unterlage	Eigenschaften	1)	schwach wachsend			2)	stark wachsend			
	Wuchseigenschaft der Unterlage	Name der Unterlage	Eigenschaften											
1)	schwach wachsend													
2)	stark wachsend													
04. 02. 76	Nennen Sie zwei schwachwachsende Veredlungsunterlagen!	o												
	1) 2)													
04. 02. 78	Erläutern Sie die Wuchseigenschaften von Ballerina-Apfelsorten!	o												
														
04. 02. 80	Was versteht man unter der Bezeichnung „Knip-Baum“?	o												
														
04. 02. 82	Wozu dient eine Zwischenveredlung im Obstbau?	o												
														
04. 02. 84	Nennen Sie zwei neue Sorten von Frühäpfeln!	o												
	1) 2)													
04. 02. 86	Nennen Sie eine Apfelsorte, die als Stammbildner verwendet wird!	o												
														
04. 02. 88	Was versteht man unter dem Begriff „Alternanz“ bei einem Obstbaum?	o												
														
04. 02. 90	Nennen Sie zwei Apfelsorten, die besonders anfällig für Alternanz sind!	o												
	1) 2)													

04. 02. 91	Ein besorgter Privatkunde berichtet Ihnen, dass seine Äpfel mit einer Wachsschicht überzogen sind. Was erklären Sie dem Kunden dazu?	○												
04. 02. 92	Eine häufige Kundenfrage handelt immer wieder von Apfelbäumen, die zwar blühen aber keine Früchte ansetzen, selbst wenn weitere Apfelbäume im Garten stehen. Welche möglichen Ursachen können hierfür verantwortlich sein?	○												
1) 2)														
04. 02. 93	In einer Apfelbaumreihe wächst ein Baum auffallend schwach. Nennen Sie vier mögliche Ursachen!	○												
1) 2) 3) 4)														
04. 02. 94	Nennen Sie für die angegebenen Obstarten jeweils eine frühe, eine mittlere und eine späte Sorte!	○												
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 15%;"></th> <th style="width: 25%;">früh</th> <th style="width: 25%;">mittel</th> <th style="width: 35%;">spät</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Apfel:</td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td>Birne:</td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>				früh	mittel	spät	Apfel:				Birne:			
	früh	mittel	spät											
Apfel:														
Birne:														
04. 02. 95	Nennen Sie drei Kulturmaßnahmen zur Verbesserung der Ausfärbung von Äpfeln!	○												
1) 2) 3)														
04. 02. 96	Nennen Sie drei Möglichkeiten, um bei Kernobst das Triebwachstum zu hemmen!	○												
1) 2) 3)														

04. Sie sollen eine Apfel-Neuanlage für Ihre Region planen. Stellen Sie ein Sortiment für
02. die genossenschaftliche Vermarktung mit Angabe der Reifezeit auf!
97

	Apfelsorte	Reifezeit
1)		
2)		
3)		
4)		

04. Nennen Sie je zwei negative Auswirkungen einer zu frühen Ernte und einer zu späten
02. Ernte auf die Äpfel!
98

Apfelernte	negative Auswirkungen auf die Äpfel
zu früh	1) 2)
zu spät	1) 2)

04.03. Steinobst (ZP)

04. Nennen Sie einen wesentlichen Unterschied zwischen Herzkirschen und
03. Knorpelkirschen!
02

.....
.....

04. Nennen Sie zwei Sauerkirschensorten und zwei Süßkirschensorten!
03.
04

Kirschengruppe	Sorten
Sauerkirschen	1) 2)
Süßkirschen	1) 2)

04. Nennen Sie je eine frühe Kirschensorte (1. – 2. Kirschenwoche) und eine späte
03. Kirschensorte (5. – 6. Kirschenwoche)!
06

1)
2)

04.
03.
08

Nennen Sie vier Kirschsor­ten nach Reifezeit geordnet!

0

04.
03.
10

Wie lautet der botanische Name der Süßkirsche?

0

04.
03.
12

Eine bekannte Süßkirschenunterlage ist die Unterlage „GiSelA“. Wofür steht diese Abkürzung? Schreiben Sie in vollem Wortlaut!

0

04.
03.
14

Nennen Sie je eine stark- und eine schwachwachsende Kirschen­en­ter­lage. Geben Sie eine kurze Beschreibung der Eigenschaften!

0

	Wuchsstärke der Unterlage	Pflanzenbeispiel für Unterlage	Eigenschaften
1)	stark wachsend		
2)	schwach wachsend		

04.
03.
16

Nennen Sie zwei Unterlagen für Süßkirschen, mit denen ein schwächerer Wuchs erreicht wird!

0

04.
03.
18

Die Unterlagenauswahl spielt für Bewirtschaftung und Ertrag einer Obstanlage eine entscheidende Rolle. Nennen Sie vier Kriterien für die Unterlagenauswahl bei der Süßkirsche!

0

04. Ordnen Sie folgende Unterlagen für Steinobst nach ihrer Wuchsstärke in der Tabelle zu!
03.
20

Pflanze	schwach- wachsend	stark- wachsend
Gisela 3	☐	☐
Gisela 5	☐	☐
St. Julian A	☐	☐
Wangenheim	☐	☐

04. Nennen Sie vier Zwetschen- und Pflaumensorten nach Reifezeit geordnet. Beginnen Sie mit einer frühen Sorte!
03.
22

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)

04. Welche Früchte zählen zum Formenkreis der Zwetschge?
03.
24

- 1)
- 2)

04. Nennen Sie zwei Vorteile der Überdachung von Kirschen mit Folie („Dachkirschen“)!
03.
26

- 1)
- 2)

04.04. Beerenobst (ZP)

04. Schreiben Sie zu den Obstgehölzen jeweils den botanischen Namen auf!
04.
02

deutscher Name	botanischer Name
1) Brombeere	
2) Erdbeere	
3) Himbeere	
4) Heidelbeere	

04. Schreiben Sie zu den Obstgehölzen jeweils den botanischen Namen auf!
04.
04

deutscher Name	botanischer Name
1) Schwarze Holunderbeere	
2) Rote Johannisbeere	
3) Schwarze Johannisbeere	
4) Stachelbeere	

04. 04. 06	Nennen Sie vier Erdbeersorten nach der Reifezeit geordnet! (Beginnen Sie mit der frühesten Sorte)	○
	1)	
	2)	
	3)	
	4)	
04. 04. 08	Was sollte hinsichtlich der Blühtermine bei der Erdbeerpflanzung von Befruchtersorten bedacht werden?	○
		
		
04. 04. 10	Über welchen Zeitraum lassen sich die Früchte der Frigo-Erdbeeren vermarkten?	○
		
		
04. 04. 12	Beschreiben Sie ausführlich, wie durch Verspätung und Verfrühung die Erntezeit von Erdbeeren gestreckt werden kann!	○
	Verspätung:	
		
		
		
	Verfrühung:	
		
04. 04. 14	Nennen Sie drei Himbeersorten nach Reifezeit geordnet! Beginnen Sie mit der frühesten Sorte!	○
	1)	
	2)	
	3)	
04. 04. 16	Nennen Sie drei Sorten Rote Johannisbeeren nach der Reifezeit geordnet! Beginnen Sie mit der frühesten Sorte!	○
	1)	
	2)	
	3)	
04. 04. 18	Nennen Sie drei aktuelle Kulturheidelbeersorten!	○
	1)	
	2)	
	3)	

04.

04.

20

Nennen Sie je eine sehr frühe Sorte und je eine sehr späte Sorte bei ...

	Obstart	frühe Sorte	späte Sorte
1)	Erdbeere	.....	.....
2)	Himbeere	.....	.....
3)	Rote Johannisbeere	.....	.....

04.

05.

02

04.05. Schalenobst (ZP)

Ein Kunde verlangt einen Baum, der als Früchte „Maronen“ trägt. Welchen Baum meint er damit?

.....

04.

05.

04

Nennen Sie zwei Obstarten verschiedener Gattungen mit botanischen Namen, die im botanischen Sinne zum Schalenobst gehören!

1)

2)

04.

06.

02

04.06. Wildobst

Geben Sie für die aufgeführten Wildobstgehölze jeweils den deutschen Namen an!

botanischer Name	deutscher Name
<i>Corylus avellana</i>	
<i>Hippophae rhamnoides</i>	
<i>Sambucus nigra</i>	
<i>Vaccinium vitis-idaea</i>	

04.

06.

04

Geben Sie für die aufgeführten Wildobstgehölze jeweils den botanischen Namen an!

deutscher Name	botanischer Name
Kornelkirsche	
Mispel	
Schlehe	

04.

06.

06

Nennen Sie vier Wildobstgehölze verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, deren Früchte für den menschlichen Verzehr geeignet sind!

1)

2)

3)

4)

58

04. 06. 08	Nennen Sie drei positive Wirkungen, die von einer Wildobsthecke in der freien Landschaft ausgehen können!	O B L
	1) 2) 3)	
	04.07. Streuobst	
04. 07. 02	Was sind Streuobstwiesen?	O B L
		
04. 07. 04	Nennen Sie zwei Sämlingsunterlagen, die für Apfelsorten auf Streuobstwiesen geeignet sind.	O B
	1) 2)	
04. 07. 06	Welcher Pflanzabstand sollte bei Apfelbäumen auf Streuobstwiesen mindestens eingehalten werden?	O
	Antwort: m	
04. 07. 08	Wieviel Apfelbäume werden auf Streuobstwiesen pro ha gepflanzt?	O
	Antwort: ca. Apfelbäume	
04. 07. 10	Nennen Sie drei alte Apfelsorten, die für die Anlage einer Streuobstwiese geeignet sind!	O
	1) 2) 3)	
04. 07. 12	Nennen Sie drei Eigenschaften, die eine Apfelsorte aufweisen muss, um für eine Streuobstwiese geeignet zu sein!	O
	1) 2) 3)	
04. 07. 14	Nennen Sie vier alte Apfelsorten, die für Apfelallergiker geeignet sein können!	O
	1) 2) 3) 4)	

04. 07. 16	Nennen Sie einen Sommerapfel, einen Herbstapfel und einen Winterapfel für Streuobstwiesen in Norddeutschland!		○
	Gruppe	Sorte	
	Sommerapfel	.....	
	Herbstapfel	.....	
	Winterapfel	.....	
04.08. Anbau			
04. 08. 02	Erklären Sie im Zusammenhang mit der Veredelung von Obstbäumen die folgenden Fachbegriffe!		○
	Fachbegriff	Erklärung	
	Klonunterlage:	.....	
			
	Typenunterlage:	.....	
			
04. 08. 04	Erläutern Sie den Begriff „Klon“ im Zusammenhang mit Obstkulturen!		○
			
			
04. 08. 06	Erläutern Sie den Begriff „Mutante“ und geben Sie dazu ein konkretes Pflanzenbeispiel aus dem Obstbau an!		○
	Erläuterung:	.....	
			
	Pflanzenbeispiel:	.....	
			
04. 08. 08	Geben Sie für einen Apfelbaum die Blühdauer der Einzelblüte und die Gesamtblühdauer bei optimalen Wetterbedingungen an!		○
	Blühdauer der Einzelblüte: Tage		
	Gesamtblühdauer: Tage		
04. 08. 10	In welchen Monaten erfolgt die Anlage der Blütenknospen bei Kern- und Steinobst?		○
			
			
04. 08. 12	Nennen Sie die beiden zurzeit in Deutschland am häufigsten angebauten Apfelsorten!		○
	1)		
	2)		

04. 08. 14	Nennen Sie zwei Gründe, aus denen Zwischenveredlungen vorgenommen werden!	○								
	1)									
	2)									
04. 08. 16	Erläutern Sie den Begriff „Affinität“ im Zusammenhang mit der Veredelung von Gehölzen!	○ B								
										
										
04. 08. 18	Nennen Sie je zwei Sorten für Zwischenveredlungen bei Äpfeln und bei Birnen!	○								
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Obstart</th> <th>geeignete Sorten für Zwischenveredlungen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Apfel</td> <td>1)</td> </tr> <tr> <td>2)</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Birne</td> <td>1)</td> </tr> <tr> <td>2)</td> </tr> </tbody> </table>	Obstart	geeignete Sorten für Zwischenveredlungen	Apfel	1)	2)	Birne	1)	2)	
Obstart	geeignete Sorten für Zwischenveredlungen									
Apfel	1)									
	2)									
Birne	1)									
	2)									
04. 08. 20	Nennen Sie drei Obstarten, die selbstfertil sind!	○								
	1)									
	2)									
	3)									
04. 08. 22	Nennen Sie zwei Obstarten verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die vornehmlich am einjährigen Holz tragen!	○								
	1)									
	2)									
04. 08. 24	Was wird als Königsblüte bezeichnet?	○								
										
04. 08. 26	Wann sollte die Handausdünnung bei Äpfeln erfolgen?	○								
										
04. 08. 28	Nennen Sie zwei Kulturmaßnahmen zum Ausdünnen von Apfelbäumen im ökologischen Obstbau!	○								
	1)									
	2)									
04. 08. 30	Warum sollten bei einer Neupflanzung von Apfelbäumen im ersten Standjahr alle Früchte ernfernt werden?	○								
										
04. 08. 32	Welche beiden Effekte können mit der Handausdünnung bei Äpfeln erzielt werden?	○								
	1)									
	2)									

04. 08. 34	Aus welchem Grund kann im Juni in triebigen Kernobstanlagen ein einseitiger Wurzelschnitt durchgeführt werden?	○
04. 08. 36	Welche Maßnahme zur Wuchsregulierung können Sie durchführen, wenn die Apfelbäume im Juni einen zu geringen Fruchtbehang aufweisen?	○
04. 08. 38	Nennen Sie drei Ziele der Kronenerziehung!	○
	1)	
	2)	
	3)	
04. 08. 40	Nennen Sie drei Möglichkeiten zur Verbesserung der Abwehrkräfte von Obstbäumen!	○
	1)	
	2)	
	3)	
04. 08. 42	Nennen Sie drei Maßnahmen zur Verbesserung der Lagerstabilität von Äpfeln im ökologischen Anbau!	○
	1)	
	2)	
	3)	
04. 08. 44	Durch welche Klimabedingungen wird eine gute Ausfärbung der Apfelfrüchte begünstigt?	○
04.09. Verwendung		
04. 09. 02	Nennen Sie drei Produkte aus Industrieobst!	○
	1)	
	2)	
	3)	
04. 09. 04	Nennen Sie zwei Inhaltstoffe von Obst, die einen besonderen Nährwert für den Menschen ausmachen!	○
	1)	
	2)	

04. 09. 06	Nennen Sie zwei Inhaltsstoffe von Obst, die für die menschliche Ernährung besonders von Vorteil sind!	○
	1)	
	2)	
04. 09. 08	Welche Inhaltsstoffe führen bei Äpfeln zur Braunfärbung nach dem Anschnitt?	○
	☐ Ballaststoffe ☐ Kohlenhydrate ☐ Eisen ☐ Polyphenole ☐ Vitamine	
04. 09. 10	Nennen Sie zwei Wildobstarten verschiedener Gattungen mit botanischem Namen mit besonders hohem Vitamin C-Gehalt!	○
	1)	
	2)	
04. 09. 14	Nennen Sie eine positive Wirkung von im Apfel enthaltenen Polyphenolen auf die menschliche Gesundheit!	○
04. 09. 16	Welche negative Wirkung können im Apfel enthaltenen Polyphenole bei einigen Menschen haben?	○
04. 09. 18	Eine Redensart lautet „An apple a day keeps the doctor away“. Nennen Sie in dem Zusammenhang vier Inhaltsstoffe von Äpfeln mit positiver Wirkung auf die menschliche Gesundheit!	○
	1)	
	2)	
	3)	
	4)	

05. Baumschulgehölze

05.01. Laubbäume und Sträucher (ZP)

05.
01.
02

Kreuzen Sie für die nachfolgenden Pflanzengattungen jeweils die entsprechende Pflanzenfamilie an!

B L

Pflanzengattung	Familie		
	Betulaceae	Fagaceae	Rosaceae
Alnus	☐	☐	☐
Malus	☐	☐	☐
Prunus	☐	☐	☐
Quercus	☐	☐	☐

05.
01.
04

Nennen Sie vier verschiedene Arten der Gattung Acer!

B L

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)

05.
01.
06

Schreiben Sie zu den Ahorn-Arten jeweils den genauen deutschen Namen auf!

B L

botanischer Name	deutscher Name
1) Acer campestre	<u>Feldahorn</u>
2) Acer negundo	
3) Acer palmatum	
4) Acer platanoides	
5) Acer pseudoplatanus	

05.
01.
08

Schreiben Sie zu den Linden-Arten jeweils den genauen deutschen Namen auf!

B L

botanischer Name	deutscher Name
1) Tilia cordata	<u>Winterlinde</u>
2) Tilia x vulgaris (x intermedia)	.....
3) Tilia platyphyllos	.....
4) Tilia tomentosa	.....

05.
01.
10

Wie unterscheiden sich *Acer platanoides* und *Acer pseudoplatanus*? Kreuzen Sie entsprechend an!

B L

Merkmal	<i>Acer platanoides</i>	<i>Acer pseudoplatanus</i>
		
Knospenfarbe	☐ grün ☐ rot	☐ grün ☐ rot
Blütenstände	☐ hängend ☐ stehend	☐ hängend ☐ stehend
Blattstiele milchsaftführend	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
Stellung der Fruchtlügel	☐ stumpfwinklig  ☐ spitzwinklig	☐ stumpfwinklig  ☐ spitzwinklig

05.
01.
12

Schreiben Sie zu den Kastanien-Arten jeweils den botanischen Namen auf!

B L

botanischer Name	deutscher Name
1) Rosskastanie	
2) Rotblühende Rosskastanie	
3) Strauchkastanie	
4) Esskastanie (Marone)	

05.
01.
14

Kreuzen Sie für *Aesculus hippocastanum* und *Aesculus hippocastanum* 'Baumannii' jeweils die zutreffenden Merkmale an!

B L

Merkmal	<i>Aesculus hippocastanum</i>	<i>Aesculus hippocastanum</i> 'Baumannii'
Blüte	☐ gefüllt ☐ ungefüllt	☐ gefüllt ☐ ungefüllt
Fruchtansatz	☐ viele Früchte ☐ kaum vorhanden	☐ viele Früchte ☐ kaum vorhanden

05.
01.
16

Kreuzen Sie an, um welche Art der Belaubung es sich bei den nebenstehenden *Berberis*-Arten handelt!

B

Berberis-Art	Belaubung	
	sommergrün	immergrün
<i>Berberis julianae</i>	☐	☐
<i>Berberis stenophylla</i>	☐	☐
<i>Berberis thunbergii</i>	☐	☐
<i>Berberis vulgaris</i>	☐	☐

05.
01.
18

Nennen Sie drei Arten der Gattung *Berberis*!

B L

- 1)
- 2)
- 3)

05.
01.
20

Nennen Sie zwei Gattungen aus der Familie der Betulaceae (Birkengewächse)!

1)

2)

B L

05.
01.
22

Nennen Sie zwei Arten der Gattung Betula!

1)

2)

B L

05.
01.
24

Wie unterscheiden sich Carpinus betulus und Fagus sylvatica? Beschreiben Sie jeweils die Unterschiede für die Merkmale Blattrand, Knospen und Wuchshöhe!

Merkmal	Carpinus betulus	Fagus sylvatica
Blattrand		
Knospen		
Wuchshöhe		

B L

05.
01.
26

Nennen Sie zwei unterschiedliche Arten aus der Gattung Viburnum!

1)

2)

B L

05.
01.
28

Kreuzen Sie an, um welche Art der Belaubung es sich bei den nebenstehenden Viburnum-Arten handelt!

Viburnum-Art	Belaubung	
	sommergrün	immergrün
Viburnum davidii	☐	☐
Viburnum lantana	☐	☐
Viburnum opulus	☐	☐
Viburnum rhytidophyllum	☐	☐

B

05.
01.
30

Nennen Sie drei Arten der Gattung Cornus!

1)

2)

3)

B L

05.
01.
32

Nennen Sie ein Gehölz mit botanischem Namen, bei dem Brakteen (Hochblätter) den Zierwert ausmachen!

.....

B L

05.
01.
34

Welche Pflanze hat Brakteen?

☐ Syringa vulgaris
☐ Prunus spinosa
☐ Cornus kousa
☐ Rosa rugosa
☐ Magnolia stellata

B L

05.
01.
36

Ein Kunde wünscht Auskunft über die „Blüte“ des Blumenhartriegels (Cornus kousa). Geben Sie eine botanisch korrekte Auskunft zu dieser „Blüte“!

.....

.....

.....

B L

05.
01.
38

Kreuzen Sie die vier Gattungen an, die zur Familie der Fabaceae gehören!

☐ Alnus
☐ Betula
☐ Cytisus
☐ Genista

☐ Laburnum
☐ Rosa
☐ Robinia
☐ Syringa

B L

05.
01.
40

Nennen Sie zwei verschiedene Gehölzgattungen der Familie Fabaceae (Leguminosen) und die jeweiligen deutschen Namen!

	Gattung	deutscher Name
1)		
2)		

B L

05.
01.
42

Kreuzen Sie die vier Gattungen an, die zur Familie der Fagaceae gehören!

☐ Alnus
☐ Betula
☐ Castanea
☐ Fagus

☐ Nothofagus
☐ Malus
☐ Fraxinus
☐ Quercus

B L

05.
01.
44

Geben Sie zu den botanischen Namen jeweils die genauen deutschen Namen an!

botanischer Name	deutscher Name
1) Castanea sativa	
2) Fagus sylvatica	
3) Nothofagus antarctica	
4) Quercus robur	

B L

05.
01.
46

Schreiben Sie zu den deutschen Namen jeweils die botanischen Namen auf!

deutscher Name	botanischer Name
1) Rotbuche	
2) Schein- bzw. Pfennibuche	
3) Hain- bzw. Weißbuche	

B L

05.
01.
48

Nennen Sie vier verschiedene Arten der Gattung Quercus!

1)

2)

3)

4)

B L

05.
01.
50

Schreiben Sie zu den Eichen-Arten jeweils den deutschen Namen auf!

botanischer Name	deutscher Name
1) Quercus palustris	
2) Quercus petraea	
3) Quercus robur	
4) Quercus rubra	

B L

05.
01.
52

Kreuzen Sie in der Tabelle die Unterscheidungsmerkmale von Quercus robur und Quercus petraea für die Merkmale Früchte und Blätter an!

Merkmal	Quercus petraea	Quercus robur
Früchte	☐ gestielt ☐ ungestielt	☐ gestielt ☐ ungestielt
Blätter	☐ gestielt ☐ ungestielt	☐ gestielt ☐ ungestielt

B L

05.
01.
54

Kreuzen Sie die zwei Gattungen an, die zur Familie der Hydrangeaceae gehören!

☐ Acer
☐ Philadelphus

☐ Betula
☐ Quercus

☐ Castanea
☐ Rosa

☐ Deutzia
☐ Syringa

B L

05.
01.
56

Wie unterscheiden sich die Triebe der Gattung Deutzia von der Gattung Philadelphus im unbelaubten Zustand? Beschreiben Sie ein konkretes Unterscheidungsmerkmal!

.....

.....

B L

05.
01.
58

Nennen Sie zwei verschiedene Arten der Gattung Hydrangea!

1)

2)

B L

05. 01. 60	Nennen Sie zwei Hortensienarten mit botanischem Namen und beschreiben Sie deren Besonderheiten!	B										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Hortensienart</th> <th>Besonderheit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>b)</td> <td>.....</td> </tr> </tbody> </table>	Hortensienart	Besonderheit	a)		b)						
Hortensienart	Besonderheit											
a)												
b)												
05. 01. 62	Schreiben Sie zu den deutschen Namen von Hortensien jeweils den genauen botanischen Artnamen auf!	B L										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>deutscher Name</th> <th>botanischer Artnamen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1) Bauern-, Garten- oder Topfhortensie z. B. Sorten 'Endless Summer', 'Bouquet Rose':</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>2) Rispenhortensie z. B. Sorten 'Grandiflora', 'Kyushu':</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>3) Wald-, Baum- oder Schneeballhortensie z. B. Sorte 'Annabelle', 'Grandiflora':</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>4) Kletterhortensie:</td> <td>.....</td> </tr> </tbody> </table>	deutscher Name	botanischer Artnamen	1) Bauern-, Garten- oder Topfhortensie z. B. Sorten 'Endless Summer', 'Bouquet Rose':		2) Rispenhortensie z. B. Sorten 'Grandiflora', 'Kyushu':		3) Wald-, Baum- oder Schneeballhortensie z. B. Sorte 'Annabelle', 'Grandiflora':		4) Kletterhortensie:		
deutscher Name	botanischer Artnamen											
1) Bauern-, Garten- oder Topfhortensie z. B. Sorten 'Endless Summer', 'Bouquet Rose':												
2) Rispenhortensie z. B. Sorten 'Grandiflora', 'Kyushu':												
3) Wald-, Baum- oder Schneeballhortensie z. B. Sorte 'Annabelle', 'Grandiflora':												
4) Kletterhortensie:												
05. 01. 64	Ein Kunde möchte einen Tulpenbaum sowie eine Tulpenmagnolie kaufen. Nennen Sie die botanischen Namen der beiden Pflanzen!	B L										
	Tulpenbaum: Tulpenmagnolie:											
05. 01. 66	Nennen Sie zwei Arten der Gattung Magnolia!	B L										
	1) 2)											
05. 01. 68	Nennen Sie vier Gehölzgattungen, die zur Familie der Rosaceae gehören!	B L										
	1) 2) 3) 4)											
05. 01. 70	Ein Gärtner möchte keine Pflanzen verwenden, die von Feuerbrand befallen werden können. Auf welche Pflanzenfamilie und auf welche Pflanzengattungen muss er verzichten? (deutsche oder botanische Namen)	O B L										
	Familie: dazugehörige Gattungen: 1) 2)											

05. 01. 72	Schreiben Sie zu den deutschen Namen jeweils die botanischen Namen auf!		B L
	deutscher Name	botanischer Name	
	1) Feuersdorn	.....	
	2) Rotdorn	.....	
	3) Weißdorn	.....	
05. 01. 74	Nennen Sie vier Arten der Gattung Prunus!		B L
	1)	.....	
	2)	.....	
	3)	.....	
	4)	.....	
05. 01. 76	Schreiben Sie zu den deutschen Namen jeweils den bzw. einen botanischen Namen auf!		B L
	deutscher Name	botanischer Name	
	1) Heckenkirsche	.....	
	2) Japanische Zierkirsche	.....	
	3) Kornelkirsche	.....	
	4) Vogelkirsche	.....	
05. 01. 78	Nennen Sie zwei verschiedene Arten der Gattung Tilia!		B L
	1)	.....	
	2)	.....	
05.02. Heckenpflanzen (ZP)			
05. 02. 02	Ein Grundstück soll mit einer Schnitthecke aus immergrünen Laubgehölzen eingefasst werden. Nennen Sie drei geeignete Gehölze verschiedener Gattungen mit botanischem Namen!		B L
	1)	.....	
	2)	.....	
	3)	.....	
05. 02. 04	Nennen Sie drei Laubgehölze verschiedener Gattungen mit botanischen Namen, die für die Lebendeinfassung eines Grabes geeignet sind!		F
	1)	.....	
	2)	.....	
	3)	.....	

05.
02.
06

Nennen Sie vier immergrüne Heckenpflanzen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen!

1)

2)

3)

4)

B L F

05.
02.
08

An Buxus-Pflanzen tritt vermehrt die Krankheit „Cylindrocladium buxicola“ (Buchsbaum-Blattfall) auf. Nennen Sie jeweils zwei Alternativen zu Buxus mit botanischen Namen für die Verwendung als niedrige Einfassungshecke (Höhe kleiner als 50 cm)!

Verwendungsbereich	Pflanzenalternative zu Buxus
niedrige Einfassungshecke (Höhe kleiner als 50 cm)	1)
	2)

B L F

05.
02.
10

Nennen Sie zwei Laubgehölze verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die für eine Heckenpflanzung von bis zu 50 cm Höhe geeignet sind!

1)

2)

B L F

05.
02.
12

Nennen Sie zwei immergrüne Gehölze, die als sehr niedrige, einfassende Hecke gepflanzt werden können!

1)

2)

B L F

05.
02.
14

Es sind verschiedene Hecken zu pflanzen. Geben Sie jeweils an, wie viele Pflanzen pro laufenden Meter (lfdm) erforderlich sind!

Bepflanzung	Menge	Einheit
Buxus sempervirens 'Suffruticosa' 15 – 20 cm, m. Tb.		Stück/lfdm
Carpinus betulus, 80 – 100, o. B.		Stück/lfdm
Taxus baccata, 60 – 80 cm, m. B.		Stück/lfdm

B L F

05.
02.
16

Es soll eine 100 m langen Hecke aus Hainbuchen gepflanzt werden. Die Pflanzware soll maximal 1 m hoch sein und wurzelnackt. Füllen Sie die Bestellung aus!

Bestellung

Anzahl	botanischer Name	Größe	Qualität
.....			

B L

05.
03.
02

05.03. Moorbeetpflanzen (ZP)

Welche Pflanzenfamilie ist für das Moorbeetpflanzensortiment typisch?

.....

B F

05. 03. 04	Nennen Sie drei Moorbeetpflanzen verschiedener Gattungen mit botanischen Namen, die für die Bepflanzung eines Grabes geeignet sind!	F										
	1)											
	2)											
	3)											
05. 03. 06	Nennen Sie zwei Gattungen aus der Familie der Ericaceae!	B L F										
	1)											
	2)											
05. 03. 08	Bei der Gattung <i>Calluna</i> findet man Knospenblüher im Sortiment. Welchem Umstand verdanken die Knospenblüher die lange Blütezeit?	B L F										
												
												
05. 03. 10	Nennen Sie den geeigneten Zeitpunkt für den Rückschnitt von <i>Calluna vulgaris</i> auf einer Grabfläche und begründen Sie Ihre Antwort!	F										
	geeigneter Zeitpunkt für Rückschnitt:											
	Begründung:											
												
05. 03. 12	Nennen Sie den geeigneten Zeitpunkt für den Rückschnitt von <i>Erica carnea</i> auf einer Grabfläche und begründen Sie Ihre Antwort!	F										
	geeigneter Zeitpunkt für Rückschnitt:											
	Begründung:											
												
05. 03. 14	Nennen Sie zwei verschiedene Arten der Gattung <i>Erica</i> !	B F										
	1)											
	2)											
05. 03. 16	Schreiben Sie zu den deutschen Pflanzennamen jeweils die botanischen Namen auf!	B L F										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>deutscher Pflanzename</th> <th>botanischer Name</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Heidekraut („Sommerheide“)</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>Schneeheide („Winterheide“)</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>Japanische Lavendelheide</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>Traubenheide</td> <td>.....</td> </tr> </tbody> </table>	deutscher Pflanzename	botanischer Name	Heidekraut („Sommerheide“)		Schneeheide („Winterheide“)		Japanische Lavendelheide		Traubenheide		
deutscher Pflanzename	botanischer Name											
Heidekraut („Sommerheide“)												
Schneeheide („Winterheide“)												
Japanische Lavendelheide												
Traubenheide												

05.
03.
18

Wie unterscheiden sich *Calluna vulgaris* und *Erica carnea*? Nennen Sie jeweils die Unterschiede für die Merkmale Blatt und Blütezeit!

B L F

Merkmal	<i>Calluna vulgaris</i>	<i>Erica carnea</i>
Blatt		
Blütezeit		

05.
03.
20

Kreuzen Sie für die angegebenen Baumarten an, ob sie für eine Unterpflanzung mit Rhododendron geeignet sind!

Baumart	Für Rhododendron als Nachbarpflanze	
	geeignet	nicht geeignet
Birke	☐	☐
Buche	☐	☐
Eiche	☐	☐
Kiefer	☐	☐

B L

05.
03.
22

Nennen Sie vier Anforderungen für das gute Wachstum von großblumigen Rhododendron-Hybriden!

B L F

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)

05.
03.
24

Kreuzen Sie für die nachfolgenden Rhododendronarten bzw. -sorten die jeweilige Blütenfarbe an!

B

Rhododendronart bzw. -sorte	Blütenfarbe			
	lila	rosa	rot	weiß
R. 'Catawbiense Grandiflorum'	☐	☐	☐	☐
R. 'Cunningham's White'	☐	☐	☐	☐
R. impeditum	☐	☐	☐	☐
R. repens 'Scarlet Wonder'	☐	☐	☐	☐
R. 'Nova Zembla'	☐	☐	☐	☐
R. 'Roseum Elegans'	☐	☐	☐	☐

05.
03.
26

Nennen Sie jeweils eine rotblühende und eine weißblühende Rhododendronsorte!

B L F

Blütenfarbe	Rhododendronsorte
rot:	
weiß:	

05.
03.
28

Nennen Sie jeweils zwei sommergrüne und zwei immergrüne Arten bzw. Gruppen der Gattung Rhododendron!

Blatt	Rhododendronart
immergrüne Arten:	1)
	2)
sommergrüne Arten:	1)
	2)

B L F

05.
03.
30

Nennen Sie zwei Rhododendron-Wildarten bzw. Wildformen!

1)

2)

B

05.
03.
32

Nennen Sie zwei Rhododendron-Arten mit botanischem Namen, die in Deutschland eine Wuchshöhe von maximal 1 m erreichen!

1)

2)

B

05.
03.
34

Welche Wuchshöhen können folgende Rhododendren in Deutschland unter optimalen Bedingungen maximal erreichen? Kreuzen Sie in der Tabelle entsprechend an!

Maximale Wuchshöhe (je nach Sorte)	Ca. 0,5 m	0,6 - 1,5 m	3 - 5 m
Großblumige Hybriden z.B. 'Catawbiense Grandiflorum'	☐	☐	☐
Repens-Hybriden z.B. 'Scarlet Wonder'	☐	☐	☐
Rhododendron-Yakushmanum-Hybride	☐	☐	☐
Williamsianum-Hybriden z.B. 'Gartendirektor Glocker'	☐	☐	☐

B L

05.
03.
36

Welche Wachstumsbedingungen sind für die meisten großblumigen Rhododendron-Sorten im Freiland oder auf Gehölzbeeten optimal? Kreuzen Sie entsprechend an!

Licht	☐ volle Sonne ☐ Halbschatten
Boden	☐ humoser Boden, niedriger pH-Wert ☐ schwerer Lehmboden, hoher pH-Wert
Luftfeuchtigkeit	☐ relativ niedrig ☐ relativ hoch
Nährstoffbedarf	☐ relativ niedrig ☐ relativ hoch

B L F

05.
03.
38

Nennen Sie drei günstige Standortbedingungen für Rhododendron!

1)

2)

3)

B L

05. 03. 40	Sie möchten auf einem Boden mit dem pH-Wert 6 Rhododendren pflanzen. Was können Sie dem Boden zusetzen, um den pH-Wert zu senken?	B L F
05. 03. 42	Wie hoch soll bei der Pflanzung von wurzelechten, großblumigen Rhododendron-Hybriden der pH-Wert des Bodens sein? ☐ sehr stark sauer (pH < 4) ☐ stark sauer (pH 4 – 5) ☐ schwach sauer (pH 6 – 7) ☐ stark alkalisch (pH > 8) ☐ der pH-Wert spielt keine Rolle	B L
05. 03. 44	Wofür steht die Abkürzung „InKaRho“? Schreiben Sie die genaue Bezeichnung in vollem Wortlaut aus!	B L
05. 03. 46	Nennen Sie zwei Auswirkungen eines sehr schattigen Standorts auf den Wuchs und die Blüte großblumiger Rhododendron-Hybriden! 1) 2)	B L
05. 03. 48	Aus welchem Grund rollen immergrüne Rhododendron bei starkem Frost und durchgefrorenem Boden ihre Blätter ein?	B L F
05. 03. 50	Warum werden in der Baumschule bei der Anzucht von Rhododendron häufig die Blütenknospen ausgebrochen?	B
05.04. Kletterpflanzen (ZP)		
05. 04. 02	An einer Hausfassade soll ein Regenfallrohr mit Celastrus orbiculatus begrünt werden. Ist dieses Gehölz empfehlenswert? ☐ ja ☐ nein Begründen Sie Ihre Antwort! 	B L

05.

04.

04

An einer Hausfassade soll ein Regenfallrohr mit *Wisteria sinensis* begrünt werden. Ist dieses Gehölz empfehlenswert?

☐ ja
☐ nein

Begründen Sie Ihre Antwort!

.....

.....

B L

05.

04.

06

Nennen Sie zwei positive Aspekte der Fassadenbegrünung mit Kletterpflanzen!

1)

2)

B L

05.

04.

08

Welche Probleme können bei unsachgemäßer Verwendung von Kletterpflanzen an Gebäuden auftreten?

1)

2)

B L

05.

04.

10

Bei Kletterpflanzen unterscheidet man Selbstklimmer, die zur Fassadenbegrünung keine Kletterhilfe benötigen und Gerüstkletterpflanzen, die eine Kletterhilfe benötigen. Ordnen Sie die Pflanzen in der folgenden Tabelle entsprechend zu! (☐ ein Kreuz pro Zeile!)

Kletterpflanze	Gerüstkletterpflanze (Kletterhilfe wird benötigt)	Selbstklimmer (Kletterhilfe wird nicht benötigt)
<i>Clematis vitalba</i>	☐	☐
<i>Wisteria sinensis</i>	☐	☐
<i>Lonicera henryi</i>	☐	☐
<i>Parthenocissus tricuspidata</i>	☐	☐

B L

05.

04.

12

Bei Kletterpflanzen unterscheidet man Spreizklimmer, Wurzelkletterer, Schlinger/Winder und Haftscheibenkletterer. Ordnen Sie die Pflanzen in der folgenden Tabelle entsprechend zu!

Kletterpflanze	Klettermethode			
	Spreiz- klimmer	Wurzel- kletterer	Haftscheiben- kletterer	Schlinger/ Winder
<i>Fallopia baldschuanica</i> (aubertii)	☐	☐	☐	☐
<i>Parthenocissus tricuspidata</i>	☐	☐	☐	☐
<i>Hydrangea anomala</i> ssp. <i>petiolaris</i>	☐	☐	☐	☐
<i>Jasminum nudiflorum</i>	☐	☐	☐	☐

B L

05.	Ein Kunde möchte eine glatte Hauswand (Südseite) mit Kletterpflanzen begrünen.	B L
04.	Eine Kletterhilfe ist nicht vorhanden. Nennen Sie zwei geeignete Kletterpflanzen	
14	verschiedener Gattungen mit botanischem Namen!	

05.	Kletterpflanzen können auf verschiedene Weise klettern, z. B. <i>Hedera helix</i> durch	B L
04.	Haftwurzeln. Auf welche Weise klettern die folgenden Pflanzen?	
16		

Vorgaben: *Haftscheiben, Winder, Ranker, Haftwurzeln*

Kletterpflanze	Klettert durch
Hedera helix	<i>Haftwurzeln</i>
Parthenocissus tricuspidata 'Veitchii'	
Hydrangea petiolaris	
Wisteria sinensis	
Clematis montana 'Rubens'	

05. 04. 18	Kletterpflanzen werden nach der jeweiligen Klettertechnik unterschieden. Benennen Sie die abgebildeten Klettertechniken und geben Sie jeweils ein Pflanzenbeispiel mit botanischem Namen an!	B L
------------------	--	-----



Klettertechnik:

Pflanzenbeispiel: _____

05.	Nennen Sie drei Selbstklimmer (selbstklimmende Kletterpflanzen) verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die glatte Wände emporklettern können!	B L
04.		
20		

- 1) _____
- 2) _____
- 3) _____

05.	Nennen Sie mit botanischem Namen jeweils zwei Kletterpflanzen aus der Gruppe der	B L
-----	--	-----

...Spreizklammer: 1)

2) _____

...Ranker: 1)

2)

...Schlinger: 1) _____

2)

05. 04. 24	Nennen Sie zwei Vorteile von Gerüstkletterpflanzen bei einer Fassadenbegrünung!	B L
	1)	
	2)	
05. 04. 26	Kletterpflanzen werden nach der jeweiligen Klettertechnik unterschieden. Benennen Sie die abgebildeten Klettertechniken und geben Sie jeweils ein Pflanzenbeispiel mit botanischem Namen an!	B L
	 Klettertechnik: Pflanzenbeispiel:  Klettertechnik: Pflanzenbeispiel: 	
05. 04. 28	Nennen Sie zwei immergrüne Kletterpflanzen!	B L
	1)	
	2)	
05. 04. 30	Nennen Sie zwei Kletterpflanzen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die Wuchshöhen von über 10 m erreichen können	B L
	1)	
	2)	
05. 04. 32	Nennen Sie mit botanischem Namen jeweils zwei Kletterpflanzen, die für die Begrünung einer Südwand und die Begrünung einer Nordwand geeignet sind!	B L
	Südwand: 1)	
	2)	
	Nordwand: 1)	
	2)	
05. 04. 34	Die Clematiswelke kann zum plötzlichen Absterben von Clematispflanzen führen. Nennen Sie zwei welkeunempfindliche Arten!	B
	1)	
	2)	

05. 04. 36	An einer alten Mauerwerksbegrünung mit <i>Hedera helix</i> stellen Sie fest, dass die Pflanze im oberen Bereich teilweise strauchartig wächst und ungelappte Blätter ausbildet. Erläutern Sie den Grund dafür!  obere Blätter  untere Blätter Erläuterung: 	B
05. 04. 38	Nennen Sie zwei wichtige Unterscheidungsmerkmale zwischen der Jugendform und der Altersform von <i>Hedera helix</i>! 1) 2)	B
05. 04. 40	Beschreiben Sie, wie sich die Blattformen von <i>Parthenocissus quinquefolia</i> und <i>Parthenocissus tricuspidata</i> unterscheiden! 	B
05. 04. 42	Wie viele Triebe müssen die angegebenen Kletterpflanzen mit Topfballen in der Größe 60 - 100 cm laut Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen mindestens haben? <u>Kletterpflanzen mit Topfballen, Größe 60 – 100 cm</u> Hydrangea petiolaris, Lonicera heckrotti: Trieb/e Clematis-Hybriden, <i>Parthenocissus tricuspidata</i> 'Veitchii': Trieb/e	B
05.05. Bodendeckende Laubgehölze (ZP)		
05. 05. 02	Nennen Sie drei Anforderungen, die ein „idealer“ Bodendecker erfüllen sollte! 1) 2) 3)	B L F
05. 05. 04	Welchen wichtigen Vorteil haben immergrüne Bodendecker im Vergleich zu sommergrünen Bodendeckern? 	B L F

05.
05.
06

Nennen Sie je zwei bodendeckende Laubgehölze verschiedener Gattungen mit botanischen Namen für den sonnigen Standort und für den schattigen Standort (Wuchshöhe max. 50 cm)!

Bodendecker für	Pflanzenbeispiele
sonnigen Standort	1)
	2)
schattigen Standort	1)
	2)

B L

05.
05.
08

Nennen Sie vier bodendeckende Laubgehölze verschiedener Gattungen mit botanischen Namen, die maximal 50 cm hoch werden!

1)

2)

3)

4)

B L

05.
05.
10

Nennen Sie zwei buntlaubige Bodendecker verschiedener Gattungen mit botanischem Namen einschließlich Sorte!

1)

2)

B L F

05.
05.
12

Nennen Sie zwei verschiedene Bodendeckerrosen mit botanischem Namen!

1)

2)

B L

05.
05.
14

Kreuzen Sie an, um welche Art der Belaubung es sich bei den nebenstehenden Cotoneaster-Arten handelt!

Cotoneaster-Art	Belaubung	
	sommergrün	immergrün
C. dammeri	☐	☐
C. horizontalis	☐	☐
C. salicifolius 'Parkteppich'	☐	☐

B

05.
05.
16

Nennen Sie zwei Cotoneasterarten bzw. -sorten, die sich aufgrund ihrer geringen Wüchsigkeit als Bodendecker eignen!

1)

2)

B F

05.
05.
18

Nennen Sie drei bodendeckende Gehölze, die durch Stecklinge vermehrt werden mit botanischem Namen!

1)

2)

3)

B

05.
05.
20

Wonach werden die angegebenen Bodendecker mit Topfballen sortiert?

Bodendecker	Sortierung nach	
	Höhe bzw. Breite	Triebzahl
Cotoneaster dammeri	☐	☐
Pachysandra terminalis	☐	☐
Potentilla fruticosa	☐	☐
Vinca minor	☐	☐

B L

05.
05.
22

Warum bevorzugt der Friedhofgärtner 9er Töpfe bei der Verwendung von Bodendeckern? Nennen Sie einen Grund!

F

05.
05.
24

Nennen Sie den optimalen Zeitpunkt für die Pflanzung von Bodendeckern und begründen Sie Ihre Antwort!

optimaler Zeitpunkt für Pflanzung:

Begründung:

.....

.....

B L F

05.
05.
26

Für einen Privatkunden soll ein Beet mit Pachysandra terminalis (m Tb, 5 – 7 Triebe) bepflanzt werden. Wie viele Pflanzen sollten pro m² gepflanzt werden?

Bepflanzung	Menge	Einheit
Bodendecker: Pachysandra terminalis, m Tb, 5 – 7 Triebe		Stück/m²

L F

05.
06.
02

05.06. Rosen (ZP)

Die Gattung Rosa wird nach Wuchsform und Verwendungszweck in mehrere Gruppen eingeteilt. Geben Sie zu den genannten Rosengruppen jeweils eine Sorte an!

Rosengruppe	Beispielsorte
Beetrosen	
Edelrosen	
Strauchrosen	
Kletterrosen	
Bodendeckerrosen	
Wildrosen	

B L

81

05.
06.
04

Zu welchen Rosengruppen gehören die angegebenen Rosenarten und -sorten?
Kreuzen Sie in der Tabelle entsprechend an!

	Rosengruppe (☐ ein Kreuz pro			
	Beet- rosen	Kletter- rosen	Strauch- rosen	Wild- rosen
Friesia [®] , Lilli Marleen [®]	☐	☐	☐	☐
Schneewittchen [®] , R. omeiensis pteracantha	☐	☐	☐	☐
New Dawn, Sympathie [®]	☐	☐	☐	☐
Rosa canina, Rosa rugosa	☐	☐	☐	☐

B L

05.
06.
06

Erklären Sie den Begriff „ADR-Rosen“!

.....

.....

B

05.
06.
08

Nennen Sie zwei Kriterien die bei der Vergabe des ADR-Qualitätszeichens bei Rosen eine Rolle spielen!

1)

2)

B L

05.
06.
10

Nennen Sie zwei Einsatzbereiche für Rambler-Rosen!

1)

2)

B L

05.
06.
12

Nennen Sie zwei verschiedene Kletterrosen mit botanischem Namen!

1)

2)

B L

05.
06.
14

Nennen Sie zwei Wildrosen, die oft als Veredlungsunterlagen für Rosen verwendet werden!

1)

2)

B

05.
06.
16

Nennen Sie zwei Wildrosenarten mit botanischem Namen jeweils mit der Blütenfarbe!

	Wildrosenart	Blütenfarbe
1)	Rosa .....	.....
2)	Rosa .....	.....

B L

05.
06.
18

Sie arbeiten auf einer Baustelle, deren Oberboden sandig ist. Der Auftraggeber will ein Rosenbeet. Wie beraten Sie ihn?

B L

05.
06.
20

Woran erkennen Sie bei einer veredelten Rose mögliche Wildrosentriebe? Nennen Sie zwei Merkmale!

1)

2)

B L

05. 06. 22	Eine Baumschule bietet wurzelechte Rosen an. Was bedeutet in diesem Zusammenhang der Begriff „wurzelecht“? 	B L
05. 06. 24	Wie viele gut entwickelte Triebe müssen einjährige veredelte Rosen der folgenden Güteklassen mindestens haben? einjährige Rosen (veredelt) _____ Güteklasse A: mindestens _____ gut entwickelte Triebe Güteklasse B: mindestens _____ gut entwickelte Triebe	B
05. 06. 26	Einige Rosenarten sind bezüglich ihrer Blüte „remontierend“. Was bedeutet der Begriff „remontierend“? 	B L
05.07. Koniferen (ZP)		
05. 07. 02	Ein Kunde wünscht eine teppichartige Bepflanzung mit flachwachsenden Koniferen. Kreuzen Sie in der Liste zwei geeignete Koniferen an! ☐ Chamaecyparis lawsoniana 'Columnaris' ☐ Picea abies 'Inversa' ☐ Juniperus communis 'Hibernica' ☐ Pinus strobus ☐ Juniperus squamata 'Blue Carpet' ☐ Taxus baccata 'Repandens' ☐ Taxus baccata 'Sempere aurea' ☐ Abies koreana	B L F
05. 07. 04	Ginkgo biloba ist eine besondere Pflanze. Nennen Sie zwei Eigenschaften, die den Ginkgo biloba kennzeichnen! 1) 2)	B L
05. 07. 06	Nennen Sie mit der botanischen Schreibweise vier immergrüne Nadelgehölze verschiedener Gattungen! (✎ Gattung, Art) 1) 2) 3) 4)	B L F

05.
07.
08

Nennen Sie zu den aufgeführten Pflanzengattungen je eine Zwergkonifere mit botanischem Namen!

Gattung	Pflanzenbeispiel für Zwergkonifere (Gattung, Art und Sorte)
Abies	
Juniperus	
Picea	
Pinus	
Thuja	
Tsuga	

B L F

05.
07.
10

Nennen Sie zwei Gehölze verschiedener Gattungen mit botanischem Namen aus der Familie der Pinaceae!

1)

2)

B L

05.
07.
12

Nennen Sie vier Abies-Arten mit botanischem Namen!

1)

2)

3)

4)

B L

05.
07.
14

Nennen Sie zwei Arten bzw. Sorten der Gattung Abies, die für die Grabbepflanzung besonders geeignet sind!

1)

2)

B L F

05.
07.
16

Kreuzen Sie für die Gattungen Picea und Abies jeweils die zutreffenden Merkmale an!

Merkmal	Picea	Abies
Ausrichtung der Zapfen	☐ aufrecht ☐ hängend	☐ aufrecht ☐ hängend
Nadelabriss	☐ mit Rindenstückchen ☐ ohne Rindenstückchen	☐ mit Rindenstückchen ☐ ohne Rindenstückchen

05.
07.
18

Nennen Sie vier Arten der Gattung Chamaecyparis!

1)

2)

3)

4)

B L F

05. 07. 20	Wie unterscheiden sich die Gattungen Chamaecyparis und Thuja? Geben Sie jeweils die Unterschiede für die Merkmale Fruchtform und Triebspitze an!	B L F									
	<table border="1"> <tr> <th>Merkmal</th><th>Chamaecyparis</th><th>Thuja</th></tr> <tr> <td>Fruchtform</td><td> ☐ Kugelig (eiförmig) ☐ länglich </td><td> ☐ Kugelig (eiförmig) ☐ länglich </td></tr> <tr> <td>Triebspitze</td><td> ☐ häufig überhängend ☐ gerade, aufrecht </td><td> ☐ häufig überhängend ☐ gerade, aufrecht </td></tr> </table>	Merkmal	Chamaecyparis	Thuja	Fruchtform	☐ Kugelig (eiförmig) ☐ länglich	☐ Kugelig (eiförmig) ☐ länglich	Triebspitze	☐ häufig überhängend ☐ gerade, aufrecht	☐ häufig überhängend ☐ gerade, aufrecht	
Merkmal	Chamaecyparis	Thuja									
Fruchtform	☐ Kugelig (eiförmig) ☐ länglich	☐ Kugelig (eiförmig) ☐ länglich									
Triebspitze	☐ häufig überhängend ☐ gerade, aufrecht	☐ häufig überhängend ☐ gerade, aufrecht									
05. 07. 22	Welche zwei Eigenschaften kennzeichnen Ginkgo biloba? ☐ Der Ginkgo biloba wird am Naturstandort bis zu 50 m hoch ☐ Der Ginkgo biloba entwickelt fächerartige Blätter ☐ Der Ginkgo biloba wurde erst vor 10 Jahren entdeckt ☐ Der Ginkgo biloba ist ein „lebendes Fossil“ ☐ Der Ginkgo biloba wird maximal 100 Jahre alt	B L									
05. 07. 24	Nennen Sie drei Arten der Gattung Juniperus! 1) 2) 3)	B L F									
05. 07. 26	Nennen Sie zwei Arten der Gattung Larix! 1) 2)	B L									
05. 07. 28	Nennen Sie zwei laubabwerfende Koniferen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen! 1) 2)	B L F									
05. 07. 30	Nennen Sie vier verschiedene Picea-Arten! 1) 2) 3) 4)	B L									
05. 07. 32	Nennen Sie zwei Arten bzw. Sorten der Gattung Picea, die für die Grabbepflanzung besonders geeignet sind! 1) 2)	B F									

05.
07.
34

Schreiben Sie zu den Kiefern-Arten jeweils den genauen deutschen Namen auf!

botanischer Name	deutscher Name
1) Pinus mugo	
2) Pinus nigra ssp. nigra	
3) Pinus parviflora	
4) Pinus sylvestris	

B L

05.
07.
36

Nennen Sie jeweils eine 2-nadelige und eine 5-nadelige Kiefernart!

2-nadelig:

5-nadelig:

B L

05.
07.
38

Welche der folgenden Kiefernarten sind zweinadelig bzw. fünfnadelig? Kreuzen Sie entsprechend an!

Pinus	Benadelung	
	zweinadelig	fünfnadelig
mugo	☐	☐
parviflora	☐	☐
strobis	☐	☐
sylvestris	☐	☐

B L

05.
07.
40

Warum sind Tannen in der Regel sturmsicherer bzw. standfester als Fichten?

.....

.....

B L

05.08. Farben, Formen und Wuchsgrößen (ZP)

05.
08.
02

Welche Blütenfarben haben folgende Pflanzen? Kreuzen Sie in der Tabelle entsprechend an!

Gehölz	Blütenfarbe			
	blau	gelb	rot	weiß
Aesculus x carnea	☐	☐	☐	☐
Cornus mas	☐	☐	☐	☐
Crataegus monogyna	☐	☐	☐	☐
Mahonia aquifolium	☐	☐	☐	☐
Potentilla fruticosa	☐	☐	☐	☐
Prunus avium	☐	☐	☐	☐
Ribes sanguineum	☐	☐	☐	☐
Spiraea x vanhouttei	☐	☐	☐	☐
Vinca minor	☐	☐	☐	☐
Wisteria sinensis	☐	☐	☐	☐

B L

86

05.
08.
04

Nennen Sie zwei blau- oder violettblühende Gehölze verschiedener Gattungen mit botanischem Namen!

1)

2)

B L

05.
08.
06

Geben Sie zu den genannten Farben von Früchten im reifen Zustand jeweils zwei Pflanzenbeispiele mit botanischem Namen an!

Fruchtfarbe	Gehölz
blau	1)
	2)
rot	1)
	2)

B L

05.
08.
08

Welche Farbe haben die Früchte der angegebenen Gehölze in reifem Zustand? Kreuzen Sie in der Tabelle entsprechend an!

Gehölz	blau-schwarz	gelb	rot
Chaenomeles japonica	☐	☐	☐
Cornus mas	☐	☐	☐
Hedera helix	☐	☐	☐
Rosa rugosa	☐	☐	☐

B L

05.
08.
10

Nennen Sie vier sommergrüne Laubgehölze verschiedener Gattungen mit botanischem Namen zur Rahmenbepflanzung eines Grabes!

1)

2)

3)

4)

F

05.
08.
12

Nennen Sie zwei Gehölze verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die für eine hainartige Bepflanzung von Grababteilungen bzw. Grabquartieren geeignet sind!

1)

2)

F

05.
08.
14

Kreuzen Sie für die angegebenen Gehölze an, ob sie eher für sonnige oder schattige Standorte geeignet sind!

L F

Gehölz	eher geeignet für	
	sonnige Standorte	schattige Standorte
Calluna vulgaris	☐	☐
Gaultheria procumbens	☐	☐
Hedera helix	☐	☐
Juniperus in Arten	☐	☐
Pachysandra terminalis	☐	☐
Pinus in Arten	☐	☐
Skimmia japonica	☐	☐
Rosa in Sorten	☐	☐

05.
08.
16

Für die Bepflanzung eines Beetes wünscht ein Kunde Gehölze mit auffällig gelber bzw. gelbbunter Belaubung. Wählen Sie vier Gehölze aus den vorgegebenen Pflanzen aus!

B L

Vorgaben: *Acer negundo 'Aureovariegatum', Aristolochia macrophylla, Chamaecyparis lawsoniana 'Columnaris', Cornus alba 'Spaethii', Cornus alba 'Sibirica', Euonymus fortunei 'Emerald'n Gold', Ribes sanguineum 'King Edward VII', Paulownia tomentosa, Prunus serrulata 'Amanogawa', Thuja occidentalis 'Sunkist'*

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)

05.
08.
18

Kreuzen Sie die vier Gehölze an, die eine rote Herbstfärbung der Blätter aufweisen!

B L

- | | |
|---|---|
| ☐ Acer palmatum | ☐ Lonicera henryi |
| ☐ Alnus glutinosa | ☐ Magnolia stellata |
| ☐ Buddleia davidii | ☐ Parthenocissus quinquefolia 'Engelmannii' |
| ☐ Clematis vitalba | ☐ Paulownia tomentosa |
| ☐ Euonymus alatus | ☐ Platanus x hispanica |
| ☐ Fraxinus excelsior | ☐ Quercus robur |
| ☐ Liquidambar styraciflua | ☐ Syringa vulgaris |

05.
08.
20

Nennen Sie je zwei Koniferen mit blauer, mit grüner und mit gelber Benadelung!

B L F

Benadelung	Beispiele für Koniferen (botanische Namen ggf. mit Sorte)
blau	1)
	2)
grün	1)
	2)
gelb	1)
	2)

05.
08.
22

Nennen Sie je zwei rotlaubige und zwei gelблаubige Laubgehölze Laubbäume verschiedener Gattungen mit botanischem Namen (ggfs. mit Sorte)!

B L F

	rotlaubige Gehölze	gelблаubige Gehölze
1)		
2)		

05.
08.
24

Ordnen Sie in der Tabelle den Koniferen jeweils die entsprechende Farbe der Nadeln zu!

B L F

Pflanze	blau	gelb	grün
Abies balsamea 'Nana'	☐	☐	☐
Chamaecyparis obtusa 'Nana Gracilis'	☐	☐	☐
Juniperus squamata	☐	☐	☐
Thuja occidentalis 'Danica'	☐	☐	☐

05.
08.
26

Viele Pflanzen haben ihren Zierwert in einer schönen Herbstfärbung. Ordnen Sie den folgenden Pflanzen jeweils die Farbe der Herbstfärbung zu! (☐ ein Kreuz pro Zeile!)

B L

Gehölz	intensiv rot	leuchtend gelb	keine besondere Färbung
Acer ginnala	☐	☐	☐
Alnus glutinosa	☐	☐	☐
Castanea sativa	☐	☐	☐
Euonymus alatus	☐	☐	☐
Ginkgo biloba	☐	☐	☐
Liquidambar styraciflua	☐	☐	☐
Philadelphus coronarius	☐	☐	☐
Tilia cordata	☐	☐	☐

05.
08.
28

Welche Gehölze zeichnen sich durch eine auffällige weißbunte Belaubung aus? Wählen Sie insgesamt vier Gehölze aus folgenden Pflanzen aus!

B L

Vorgaben: *Acer negundo 'Variegatum', Acer platanoides, Acer rufrinerve, Amelanchier lamarckii, Betula pendula, Cornus alba 'Elegantissima', Corylus avellana, Euonymus fortunei 'Emerald Gaiety', Fraxinus excelsior, Ilex crenata, Lonicera pileata, Magnolia stellata, Pieris japonica 'Variegata', Quercus robur, Robinia pseudoacacia, Viburnum lantana*

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)

05. 08. 30	Welche Gehölze zeichnen sich durch eine auffällige weißbunte oder gelbbunte Belaubung aus? Nennen Sie zwei Pflanzen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen! (incl. Sortenangabe)	B L F
	1)	
	2)	
05. 08. 32	Welches der angegebenen Gehölze hat die größten und auffälligsten Dornen?	B L
	☐ Berberis thunbergii ☐ Crataegus monogyna ☐ Gleditsia triacanthos ☐ Pyracantha coccinea ☐ Crataegus laevigata 'Paul's Scarlet'	
05. 08. 34	Ein Gärtner soll einen Baum und einen Strauch pflanzen, dessen Triebe mit Korkleisten besetzt sind. Was kann er pflanzen? (✍ botanische Namen)	B L
	Baum:	
	Strauch:	
05. 08. 36	Welche zwei Gehölze zeichnen sich durch eine korkartige Rindenstruktur aus? Kreuzen Sie in der Tabelle entsprechend an!	B L
	☐ Carpinus betulus ☐ Fraxinus excelsior ☐ Euonymus alatus ☐ Ilex aquifolium ☐ Fagus sylvatica ☐ Liquidambar styraciflua	
05. 08. 38	Welche Gehölze zeichnen sich durch eine auffällige Rindenfärbung aus? Wählen Sie insgesamt vier Gehölze aus folgenden Pflanzen aus!	B L
	Vorgaben: <i>Acer platanoides</i> , <i>Acer rufrinerve</i> , <i>Amelanchier lamarckii</i> , <i>Betula pendula</i> , <i>Cornus alba</i> 'Sibirica', <i>Cornus sericea</i> subsp. <i>sericea</i> (= <i>Cornus stolonifera</i> 'Flaviramea'), <i>Corylus avellana</i> , <i>Crataegus monogyna</i> , <i>Fraxinus excelsior</i> , <i>Ilex crenata</i> , <i>Lonicera pileata</i> , <i>Magnolia stellata</i> , <i>Quercus robur</i> , <i>Robinia pseudoacacia</i> , <i>Viburnum lantana</i>	
	1)	
	2)	
	3)	
	4)	
05. 08. 40	Geben Sie für die vorgegebenen Wuchsformen oder Eigenschaften von Pflanzen jeweils einen botanischen Art- oder Sortennamen an, der auf diese Wuchsform hinweist!	B L F
	kugelig: <u>globosum</u>	
	säulenförmig:	
	klein, zwergig:	
	flachwachsend, kriechend:	
	großblütig:	

05.

08.

42

Auf welche Wuchsform oder Eigenschaft weisen die nachfolgenden Art- oder Sortennamen hin?

fastigiata: _____ multiflora: _____

grandiflorum: _____ repens: _____

macrophylla: _____ nigra _____

vulgaris: _____ nana: _____

B L F

05.

08.

44

Die Artbezeichnungen und Sortennamen beschreiben oft die Eigenschaften einer Pflanze. Was bedeuten die folgenden Namen? Nennen Sie dazu jeweils ein Pflanzenbeispiel mit botanischem Namen!

Artbezeichnung oder Sortenname	Bedeutung/Übersetzung	Pflanzenbeispiel
vulgaris	_____	_____
nana	_____	_____
nigra	_____	_____

B L F

05.

08.

46

Kreuzen Sie bei den folgenden Pflanzen die entsprechende Blatt- bzw. Knospenstellung an!

Pflanze	wechselständig	gegenständig
Acer platanoides	☐	☐
Buxus sempervirens	☐	☐
Fagus sylvatica	☐	☐
Fraxinus excelsior	☐	☐
Ilex aquifolium	☐	☐
Metasequoia glyptostroboides	☐	☐
Platanus x hispanica	☐	☐
Taxodium distichum	☐	☐

B L

05.
08.
48

Welche Wuchshöhen können folgende Gehölze in Deutschland unter optimalen Bedingungen maximal erreichen? Kreuzen Sie in der Tabelle entsprechend an!

L

Gehölz	bis 2 m	3 – 5 m	10 – 20 m	25 – 40 m
Berberis thunbergii	☐	☐	☐	☐
Chaenomeles japonica	☐	☐	☐	☐
Euonymus europaea	☐	☐	☐	☐
Picea abies	☐	☐	☐	☐
Quercus robur	☐	☐	☐	☐
Sambucus nigra	☐	☐	☐	☐
Spiraea x arguta	☐	☐	☐	☐
Syringa vulgaris	☐	☐	☐	☐
Taxodium distichum	☐	☐	☐	☐
Thuja occidentalis	☐	☐	☐	☐
Tilia platyphyllos	☐	☐	☐	☐

05.
08.
50

Nennen Sie mit der botanischen Schreibweise vier immergrüne Laubgehölze verschiedener Gattungen! ( Gattung, Art)

B L F

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)

05.
08.
52

Nennen Sie zwei wintergrüne Gehölze verschiedener Gattungen mit botanischem Namen!

B L

- 1)
- 2)

05.
08.
54

Geben Sie für die nachfolgenden Blütenesselgattungen jeweils eine schwachwüchsige Sorte an!

B

Gattung	schwachwüchsige Sorte
Buddleia	
Deutzia	
Forsythia	
Philadelphus	
Physocarpus	
Weigela	

05. 08. 56	Nennen Sie zwei Wildgehölze verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die sich durch auffallenden Fruchtschmuck auszeichnen!	B L F
	1)	
	2)	
05. 08. 58	Nennen Sie zwei Laubbäume verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die ohne Schnittmaßnahmen kugelförmige Kronen ausbilden!	B L
	1)	
	2)	
05. 08. 60	Nennen Sie zwei Laubbäume verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die ohne Schnittmaßnahmen säulenförmige Kronen ausbilden!	B L
	1)	
	2)	
05. 08. 62	Nennen Sie zwei Laubbäume verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die überhängende Kronen (Trauerform) ausbilden!	B L F
	1)	
	2)	
05. 08. 64	Kreuzen Sie in der nachfolgenden Liste vier Pflanzen an, die sich durch besonders intensiven Blütenduft auszeichnen!	B L
	☐ Viburnum bodnantense 'Dawn' ☐ Philadelphus coronarius ☐ Hibiscus syriacus ☐ Rhododendron forrestii ☐ Kerria japonica ☐ Rosa rugosa ☐ Forsythia x intermedia ☐ Sambucus nigra	
05. 08. 66	Nennen Sie jeweils ein Laubgehölz und ein Nadelgehölz mit botanischem Namen, das ohne Schnittmaßnahmen überhängende Kronen (Trauerform) ausbildet!	B L F
	Laubgehölz:	
	Nadelgehölz:	
05. 08. 68	Ein Kunde möchte klein bleibende Laubgehölze für eine Grabbepflanzung kaufen. Nennen Sie vier geeignete Pflanzen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen!	B L F
	1)	
	2)	
	3)	
	4)	
05. 08. 70	Nennen Sie drei blühende Gehölze verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die im Friedhofs-Rahmengrün Verwendung finden!	F
	1)	
	2)	
	3)	

05.
08.
72

Nennen Sie vier Großbäume verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die auf dem Friedhof Verwendung finden!

1)

2)

3)

4)

F

05.
08.
74

Nennen Sie vier Gehölze verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die für eine Rahmenbepflanzung auf einem Grab eingesetzt werden können!

1)

2)

3)

4)

F

05.
08.
76

Nennen Sie vier Nadelgehölze verschiedener Gattungen mit botanischem Namen zur Rahmenbepflanzung eines Grabes!

1)

2)

3)

4)

F

05.
08.
78

Nennen Sie vier säulenartige Gehölze verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die für eine Rahmenbepflanzung auf einem Grab eingesetzt werden können!

1)

2)

3)

4)

F

05.
09.
02

05.09. Standortansprüche

Auf welchen Böden wachsen die folgenden Gehölze besonders gut? Kreuzen Sie in der Tabelle entsprechend an!

Gehölz	saurer, mooriger Boden	leichter, sandiger Boden	lehmiger, kalkhaltiger Boden
Fagus sylvatica	☐	☐	☐
Hippophae rhamnoides	☐	☐	☐
Pieris japonica	☐	☐	☐
Rhododendron repens	☐	☐	☐

B L

05.
09.
04

Kreuzen Sie für die nebenstehenden Bäume an, ob sie eher für einen nassen oder eher für einen trockenen Standort geeignet sind!

Baum	eher geeignet für Standort	
	nass	trocken
Acer campestre	☐	☐
Alnus glutinosa	☐	☐
Betula pendula	☐	☐
Pinus sylvestris	☐	☐
Salix alba	☐	☐
Taxus baccata	☐	☐

B L

05.
09.
06

Die zunehmenden Trockenheitsphasen im Sommer können Straßenbäumen Probleme bereiten. Nennen Sie zwei Straßenbaumarten verschiedener Gattungen mit botanischen Namen, die mit trockenen Bedingungen gut zurechtkommen!

- 1)
- 2)

B L

05.
09.
08

Nennen Sie vier Gehölze verschiedener Gattungen mit botanischem Namen für den nassen Standort!

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)

B L

05.
09.
10

Nennen Sie zwei Gehölze verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die zur Uferbefestigung eingesetzt werden können!

- 1)
- 2)

L

05.
09.
12

Kreuzen Sie in der Tabelle jeweils an, welchen pH-Wert des Bodens die Pflanzen für ein optimales Wachstum benötigen!

Pflanze	sauer	alkalisch
Acer campestre	☐	☐
Cornus mas	☐	☐
Cornus kousa in Sorten	☐	☐
Hibiscus syriacus	☐	☐
Juniperus in Arten und Sorten	☐	☐
Rhododendron repens	☐	☐

B L

05.
09.
14

Wählen Sie zwei Gehölze aus den vorgegebenen Pflanzen aus, die auf einem stark sauren Boden gut wachsen!

Vorgaben: *Calluna vulgaris*, *Fagus sylvatica*, *xKalmia latifolia*, *Buxus sempervirens*, *Buddleja davidii*

1)

2)

B L

05.
09.
16

Welche der aufgeführten Pflanzen eignen sich als Pioniergehölze?

☐ *Alnus glutinosa*

☐ *Hamamelis x intermedia*

☐ *Magnolia soulangiana*

☐ *Rhododendron praecox*

☐ *Salix alba*

B L

05.
09.
18

Welche Gehölze eignen sich für die Bepflanzung eines extrem sandigen Standortes? Wählen Sie zwei Gehölze aus den folgenden Pflanzen aus:

Vorgaben: *Rhododendron repens*, *Rosa rugosa*, *Taxodium distichum*, *Gaultheria procumbens*, *Hippophae rhamnoides*, *Viburnum opulus*

1)

2)

B L

05.
09.
20

Kreuzen Sie für die angegebenen Pflanzen jeweils an, ob sie Flachwurzler oder Tiefwurzler sind!

Pflanze	Flachwurzler	Tiefwurzler
<i>Betula pendula</i>	☐	☐
<i>Quercus robur</i>	☐	☐
<i>Picea abies</i>	☐	☐
<i>Rhododendron repens</i>	☐	☐

B L F

05.
09.
22

Kreuzen Sie in der nachfolgenden Liste vier Pflanzen an, die für einen Standort in schattiger Lage geeignet sind!

☐ *Betula pendula*
☐ *Ilex crenata*

☐ *Buxus sempervirens*
☐ *Juniperus squamata* 'Blue Carpet'

☐ *Chamaecyparis lawsoniana*
☐ *Picea pungens* 'Glauca'

☐ *Hedera helix*
☐ *Taxus baccata*

B L F

05.
09.
24

Nennen Sie vier schattenverträgliche Gehölze verschiedener Gattungen mit botanischem Namen!

1)

2)

3)

4)

B L F

B L

05.
09.
26

05.10. Anzucht, Pflanzung und Pflege

05.
10.
02

'Smaragd'

05.
10.
04

B

05.
10.
06

2)

05.
10.
08

2)

05.
10.
10.

05.
10.
12

2)

05.
10.
14

Welche Triebe werden für die Steckholzvermehrung bei den meisten Gehölzarten üblicherweise verwendet?

☐ Einjährige, ausgereifte Triebe
☐ Einjährige, aber noch nicht ausgereifte Triebe
☐ Zweijährige, ausgereifte Triebe
☐ Mehrjährige, gut ausgereifte Triebe

B

05.
10.
16

Bis zu welchem Zeitpunkt sollten Cotoneasterstecklinge geschnitten werden? Begründen Sie Ihre Antwort!

Zeitpunkt:

Begründung:

B F

05.
10.
18

Betula pendula 'Youngii' (Trauerform der Sandbirke) wird durch Geißfußveredlung vermehrt. Nennen Sie zwei weitere verschiedene Veredlungsarten von Gehölzen mit je einem Pflanzenbeispiel!

	Veredlungsart	Pflanzenbeispiel
1)	<i>Geißfußveredlung</i>	<i>Betula pendula 'Youngii'</i>
2)	.....	.....
3)	.....	.....

B

05.
10.
20

Nennen Sie vier Gehölze verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die durch Okulation vermehrt werden könne!

1)

2)

O B

05.
10.
22

Geben Sie eine Begründung für das Verschulen von Baumschulgehölzen!

.....

.....

B

05.
10.
24

Was sind „schlafende Augen“ bei einem Gehölz?

B L F

05.
10.
26

Warum werden Laubgehölze vor der Rodung zum Teil entblättert? Nennen Sie zwei Möglichkeiten zur Entblätterung von Laubgehölzen.

Grund für Entblätterung:

Möglichkeiten zur Entblätterung: 1)

2)

O B

05. Sie sollen bei einem Kunden veredelte Gehölze einpflanzen. Wie tief sind die Gehölze
10. in Bezug auf die Veredlungsstelle zu pflanzen? ($\leq$ ein Kreuz pro Zeile!)

B L

		Veredlungsstelle über der Erdoberfläche	Veredlungsstelle unter der Erdoberfläche
a)	Obstbäume	☐	☐
b)	Edelrosen	☐	☐

05. Aus welchem Grund müssen bei der Pflanzung von Apfelbäumen die Veredlungs-
10. stellen über der Erdoberfläche sein?

O B L

05. Vor der Pflanzung wird an ballenlosen Pflanzen ein Wurzelschnitt durchgeführt. Aus
10. welchen Gründen wird das gemacht?

O B L F

- 1)
- 2)

05. Wie kommt es zur Frosttrocknis bei immergrünen Gehölzen oder Stauden?

B L F S

.....

.....

.....

05. Die angegebenen Gehölze stehen im Privatgarten und sollen zurückgeschnitten
10. werden. Kreuzen Sie jeweils den geeigneten Schnittzeitpunkt an!

B L

Gehölz	geeigneter Schnittzeitpunkt	
	im Frühjahr vor der Blüte	unmittelbar nach der Blüte
Kolkwitzia amabilis	☐	☐
Forsythia x intermedia	☐	☐
Buddleja davidii	☐	☐
Spiraea x arguta	☐	☐

05. Nennen Sie drei Pflanzen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die für
10. die Anzucht von Formgehölzen geeignet sind!

B L

- 1)
- 2)
- 3)

05. Wann ist ein ungünstiger Zeitpunkt für den Schnitt stark blutender Gehölze wie z. B.
10. Betula pendula?

B L

05. Warum sollte Juglans regia nicht beim Austrieb im Frühjahr geschnitten werden?

B L

05.
10.
44

Kreuzen Sie zwei Gehölze an, die bei Schnittmaßnahmen zum starken „bluten“ neigen!

☐ *Betula pendula*
☐ *Fagus sylvatica*
☐ *Juglans regia*
☐ *Quercus robur*
☐ *Tilia cordata*

B L

05.
10.
46

Nach der Lebensdauer der Blätter unterscheidet man sommergrüne, immergrüne und wintergrüne Pflanzen. Wann werfen wintergrüne Pflanzen in der Regel die Blätter ab?

.....

B L F S

05.
11.
02

05.11. Gütebestimmungen

Für den Handel mit Baumschulpflanzen sind Abkürzungen gebräuchlich. Schreiben Sie hinter die Abkürzungen jeweils die Bedeutungen!

Abkürzung	Bedeutung	Abkürzung	Bedeutung
H.		Stbu.	.....
He.		Sol.	.....
Hei.		mDb.	.....
Str.		StU	.....

B

05.
11.
04

Für den Handel mit Baumschulpflanzen sind Abkürzungen gebräuchlich. Schreiben Sie hinter die Begriffe jeweils die Abkürzungen!

Begriff	Abkürzung	Begriff	Abkürzung
Sämling		Hochstamm	.....
Steckling		Stammbusch	.....
Steckholz		Solitärpflanze	.....
leichter Strauch		mit Drahtballen	.....

B L F

05. Nach den Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen werden Gehölze u. a. nach ihrer
11. Anzuchtform unterschieden. Erklären Sie die Begriffe „Heister“, „Hochstamm“ und
06 „Stammbusch“!

B L

Anzuchtform	Merkmal
Heister (Hei)	
Hochstamm (H)	
Stammbusch (StB)	

05. Zur Vereinfachung des Handels mit Baumschulpflanzen werden die Gütebestim-
11. mungen des FLL eingesetzt. Nennen Sie zwei Merkmale, nach denen einfache
08 Sträucher dabei sortiert werden!

B

- 1)
2)

05. Was bedeuten die folgenden Abkürzungen?

B L F

Abkürzung	Erläuterung
H, 3 x v, 18 – 20, m.B.	
Hei, 2 x v, 175-200, o.B.	
StB, 3 x v, m. Db, StU 14 – 16	

05. In welcher Höhe über dem Erdboden wird bei einem Hochstamm der Stammumfang
11. gemessen?
12

B L

In cm Höhe

05. Sie messen bei einem Hochstamm einen Stammumfang von 22 cm. Welche
11. Größenstaffelung ist nach den Gütebestimmungen des BdB für Baumschulpflanzen
14 zutreffend?

B L

- ☐ 20 – 22
☐ 20 – 25
☐ 20 – 30
☐ 22/23
☐ 22/25

05.
11.
16

Kreuzen für die angegebenen Pflanzengrößen jeweils die Auszeichnungsfarben lt. BdB an!

Pflanzenhöhe	Auszeichnungsfarbe			
	blau	gelb	rot	weiß
30 – 40 cm	☐	☐	☐	☐
40 – 50 cm	☐	☐	☐	☐
60 – 80 cm	☐	☐	☐	☐
80 – 100 cm	☐	☐	☐	☐

B L

05.
11.
18

Wie oft müssen die angegebenen Laubgehölze laut den Gütebestimmungen des BdB für Baumschulpflanzen mindestens verpflanzt worden sein?

Gehölz	Qualität	
Philadelphus coronarius	I Str, 70 – 90 cm	 x verpflanzt
Ligustrum vulgare	Strauch, 60 – 100 cm	 x verpflanzt
Tilia cordata	H, StU 7 – 8, o. B.	 x verpflanzt

05.12. Absatz- und Blühtermine

Kreuzen Sie im Blütezeitkalender für die angegebenen Gehölze jeweils die Hauptblütemonate mit zwei Kreuzen pro Zeile an!

Hauptblütemonat	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gehölz												
Calluna vulgaris	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Corylus avellana	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Hibiscus syriacus	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Erica carnea	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

B L

05.
12.
04

Nennen Sie für die vier Jahreszeiten jeweils zwei blühende Gehölze verschiedener Gattungen mit botanischem Namen!

B L F

Jahreszeit	blühende Gehölze
Frühling	1)
	2)
Sommer	1)
	2)
Herbst	1)
	2)
Winter	1)
	2)

05.
12.
06

Nennen Sie vier Gehölze verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die im Winter (Dezember – Februar) blühen!

B L

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)

05.
12.
08

Nennen Sie zwei Gehölze verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die im Spätsommer (August – September) blühen!

B L

- 1)
- 2)

05.
12.
10

Wie kann der Absatzzeitraum von wurzelnackten Gehölzen verlängert werden?
Nennen Sie ein Beispiel!

B

.....

.....

05.13. Verwendung und Gartenthemen

05.
13.
02

Es gibt für die Kurzbeschreibung von Pflanzeigenschaften international einheitlich geltende Symbole. Schreiben Sie für die folgenden Symbole die Bedeutung auf!

B L F S Z

Symbol	Eigenschaft	Symbol	Eigenschaft
a)		g)	.....
b)		h)	.....
c)		i)	.....
d)		k)	.....
e)		l)	.....
f) III-IV		m)	.....

05.
13.
04

Straßenbäume in der Stadt müssen bestimmte Anforderungen erfüllen, damit ein dauerhaftes Wachstum möglich ist. Nennen Sie zwei Anforderungen!

L

- 1)
- 2)

05.
13.
06

Welche positiven Einflüsse haben Großbäume im innerstädtischen Bereich? Nennen Sie zwei Beispiele!

L

- 1)
- 2)

05.
13.
08

Ein Grab in schattiger Lage soll bepflanzt werden. Nennen Sie dazu vier geeignete Bodendecker verschiedener Gattungen mit botanischen Namen!

B L F

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)

05.
13.
10

Ein Grab in schattiger Lage soll bepflanzt werden. Nennen Sie dazu drei geeignete Gehölze für die Rahmenbepflanzung verschiedener Gattungen mit botanischen Namen!

F

- 1)
- 2)
- 3)

05. 13. 12	Ein Grab in sonniger Lage soll bepflanzt werden. Nennen Sie dazu drei geeignete bodendeckende Gehölze sowie drei geeignete Gehölze für die Rahmenbepflanzung!	F										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Grab in sonniger Lage</th> <th>geeignete Gehölze (botanische Namen)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="3">bodendeckende Gehölze</td> <td>1)</td> </tr> <tr> <td>2)</td> </tr> <tr> <td>3)</td> </tr> <tr> <td rowspan="3">Gehölze für die Rahmenbepflanzung</td> <td>1)</td> </tr> <tr> <td>2)</td> </tr> <tr> <td>3)</td> </tr> </tbody> </table>	Grab in sonniger Lage	geeignete Gehölze (botanische Namen)	bodendeckende Gehölze	1)	2)	3)	Gehölze für die Rahmenbepflanzung	1)	2)	3)	
Grab in sonniger Lage	geeignete Gehölze (botanische Namen)											
bodendeckende Gehölze	1)											
	2)											
	3)											
Gehölze für die Rahmenbepflanzung	1)											
	2)											
	3)											
05. 13. 14	Nennen Sie drei Koniferen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, deren Zweige für die winterliche Grababdeckung geeignet sind!	B F										
	1) 2) 3)											
05. 13. 16	Nennen Sie drei Koniferen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, deren Zapfen für den herbstlichen bzw. winterlichen Grabschmuck geeignet sind!	B F										
	1) 2) 3)											
05. 13. 18	Nennen Sie zwei Koniferen und zwei immergrüne Laubgehölze mit botanischen Namen, von denen Pflanzenteile für die Trauerbinderei verwendet werden können!	F										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Trauerbinderei</th> <th>Pflanzenbeispiele</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Koniferen</td> <td>1)</td> </tr> <tr> <td>2)</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Immergrüne Laubgehölze</td> <td>1)</td> </tr> <tr> <td>2)</td> </tr> </tbody> </table>	Trauerbinderei	Pflanzenbeispiele	Koniferen	1)	2)	Immergrüne Laubgehölze	1)	2)			
Trauerbinderei	Pflanzenbeispiele											
Koniferen	1)											
	2)											
Immergrüne Laubgehölze	1)											
	2)											
05. 13. 20	Sie haben den Auftrag, ein Grab mit Tanne abzudecken. Beschreiben Sie drei Möglichkeiten, mit denen eine schöne Optik erzielt werden kann!	F										
	1) 2) 3)											

05. 13. 22	Nennen Sie vier Gehölze verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die für die Kübel- oder Trogbepflanzung geeignet sind!	B L
	1)	
	2)	
	3)	
	4)	
05. 13. 24	Nennen Sie zwei Pflanzen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die zur Winterbepflanzung von Balkonkästen geeignet sind!	B
	1)	
	2)	
05. 13. 26	Erläutern Sie den Begriff Treiberei und geben Sie ein Pflanzenbeispiel für ein geeignetes Gehölz mit botanischem Namen an!	B
	Erläuterung:	
		
	Pflanzenbeispiel:	
05. 13. 28	Typisch für das Valentinsangebot sind Gehölzzweige, die durch Verfrühung zum Blühen gebracht werden (Treiberei). Nennen Sie zwei dafür geeignete Gehölze verschiedener Gattungen mit botanischem Namen!	B
	1)	
	2)	
05. 13. 30	Insbesondere Gärten mit sandigen Böden eignen sich, um einen Heidegarten anzulegen. Nennen Sie vier Gehölze verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die in diesem Gartenbereich eingesetzt werden können!	B L
	1)	
	2)	
	3)	
	4)	
05. 13. 32	Kreuzen Sie in der Tabelle vier Gehölze an, die für Stein- und Heidegärten geeignet sind!	B L
	☐ Betula pendula ☐ Cytisus decumbens ☐ Fagus sylvatica ☐ Forsythia x intermedia ☐ Juniperus communis ☐ Perovskia abrotanoides ☐ Rhododendron yakushimanum ☐ Salix alba ☐ Viburnum opulus ☐ Wisteria sinensis	

05.
13.
34

Kreuzen Sie die vier Pflanzen an, die aufgrund ihrer Giftigkeit nicht an Spielplätze gepflanzt werden sollten!

☐ Amelanchier lamarckii
☐ Castanea sativa
☐ Cornus mas
☐ Cytisus scoparius
☐ Euonymus europaeus

☐ Laburnum anagyroides
☐ Prunus spinosa
☐ Rubus fruticosus
☐ Sorbus aucuparia
☐ Taxus baccata

05.
13.
36

Kreuzen Sie vier Pflanzen an, die für einen Heidegarten typisch sind!

☐ Abies alba
☐ Acer platanoides
☐ Betula pendula
☐ Calluna vulgaris
☐ Catalpa bignonioides

☐ Fagus sylvatica
☐ Juglans regia
☐ Juniperus communis
☐ Picea abies
☐ Vaccinium vitis-idaea

05.
13.
38

Nennen Sie zwei Gehölze verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die durch giftigen Fruchtschmuck an Spielplätzen gefährlich sind!

1)

2)

05.
13.
40

Nennen Sie zwei stark giftige Gehölze verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die wegen ihrer Giftigkeit an Kinderspielplätzen laut DIN 18034 nicht gepflanzt oder vorhanden sein dürfen!!

1)

2)

05.
13.
42

Kreuzen Sie für die nebenstehenden Früchte von Gehölzen an, ob sie giftig oder ungiftig sind!

Gehölz	Früchte	
	giftig	ungiftig
Amelanchier lamarckii	☐	☐
Chaenomeles japonica	☐	☐
Cornus mas	☐	☐
Daphne mezereum	☐	☐
Ilex aquifolium	☐	☐
Prunus avium	☐	☐
Rosa canina	☐	☐
Prunus laurocerasus	☐	☐

05.
13.
44

Nennen Sie zwei giftige Gehölze verschiedener Gattungen mit botanischem Namen und nennen Sie jeweils die giftig wirksamen Pflanzenteile!

	Gehölz	giftige Pflanzenteile
1)		
2)		

107

05.14. Heimische Gehölze und Ökologie

05.14.02 Kreuzen Sie in der Tabelle die vier heimischen Gehölze an!

B L

- | | |
|--|---|
| ☐ <i>Alnus glutinosa</i> | ☐ <i>Quercus rubra</i> |
| ☐ <i>Liquidambar styraciflua</i> | ☐ <i>Prunus spinosa</i> |
| ☐ <i>Magnolia stellata</i> | ☐ <i>Pieris japonica</i> |
| ☐ <i>Juniperus communis</i> | ☐ <i>Sorbus aucuparia</i> |
| ☐ <i>Nothofagus antarctica</i> | ☐ <i>Taxodium distichum</i> |

05.14.04 Kreuzen Sie bei den angegebenen Pflanzen an, ob diese in Europa heimisch oder nicht heimisch sind!

B L

Pflanze	in Europa heimisch	nicht in Europa heimisch
<i>Acer palmatum</i> 'Dissectum'	☐	☐
<i>Chaenomeles japonica</i>	☐	☐
<i>Cornus mas</i>	☐	☐
<i>Corylus avellana</i>	☐	☐
<i>Quercus robur</i>	☐	☐
<i>Quercus rubra</i>	☐	☐

05.14.06 Nennen Sie drei Arten der Gattung *Acer*, die in Deutschland heimisch sind!

B L

- 1)
- 2)
- 3)

05.14.08 Kreuzen Sie für die nebenstehenden *Acer*-Arten an, ob sie in Deutschland heimisch sind!

B L

Acer-Art	in Deutschland	
	heimisch	nicht heimisch
<i>campestre</i>	☐	☐
<i>japonicum</i>	☐	☐
<i>palmatum</i>	☐	☐
<i>pseudoplatanus</i>	☐	☐

05.14.10 Nennen Sie zwei heimische Weidenarten!

B L

- 1)
- 2)

05.14.12 Für einen Pflanzauftrag sollen autochthone Gehölze verwendet werden. Erläutern Sie den „autochthones Gehölz“!

B L

.....

.....

05. 14. 14	Welche Eichenarten sind in Deutschland heimisch? ☐ Quercus palustris (Sumpfeiche) ☐ Quercus petraea (Traubeneiche) ☐ Quercus robur (Stieleiche) ☐ Quercus rubra (Roteiche) ☐ Quercus suber (Korkeiche)	B L																					
05. 14. 16	Welches Gehölz zählt in Deutschland zu den invasiven Neophyten? ☐ Acer campestre ☐ Betula pendula ☐ Prunus serotina ☐ Quercus robur ☐ Tilia cordata	B L																					
05. 14. 18	Nennen Sie zwei Gehölze mit botanischen Namen, die in Deutschland als invasive Neophyten Ökosysteme, Lebensräume oder Arten gefährden! 1) 2)	B L																					
05. 14. 20	Aus welchen Gründen können Gehölzhecken ökologisch wertvoll sein? 1) 2)	O B L																					
05. 14. 22	Welche Gehölze eignen sich als Vogelnährgehölze? Kreuzen Sie in der Tabelle entsprechend an! <table border="1"> <thead> <tr> <th>Gehölz</th> <th>Als Vogelnährgehölz geeignet</th> <th>nicht als Vogelnährgehölz geeignet</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Sorbus aucuparia</td> <td>☐</td> <td>☐</td> </tr> <tr> <td>Buddleja davidii</td> <td>☐</td> <td>☐</td> </tr> <tr> <td>Spiraea x vanhouttei</td> <td>☐</td> <td>☐</td> </tr> <tr> <td>Sambucus nigra</td> <td>☐</td> <td>☐</td> </tr> <tr> <td>Pyracantha coccinea</td> <td>☐</td> <td>☐</td> </tr> <tr> <td>Amelanchier lamarckii</td> <td>☐</td> <td>☐</td> </tr> </tbody> </table>	Gehölz	Als Vogelnährgehölz geeignet	nicht als Vogelnährgehölz geeignet	Sorbus aucuparia	☐	☐	Buddleja davidii	☐	☐	Spiraea x vanhouttei	☐	☐	Sambucus nigra	☐	☐	Pyracantha coccinea	☐	☐	Amelanchier lamarckii	☐	☐	B L
Gehölz	Als Vogelnährgehölz geeignet	nicht als Vogelnährgehölz geeignet																					
Sorbus aucuparia	☐	☐																					
Buddleja davidii	☐	☐																					
Spiraea x vanhouttei	☐	☐																					
Sambucus nigra	☐	☐																					
Pyracantha coccinea	☐	☐																					
Amelanchier lamarckii	☐	☐																					
05. 14. 24	Für eine Ausgleichspflanzung in der freien Landschaft werden von der Naturschutzbehörde einheimische Vogelnährgehölze gefordert. Nennen Sie drei geeignete Gehölze verschiedener Gattungen mit botanischen Namen! 1) 2) 3)	O B L																					

05. 14. 26	Nennen Sie drei Anforderungen an Gehölze für eine naturnahe Hecke in der freien Landschaft!	O B L									
	1) 2) 3)										
05. 14. 28	Nennen Sie drei Eigenschaften, die ein Gehölz als Vogelschutzgehölz wertvoll machen!	O B L									
	1) 2) 3)										
05. 14. 30	Welchen ökologischen Nachteil kann die Verwendung von gefülltblühenden Gehölzsorten (z. B. <i>Prunus avium</i> 'Plena') haben?	B L									
											
05. 14. 32	Welchen ökologischen Vorteil kann die Verwendung von Gehölzen mit ungefüllten Blüten im Vergleich zu Gehölzen mit gefüllten Blüten haben?	B L									
											
05. 14. 34	Unter Linden parkende Autos sind im Sommer häufig mit einer klebrigen Schicht überzogen. Erläutern Sie die Ursache!	B L									
											
05. 14. 36	Nennen Sie den Baum des Jahres 2018 sowie den Baum des Jahrtausends mit botanischen und deutschen Namen!	B									
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Baum des ...</th> <th>botanischer Name</th> <th>deutscher Name</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Jahres 2018</td> <td>.....</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>Jahrtausends</td> <td>.....</td> <td>.....</td> </tr> </tbody> </table>	Baum des ...	botanischer Name	deutscher Name	Jahres 2018			Jahrtausends			
Baum des ...	botanischer Name	deutscher Name									
Jahres 2018											
Jahrtausends											
05. 14. 38	Warum wählt man den Baum des Jahres und wie heißt der Baum des Jahres 2020?	B									
	Grund: Baum des Jahres 2020 (deutscher oder botanischer Name):										
05. 14. 40	Wodurch verbessern Bäume unsere Lebens- und Umweltbedingungen? Nennen Sie drei wesentliche Punkte!	L									
	1) 2) 3)										

06. Stauden und Gräser

06.01. Einteilung (ZP)

06.
01.
04

Helianthus und Achillea gehören zur Familie der Asteraceae. Tragen Sie die vorgegebenen Pflanzengattungen in die richtige Zeile ein!

L S

Vorgaben: *Lamiaceae*, *Liliaceae*, *Ranunculaceae*, *Solanaceae*

Gattung	Familie
Helianthus, Achillea	<i>Asteraceae</i>
Fritillaria, Tulipa	
Physalis	
Anemone, Delphinium	
Lamium, Salvia	

06.
01.
06

Nennen Sie vier Staudengattungen aus der Familie der Asteraceae!

S

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)

06.
01.
08

Nennen Sie zwei Staudengattungen aus der Familie der Brassicaceae!

S

- 1)
- 2)

06.
01.
10

Nennen Sie zwei Staudengattungen aus der Familie der Lamiaceae!

S

- 1)
- 2)

06.
01.
12

Liliengewächse (*Liliaceae*) gehören zu den monokotylen Pflanzen. Nennen Sie vier Merkmale, die für Pflanzen der Familie Liliengewächse typisch sind!

S

- 1)
- 2)
- 3)

06.
01.
14

Nennen Sie vier Staudengattungen aus der Familie der Ranunculaceae!

S

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)

06.
01.
16

Nennen Sie je zwei sommergrüne und zwei immergrüne Stauden verschiedener Gattungen mit botanischen Namen!

Eigenschaft	Staudenbeispiel
sommergrün	1)
	2)
immergrün	1)
	2)

L F S

06.02. Blütenstauden (ZP)

06.
02.
02

Nennen Sie drei Stauden bzw. Halbsträucher verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die als Begleitpflanzen in einer Rosenpflanzung verwendet werden.

1)

2)

3)

L S

06.
02.
04

Kreuzen Sie drei Pflanzen an, die als Begleitpflanzen in einer Rosenpflanzung verwendet werden!

☐ Alchemilla mollis	☐ Lavandula angustifolia
☐ Bergenia cordifolia	☐ Luzula sylvatica
☐ Hosta sieboldii	☐ Salvia nemorosa
☐ Iris pseudacorus	☐ Waldsteinia ternata

L S

06.
02.
06

Nennen Sie zwei Asternarten mit je einer Sorte und geben Sie jeweils die Blütenfarbe an!

	Asternart	Sorte	Blütenfarbe
1)			
2)			

S

06.
02.
08

Das Delphinium-Sortiment ist recht umfangreich. Nennen Sie drei verschiedenen Arten bzw. Gruppen mit je einer Sorte!

	Delphinium-Gruppe	Sorte
1)		
2)		
3)		

S

06.
02.
10

Nennen Sie zwei Arten von Geranium und geben Sie jeweils die Standortansprüche an!

	Geraniumart	Standortansprüche
1)		
2)		

L S

06.
02.
12

Ein Kunde möchte sich bei Ihnen über die Gattung Hosta informieren. Beschreiben Sie die Gattung anhand von zwei Merkmalen oder Eigenschaften!

- 1)
- 2)

L S

06.
02.
14

Nennen Sie zwei verschiedene Arten der Gattung Hosta mit botanischem Namen!

- 1)
- 2)

L S

06.
02.
16

Ein Kunde möchte ein Beet mit silberlaubigen Pflanzen bepflanzen. Wählen Sie zwei verschiedene Pflanzen aus den vorgegebenen Pflanzen aus!

Vorgaben: *Lavandula angustifolia*, *Bergenia cordifolia*, *Nepeta x faassenii*,
Aruncus dioicus, *Campanula carpatica*, *Coreopsis verticillata*

- 1)
- 2)

L S

06.
02.
18

Kreuzen Sie die vier Stauden an, die blau blühen!

- | | |
|--|--|
| ☐ <i>Aconitum napellus</i> | ☐ <i>Doronicum orientale</i> |
| ☐ <i>Aruncus dioicus</i> | ☐ <i>Hemerocallis fluva</i> |
| ☐ <i>Iris sibirica</i> | ☐ <i>Nepeta faassenii</i> |
| ☐ <i>Campanula carpatica</i> | ☐ <i>Paeonia lactiflora</i> |
| ☐ <i>Cimicifuga racemosa</i> | ☐ <i>Rudbeckia fulgida</i> var. <i>sullivantii</i> |

L S

06.
02.
20

Nennen Sie zwei Beetstauden verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die blau blühen!

- 1)
- 2)

L S

06.
02.
22

Stellen Sie ein Staudensortiment für einen „weißen Garten“ zusammen (weiße Blüten oder silbriges Laub)! Nennen Sie dazu fünf Stauden verschiedener Gattungen mit botanischem Namen!

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)
- 5)

S

06.
02.
24

Welche Blütenfarbe haben folgende Stauden?

Stauden	blau	weiß	rot	gelb
Anemone nemorosa	☐	☐	☐	☐
Delphinium grandiflorum	☐	☐	☐	☐
Doronicum orientale	☐	☐	☐	☐
Lychnis chalcedonica	☐	☐	☐	☐

L S

06.
02.
26

Nennen Sie vier Stauden verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die sich durch besonderen Duft auszeichnen!

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)

S

06.
02.
28

Kreuzen Sie in der nachfolgenden Liste vier Stauden an, die sich durch besonders intensiven Duft auszeichnen!

- | | |
|--|---|
| ☐ Asarum europaeum | ☐ Dianthus barbatus |
| ☐ Aster Hybriden | ☐ Mentha x piperita |
| ☐ Brunnera x macrophylla | ☐ Omphalodes verna |
| ☐ Convallaria majalis | ☐ Thymus vulgaris |

S

06.
02.
30

Nennen Sie zwei Stauden verschiedener Gattungen mit botanischem Namen einschließlich Sorte, die gefülltblühend sind!

- 1)
- 2)

S

06.
02.
32

Nennen Sie zwei immergrüne Stauden verschiedener Gattungen mit botanischem Namen!

- 1)
- 2)

S

06.
02.
34

Die Staudenmischung „Silbersommer“ vom Bund deutscher Staudengärtner ist mit dem Innovationspreis Gartenbau 2006 ausgezeichnet worden. Nennen Sie vier Beispiele aus diesem Sortiment!

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)

S

06.03. Rasengräser und Ziergräser (ZP)

06. Nennen Sie drei Gräser mit deutschen oder botanischen Namen, die in Regelsaatgut-
03. mischungen (RSM) im Garten- und Landschaftsbau verwendet werden!
02

L

- 1)
- 2)
- 3)

06. Kreuzen Sie für die angegebenen Ziergräser an, ob sie eher für sonnige oder
03. schattige Standorte geeignet sind!
04

L F S

Ziergras	eher geeignet für	
	sonnigen Standort	schattigen Standort
<i>Festuca glauca</i>	☐	☐
<i>Pennisetum alopecuroides</i>	☐	☐
<i>Luzula sylvatica</i>	☐	☐

06. Nennen Sie zwei Sorten der Staude *Miscanthus sinensis*!

S

03. 1)
- 06 2)

06. Nennen Sie zwei Ziergräser verschiedener Gattungen mit vollständigen botanischen
03. Namen mit rötlich brauner Laubfärbung!
08

S

- 1)
- 2)

06. Nennen Sie drei Ziergräser verschiedener Gattungen mit vollständigen botanischen
03. Namen für den Lebensbereich Freifläche!
10

L S

- 1)
- 2)
- 3)

06. Nennen Sie jeweils mit botanischem Namen ein Beispiel für ...

B L S

03. einen horstartig wachsenden Bambus:
- 12 einen stark ausläufertreibenden Bambus:

06.04. Sumpf- und Wasserpflanzen (ZP)

06. In einem Teich werden drei verschiedene Lebensbereiche unterschieden. Nennen Sie
04. diese Lebensbereiche!
02

L S

- 1)
- 2)
- 3)

06.
04.
04

Kreuzen Sie für die vorgegebenen Stauden jeweils den geeigneten Lebensbereich an!

L S

Stauden	Lebensbereich		
	Sumpfzone	Flachwasserzone	Tiefwasserzone
<i>Caltha palustris</i>	☐	☐	☐
<i>Nuphar lutea</i>	☐	☐	☐
<i>Nymphaea alba</i>	☐	☐	☐
<i>Sparganium erectum</i>	☐	☐	☐

06.
04.
06

Nennen Sie für den Lebensbereich „Tiefwasserzone“ zwei geeignete Teichpflanzen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen mit Blütenfarbe!

L S

	Teichpflanze	Blütenfarbe
1)		
2)		

06.
04.
08

Nennen Sie zwei Seerosensorten mit Angabe der Blütenfarbe!

S

Seerosensorte	Blütenfarbe
1)	
2)	

06.
04.
10

Nennen Sie zwei Teichpflanzen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen!

L S

1)
2)

06.
04.
12

Wo befinden sich an Wasserpflanzen mit Schwimmblättern (z. B. Seerosen) die Spaltöffnungen (Stomata)?

S

.....

06.
04.
14

Nennen Sie eine Repositionspflanze mit deutschem Namen, die für den Einsatz in einer Pflanzenkläranlage geeignet ist!

L S

.....

06.
04.
16

Nennen Sie einen Einsatzbereich von Repositionspflanzen!

L S

.....

06.
04.
18

Beschreiben Sie, auf welche Weise *Stratiotes aloides* (Krebsschere) im Gartenteichen und Gewässern überwintert!

S

.....

06.05. Farne (ZP)

06.
05.
02

Nennen Sie drei Gartenfarne verschiedener Gattungen mit botanischem Namen!

1)

2)

3)

S

06.
05.
04

Kreuzen Sie für die angegebenen Farne an, ob sie sommergrün oder immergrün bzw. wintergrün sind!

Farn	Belaubung	
	Sommergrün	immer- bzw. wintergrün
Athyrium filix-femina	☐	☐
Blechnum spicant	☐	☐
Dryopteris filix-mas	☐	☐
Osmunda regalis	☐	☐

S

06.
05.
06

Nennen Sie zwei immer- bzw. wintergrüne und zwei sommergrüne Farne verschiedener Gattungen mit botanischen Namen!

immer- bzw. wintergrüne Farne:

1)

2)

sommergrüne Farne:

1)

2)

S

06.
05.
08

Nennen Sie drei geeignete Vermehrungsarten für Farne!

1)

2)

3)

S

06.
05.
10

Nennen Sie für die angegebenen Vermehrungsarten für Farne je ein Pflanzenbeispiel!

Vermehrungsart	Beispiel für einen Farn (botanischer Name)
Brutknospen oder Bulben	
Ausläuferschnittlinge	
Teilung	
Sporenaussaat	

S

06.
06.
02

06.06. Stauden als Gewürz- und Heilkräuter

Wofür ist die bei uns nicht winterharte Staude *Stevia rebaudiana* bekannt?

.....

06.07. Standortansprüche

S

06.

07.

02

Ein Privatkunde möchte *Leontopodium alpinum* (Alpen-Edelweiß) in Norddeutschland pflanzen. Erklären Sie dem Kunden, welchen Einfluss der norddeutsche Standort auf das Aussehen der Pflanze haben kann!

S

06.

07.

04

Insbesondere Gärten mit sandigen Böden eignen sich, um einen Heidegarten anzulegen. Nennen Sie vier Stauden verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die in diesem Gartenbereich eingesetzt werden können!

1)

2)

3)

4)

L S

06.

07.

06

Nennen Sie zwei Stauden verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die als Bodendecker für schattige Lagen geeignet sind!

1)

2)

L S

06.

07.

08

Nennen Sie zwei sukkulente Stauden verschiedener Gattungen mit botanischem Namen!

1)

2)

L F S

06.

07.

10

Bestimmen Sie für die folgenden Pflanzen jeweils einen geeigneten Standort!

Vorgaben: *Beet, Gartenteich, Gehölzrand, Steingarten*

Pflanze	geeigneter Standort
<i>Nymphaea alba</i>	
<i>Aruncus dioicus</i>	
<i>Salvia nemorosa</i> 'Ostfriesland'	
<i>Paeonia officinalis</i> 'Rubra Plena'	
<i>Geranium sanguineum</i>	
<i>Pulsatilla vulgaris</i>	

L S

06.

07.

12

Nennen Sie vier Iris-Arten mit den dazugehörigen unterschiedlichen Standortansprüchen!

Iris-Art	Standortansprüche
1)	
2)	
3)	
4)	

S

06.

07.

14

Sie erhalten den Auftrag, in einem Garten einige Gehölze und Stauden zu pflanzen. Bestimmen Sie für die folgenden Pflanzen jeweils einen geeigneten Standort (lt. Vorgabe) und tragen Sie diesen in die Tabelle ein!

Vorgabe (mögliche Standorte): *Beet (sonnig), Gartenteich, Gehölzrand, Hauswand, Steingarten*

Pflanze	geeigneter Standort
Dryopteris filix-mas	
Hydrangea anomala subsp. petiolaris	
Iberis sempervirens	
Luzula sylvatica	
Nymphaea alba	
Rosa 'Gloria Dei'	
Sedum acre	
Typha angustifolia	

06.

07.

16

Für eine extensive Dachbegrünung in stark sonniger Lage werden bodendeckende Pflanzen benötigt. Wählen Sie dazu zwei Stauden aus den vorgegebenen Pflanzen aus!

Vorgaben: *Arunus dioicus, Astilbe arendsi, Paeonia lactiflora, Sedum acre, Sempervivum arachnoideum*

1)

2)

06.

07.

18

Nennen Sie zwei Stauden verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die für eine extensive Dachbegrünung in sonniger Lage geeignet sind!

1)

2)

06.

07.

20

Ein schattiger Standort unter einem Buchenbestand soll mit bodendeckenden Stauden bepflanzt werden. Nennen Sie zwei Stauden verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die hierfür geeignet sind!

1)

2)

06.

07.

22

Eine Baumpflanzung soll durch eine Staudenpflanzung ergänzt werden. Der Standort ist halbschattig bis schattig. Kreuzen Sie vier für diesen Standort geeignete Stauden an!

☐ Anemone nemorosa
☐ Aurinia saxatilis (= Alyssum saxatile)
☐ Aster amellus
☐ Caltha palustris
☐ Coreopsis verticillata
☐ Hosta sieboldiana
☐ Iris pseudacorus

☐ Papaver orientale
☐ Phlox paniculata
☐ Pulsatilla vulgaris
☐ Rodgersia aesculifolia
☐ Salvia nemorosa
☐ Waldsteinia ternata
☐ Yucca filamentosa

L

L S

L S

L S

06. 07. 24	Eine Strauch- und Baumpflanzung soll durch eine Staudenpflanzung ergänzt werden. Der Standort ist halbschattig bis schattig. Nennen Sie zwei Stauden verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die hierfür geeignet sind! 1) 2)	L S										
06. 07. 26	Stellen Sie für die Bepflanzung eines Staudenbeetes in schattiger Lage zusammen (Blattstauden). Wählen Sie dazu insgesamt vier Stauden aus den vorgegebenen Pflanzen aus! Vorgaben: <i>Aruncus dioicus</i>, <i>Aurinia saxatilis</i> (= <i>Alyssum saxatile</i>), <i>Bergenia cordifolia</i>, <i>Caltha palustris</i>, <i>Hosta sieboldiana</i>, <i>Iris pseudacorus</i>, <i>Papaver orientale</i>, <i>Pulsatilla vulgaris</i>, <i>Rodgersia aesculifolia</i>, <i>Salvia nemorosa</i> 1) 2) 3) 4)	L S										
06. 07. 28	Welche vier Stauden der folgenden Pflanzenliste eignen sich für die Pflanzung im Lebensbereich „Gehölz“ und „Gehölzrand“? <table><tr><td>☐ <i>Iberis sempervirens</i></td><td>☐ <i>Trollius europaeus</i></td></tr><tr><td>☐ <i>Cyclamen hederifolium</i></td><td>☐ <i>Tiarella cordifolia</i></td></tr><tr><td>☐ <i>Helianthus decapetalus</i></td><td>☐ <i>Gentiana acaulis</i></td></tr><tr><td>☐ <i>Oenothera macrocarpa</i></td><td>☐ <i>Coreopsis lanceolata</i></td></tr><tr><td>☐ <i>Brunnera macrophylla</i></td><td>☐ <i>Luzula sylvatica</i></td></tr></table>	☐ <i>Iberis sempervirens</i>	☐ <i>Trollius europaeus</i>	☐ <i>Cyclamen hederifolium</i>	☐ <i>Tiarella cordifolia</i>	☐ <i>Helianthus decapetalus</i>	☐ <i>Gentiana acaulis</i>	☐ <i>Oenothera macrocarpa</i>	☐ <i>Coreopsis lanceolata</i>	☐ <i>Brunnera macrophylla</i>	☐ <i>Luzula sylvatica</i>	L S
☐ <i>Iberis sempervirens</i>	☐ <i>Trollius europaeus</i>											
☐ <i>Cyclamen hederifolium</i>	☐ <i>Tiarella cordifolia</i>											
☐ <i>Helianthus decapetalus</i>	☐ <i>Gentiana acaulis</i>											
☐ <i>Oenothera macrocarpa</i>	☐ <i>Coreopsis lanceolata</i>											
☐ <i>Brunnera macrophylla</i>	☐ <i>Luzula sylvatica</i>											
06. 07. 30	Eine Kundin möchte bei Ihnen Stauden für die Bepflanzung eines Steinbeetes in vollsonniger Lage kaufen. Kreuzen Sie in der Tabelle vier geeignete Staudenarten an! <table><tr><td>☐ <i>Aurinia saxatile</i> = <i>Alyssum saxatile</i></td><td>☐ <i>Iberis sempervirens</i></td></tr><tr><td>☐ <i>Tiarella cordifolia</i></td><td>☐ <i>Caltha palustris</i></td></tr><tr><td>☐ <i>Dryopteris felix-ma</i></td><td>☐ <i>Osmunda regalis</i></td></tr><tr><td>☐ <i>Aubrieta-Hybride</i></td><td>☐ <i>Campanula carpatica</i></td></tr><tr><td>☐ <i>Nymphaea alba</i></td><td>☐ <i>Hosta fortunei</i></td></tr></table>	☐ <i>Aurinia saxatile</i> = <i>Alyssum saxatile</i>	☐ <i>Iberis sempervirens</i>	☐ <i>Tiarella cordifolia</i>	☐ <i>Caltha palustris</i>	☐ <i>Dryopteris felix-ma</i>	☐ <i>Osmunda regalis</i>	☐ <i>Aubrieta-Hybride</i>	☐ <i>Campanula carpatica</i>	☐ <i>Nymphaea alba</i>	☐ <i>Hosta fortunei</i>	L S
☐ <i>Aurinia saxatile</i> = <i>Alyssum saxatile</i>	☐ <i>Iberis sempervirens</i>											
☐ <i>Tiarella cordifolia</i>	☐ <i>Caltha palustris</i>											
☐ <i>Dryopteris felix-ma</i>	☐ <i>Osmunda regalis</i>											
☐ <i>Aubrieta-Hybride</i>	☐ <i>Campanula carpatica</i>											
☐ <i>Nymphaea alba</i>	☐ <i>Hosta fortunei</i>											
06. 07. 32	Wählen Sie zwei Stauden aus den vorgegebenen Pflanzen aus, die auf trockenen Standorten gut wachsen! Vorgaben: <i>Aurinia saxatilis</i> (= <i>Alyssum saxatile</i>), <i>Caltha palustris</i>, <i>Iris sibirica</i>, <i>Nymphaea alba</i>, <i>Sedum acre</i> 1) 2)	L S										

06.
07.
34

Nennen Sie vier geeignete Stauden verschiedener Gattungen mit botanischem Namen zur Fugenbepflanzung einer Trockenmauer in sonniger Lage!

1)

2)

3)

4)

L S

06.
07.
36

Nennen Sie vier Stauden verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die sich für die Verwendung in einem alpinen Garten eignen!

1)

2)

3)

4)

L S

06.
07.
38

Welche Stauden eignen sich für die Bepflanzung von Trockenmauer-Fugen in sonniger Lage? Kreuzen Sie in der Tabelle entsprechend an!

Stau	geeignet	nicht geeignet
Rudbeckia fulgida var. sullivantii	☐	☐
Phlox subulata	☐	☐
Gypsophila repens	☐	☐
Carex morrowii 'Variegata'	☐	☐
Sempervivum tectorum	☐	☐
Iris sibirica	☐	☐
Aurinia saxatile = Alyssum saxatile	☐	☐
Caltha palustris	☐	☐

L S

06.
07.
40

Auf einer Verkehrsinsel in vollsonniger Lage sollen blühende Stauden gepflanzt werden. Nennen Sie vier Stauden verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die dafür geeignet sind!

☐ Achillea filipendulina (Goldschafgarbe)

☐ Cimicifuga ramosa (Silberkerze)

☐ Anemone nemorosa (Buschwindröschen)

☐ Convallaria majalis (Maiglöckchen)

☐ Iberis sempervirens (Schleifenblume)

☐ Aruncus dioicus (Waldgeißbart)

☐ Nepeta x faassenii (Katzenminze)

☐ Hosta sieboldii (Funkie)

☐ Dryopteris filix-mas (Wurmfarn)

☐ Salvia nemorosa (Salbei)

L S

06.08. Anzucht und Pflege

06. 08. 02	In der Staudengärtnerei werden neben den „echten“ Stauden (mehrjährige krautige Pflanzen mit ausdauernden Wurzeln oder Rhizomen) oft kurzlebige, z. B. zweijährige Pflanzen und teilweise verholzende Pflanzen herangezogen. Geben Sie jeweils zwei Beispiele verschiedener Gattungen mit botanischem Namen an! kurzlebige Pflanzen: 1) 2) verholzende Pflanzen: 1) 2)	S
06. 08. 04	Erläutern Sie den Begriff „Sprossensaat“! 	S
06. 08. 06	Nennen Sie zwei Staudenarten verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die durch Rhizomschnittlinge vermehrt werden können! 1) 2)	S
06. 08. 08	Bei der Vermehrung durch Wurzelschnittlinge wird zwischen waagerechten und senkrechten Schnittlingen unterschieden. Nennen Sie je zwei Beispiele! waagerechte 1) Schnittlinge: 2) senkrechte 1) Schnittlinge: 2)	S
06. 08. 10	Nennen Sie zwei Staudenarten verschiedener Gattungen, die durch Wurzelschnittlinge vermehrt werden können mit botanischem Namen! 1) 2)	S
06. 08. 12	Einige wenige Staudengattungen werden durch grundständige Stecklinge vermehrt. Was ist das Besondere an dieser Vermehrungsart? 	S
06. 08. 14	Nennen Sie vier Staudenarten verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die durch Teilung vermehrt werden können! 1) 2) 3) 4)	F

06.
08.
16

Nennen Sie vier Staudenarten verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die während der Winterruhe durch Teilung vermehrt werden können!

1)

2)

S

06.
08.
18

Bis zu welchem Zeitpunkt sollten Aternstecklinge genommen werden? Begründen Sie Ihre Antwort!

Zeitpunkt:

Begründung:

S

06.
08.
20

Es gibt Pflanzen, die zunächst in einer vegetativen Phase eine Blattrosette bilden. Später erfolgt dann in einer generativen Phase eine Sprossbildung und -streckung mit Blüten und Samenstand. Nennen Sie zwei typische Vertreter, die in Staudengärtnereien kultiviert werden!

1)

2)

S

06.
08.
22

Nennen Sie vier mögliche Vermehrungsarten für Stauden und geben Sie je ein typisches Pflanzenbeispiel mit botanischem Namen an!

	Vermehrungsmöglichkeit	Pflanzenbeispiel
1)		
2)		
3)		
4)		

S

06.
08.
24

Nennen Sie vier Staudengattungen, die zu den Kaltkeimern gehören!

1)

2)

3)

4)

S

06.
08.
26

Sie möchten ein Mutterpflanzenquartier vorbereiten, um es neu mit Stauden zu bepflanzen. Beschreiben Sie ausführlich die Vorgehensweise bei der Vorbereitung des Quartieres!

S

06.
08.
28

Erklären Sie den Begriff „remontieren“ und nennen Sie dazu ein Pflanzenbeispiel mit botanischem Namen!

Begriffserklärung:

Pflanzenbeispiel:

L S

06.
08.
30

Nennen Sie zwei Stauden verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, bei denen nach dem Verblühen durch Rückschnitt noch eine zweite Blüte erreicht werden kann!

1)

2)

L S

06.
08.
32

Lavendel findet in der Grabbepflanzung immer mehr Verwendung. Worauf ist beim richtigen Rückschnitt von Lavendel zu achten?

F S

06.
08.
34

Nennen Sie jeweils drei Stauden für die Grabbepflanzung in sonniger Lage und drei Stauden für Grabbepflanzung in schattiger Lage!

Grab	geeignete Stauden
sonnige Lage	1)
	2)
	3)
schattige Lage	1)
	2)
	3)

F

124

06.
08.
36

Nennen Sie zwei Stauden verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die besonders spätfrostgefährdet sind. Welche Schutzmaßnahmen können Sie einem Gartenbesitzer empfehlen?

S

	Pflanzenbeispiel	Schutzmaßnahme
1)		
2)		

06.
08.
38

Nennen Sie zwei Stauden verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die einen starken Ausbreitungsdrang durch Ausläufer oder Rhizome haben!

L F S

- 1)
- 2)

06.09. Absatz- und Blühtermine

06.
09.
02

Geben Sie die typischen Blühzeitpunkte folgender Stauden an!

L S

	März/April	Juni	September/Oktober
Aruncus dioicus	○	○	○
Bergenia cordifolia	○	○	○
Aster dumosus	○	○	○
Doronicum orientale	○	○	○

06.
09.
04

Nennen Sie für die vier Jahreszeiten jeweils zwei blühende Stauden verschiedener Gattungen mit botanischem Namen!

S

Jahreszeit	blühende Stauden
Frühling	1) 2)
Sommer	1) 2)
Herbst	1) 2)
Winter	1) 2)

06. Nennen Sie zwei Asternarten mit je zwei Sorten und geben Sie jeweils den Blühtermin
09. an!
06

	Asternart	Sorte	Blühtermin
1)		a) b) .....	..... .....
2)		a) b) .....	..... .....

06.10. Verwendung und Gartenthemen

06. Mit Hilfe des zwölfteiligen Farbkreises nach Itten lassen sich Farbbeziehungen
10. (Farbharmonien und Farbkontraste) herstellen. Nennen Sie für die angegebenen
02 Farbbeziehungen jeweils ein Beispiel für eine Farbkombination!

Farbbeziehung	Beispiel für Farbkombination
Farbdreiklang:	
Farbverlauf:	
Komplementärkontrast:	

06. Ein Kunde möchte für eine Staudenrabatte in sonniger Lage hohe Beetstauden
10. kaufen. Kreuzen Sie in der Tabelle zwei geeignete Stauden an!
04

- | | |
|---|---|
| ☐ Delphinium Elatum-Hybr. | ☐ Phlox paniculata |
| ☐ Phlox subulata | ☐ Iberis sempervirens |
| ☐ Ajuga reptans | ☐ Sedum acre |

06. Erläutern Sie den Begriff Leitstauden an einem Beispiel!
10.
06

.....
.....

06. Es gibt für die Kurzbeschreibung von Pflanzeigenschaften international einheitlich
10. geltende Symbole. Schreiben Sie für die folgenden Symbole die Bedeutung auf!
08

Symbol	Eigenschaft	Symbol	Eigenschaft
a)		f)	.....
b)		g)	.....
c)		h)	.....
d) III-IV		i)	.....
e)		k)	.....

06. 10. 10

Im Lebensbereich Gehölzrand findet man oft auch Rhododendron-Pflanzungen. Nennen Sie vier Stauden verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die hier als Begleitstauden für Rhododendron geeignet sind!

1)

2)

3)

4)

L S

06. 10. 12

Nennen Sie zwei verschiedene Stauden verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die sich als Begleitstauden für Rosen eignen!

1)

2)

L S

06. 10. 14

Zur Auflockerung von Rosenpflanzungen werden meist Stauden verwendet. Nennen Sie vier verschiedene Stauden verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die sich hierzu eignen!

1)

2)

L S

06. 10. 16

Die Symbolik gewinnt bei der Grabgestaltung an Bedeutung. Vervollständigen Sie die Tabelle, indem Sie aus den vorgegebenen Symbolpflanzen auswählen!

Vorgaben Symbolpflanzen: *Chrysanthemum, Dianthus, Helianthus, Lilium (weiß), Viola*

Symbolik bei der Grabgestaltung	Symbolpflanze (eine Nennung pro Zeile)
Wahre Liebe	<i>Myosotis</i>
Treue, Passion und Verehrung	.....
Liebe über den Tod hinaus	.....
Reinheit	.....

F

06. 10. 18

Die Symbolik gewinnt bei der Grabgestaltung an Bedeutung. Vervollständigen Sie die Tabelle, indem Sie den vorgegebenen Symbolpflanzen eine Bedeutung zuordnen!

Symbolpflanze	Symbolik bei der Grabgestaltung
Myosotis	<i>Wahre Liebe</i>
Hedera	.....
Laurus	.....
Lilium (weiß)	.....

F

06. 10. 20

Nennen Sie zwei wintergrüne Blütenstauden verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die für eine Dauerbepflanzung auf einem Grab eingesetzt werden können!

1)

2)

F

06.
10.
22

Nennen Sie jeweils drei flächendeckende und drei hochwachsende Blütenstauden für die Grabbepflanzung mit botanischen Namen!!

F

Wuchsform	Staudenbeispiel
flächendeckend	1)
	2)
	3)
hochwachsend	1)
	2)
	3)

06.
10.
24

Nennen Sie vier Blütenstauden verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die sich für die Grabbepflanzung eignen!

F S

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)

06.
10.
26

Nennen Sie vier bodendeckende Stauden verschiedener Gattungen mit botanischem Namen zur Grabbepflanzung!

F

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)

06.
10.
28

Nennen Sie zwei Stauden verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die sich für eine halbschattig gelegene Grabanlage eignen!

F

- 1)
- 2)

06.
10.
30

Nennen Sie vier Stauden verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die sich für eine sonnig gelegene Grabanlage eignen!

F

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)

06.
10.
32

Nennen Sie zwei Gräser verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die sich für die Grabbepflanzung eignen!

F

- 1)
- 2)

06. 10. 34	Verschiedene Stauden finden auch bei einer Grabbepflanzung Verwendung. Nennen Sie vier Stauden, die sich für eine Grabbepflanzung eignen! 1) 2) 3) 4)	F S									
06. 10. 36	Nennen Sie zwei polsterbildende Steingartenstauden verschiedener Gattungen mit botanischem Namen mit Angabe der Blütenfarbe! <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>polsterbildende Steingartenstaude</th> <th>Blütenfarbe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1)</td> <td>.....</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>2)</td> <td>.....</td> <td>.....</td> </tr> </tbody> </table>		polsterbildende Steingartenstaude	Blütenfarbe	1)			2)			L S
	polsterbildende Steingartenstaude	Blütenfarbe									
1)											
2)											
06. 10. 38	Nennen Sie zwei polsterbildende Stauden verschiedener Gattungen mit botanischem Namen! 1) 2)	L F S									
06. 10. 40	Nennen Sie zwei Ziergräser verschiedener Gattungen mit botanischem Namen für die Bepflanzung eines Beetes in schattiger Lage! 1) 2)	L S									
06. 10. 42	Getrocknete Fruchtstände von Stauden werden häufig floristisch verwendet. Nennen Sie zwei geeignete Stauden verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die dafür verwendet werden können! 1) 2)	S									
06. 10. 44	Nennen Sie vier Blütenstauden verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die als Schnittstauden für Sträuße oder Gestecke geeignet sind! 1) 2) 3) 4)	S									
06. 10. 46	Nennen Sie zwei Ziergräser verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die als Schnittstauden für Sträuße oder Gestecke geeignet sind! 1) 2)	S									

06.
10.
48

Auf Verkehrsinseln oder Straßenrandstreifen in städtischen Bereichen werden immer mehr Stauden gepflanzt. Nennen Sie vier für das Straßenbegleitgrün geeignete Stauden!

1)

2)

3)

4)

S

06.
10.
50

Die zunehmenden Trockenheitsphasen im Sommer können Stauden Probleme bereiten. Nennen Sie zwei Staudenarten verschiedener Gattungen mit botanischen Namen, die mit sehr trockenen Bedingungen gut zurechtkommen

1)

2)

3)

4)

F S

06.
10.
52

Nennen Sie zwei giftige Stauden verschiedener Gattungen mit botanischen Namen, vor deren Verwendung im Bereich von Kindern gewarnt werden muss!

1)

2)

L S

06.
10.
54

Kreuzen Sie für die angegebenen Staudengattungen an, ob sie von Schnecken gern gefressen oder gemieden werden!

Staudengattungen	werden von Schnecken	
	gefressen	gemieden
Alchemilla	☐	☐
Delphinium	☐	☐
Salvia	☐	☐
Tagetes	☐	☐

S

06.
10.
56

Es gibt einige Stauden, die den Schnecken nicht schmecken. Kreuzen Sie in der Tabelle die vier „schneckenresistenten“ Stauden an!

☐ Aconitum napellus
☐ Epimedium-Arten

☐ Aster - Arten
☐ Geranium – Arten

☐ Dahlia - Arten
☐ Hosta - Arten

☐ Delphinium - Arten
☐ Nepeta x faassenii

L S

06.
10.
58

Ein Kunde möchte eine Kräuterspirale bepflanzen. Nennen Sie vier Stauden verschiedener Gattungen mit botanischen Namen, die dafür geeignet sind!

1)

2)

3)

4)

S

06. 10. 60	Welche Zielsetzungen verfolgen Staudengärtner mit der Wahl einer Staude des Jahres? Nennen Sie zwei Zielsetzungen!	S
	1)	
	2)	
06. 10. 62	Warum wählt man jedes Jahr die „Staude des Jahres“ und wie heißt die Staude des Jahres 2020?	S
	Grund:	
		
		
	Staude des Jahres 2020	
	06.11. Heimische Stauden und Ökologie	
06. 11. 02	Ein Privatkunde stellt Ihnen in einem Internetforum folgende Frage: „Wie können Stauden sich in der freien Natur vermehren oder ausbreiten?“ Formulieren Sie eine fachkundige Antwort! (Möglichst 5 Zeilen nutzen)	S
		
06. 11. 04	Nennen Sie den Zeitraum, in dem Anemone nemorosa das Laub einzieht und geben Sie eine Begründung dafür!	S
	Zeitraum:	
	Begründung:	
		
06. 11. 06	Nennen Sie zwei heimische Wildstauden verschiedener Gattungen mit botanischem Namen!	L S
	1)	
	2)	
06. 11. 08	Nennen Sie zwei Stauden verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die in unseren Laubwäldern heimisch sind und die vor dem Laubaustrieb der Bäume blühen!	S
	1)	
	2)	

07. Zwiebel- und Knollengewächse

07.01. Einteilung (ZP)

07. Nennen Sie drei Zwiebel- oder Knollenpflanzen verschiedener Gattungen mit
01. botanischem Namen!
02

- 1)
- 2)
- 3)

07. Nennen Sie zwei Wildtulpenarten!
01.
04

- 1)
- 2)

07. Nennen Sie drei Zwiebel- oder Knollengewächse verschiedener Gattungen mit
01. botanischen Namen, die zur Verwilderung gut geeignet sind!
06

- 1)
- 2)
- 3)

07. Nennen Sie jeweils ein Pflanzenbeispiel mit deutschen oder botanischen Namen für
01. Sprossknollen und Wurzelknollen!
08

Knollenart	Pflanzenbeispiel
Sproßknolle	
Wurzelknolle	

07. Nennen Sie jeweils zwei Pflanzenbeispiele verschiedener Gattungen mit deutschen
01. oder botanischen Namen für Zwiebelpflanzen und für Knollenpflanzen!
10

Gruppe	Pflanzenbeispiele
Zwiebelpflanzen	1)
	2)
Knollenpflanzen	1)
	2)

07.02. Anzucht, Pflanzung und Pflege

07. Wie werden Dahlien überwintert?
02.
02

.....

.....

07. Erläutern Sie, warum man nach dem Abblühen von Tulpen nicht sofort die Blätter
02. entfernen sollte!
04

.....

.....

07.
02.
06

Erläutern Sie, warum Rasenflächen mit Zwiebelgewächsen erst nach dem „Einziehen“ der Blätter gemäht werden sollten!

L S

07.
02.
08

Wann werden die Zwiebeln von frühjahrsblühenden Zwiebelpflanzen gepflanzt?

L F S

07.
02.
10

Erläutern Sie, warum insbesondere frühjahrsblühende Stauden zur Unterpflanzung von sommergrünen Gehölzen geeignet sind!

L S

07.
02.
12

Ordnen Sie in der Tabelle den Pflanzenbeispielen jeweils das entsprechende Überwinterungsorgan zu!

S

Pflanze

Zwiebel

Spross-
knolle

Wurzel-
knolle

Rhizom/
Wurzelstock

Dahlien

☐

☐

☐

☐

Gladiolen

☐

☐

☐

☐

Maiglöckchen

☐

☐

☐

☐

Schneeglöckchen

☐

☐

☐

☐

07.
03.
02

07.03. Absatz- und Blühtermine

Kreuzen Sie in der Tabelle zwei Zwiebel- oder Knollengewächse an, die im Frühjahr blühen!

L F S

07.
03.
04

Nennen Sie drei Zwiebel- oder Knollenpflanzen verschiedener Gattungen mit botanischem oder deutschem Namen, die als Frühjahrsblüher zu Bepflanzung unter sommergrünen Bäumen geeignet sind!

L S

07.
03.
06

Nennen Sie jeweils eine Zwiebel- oder Knollenpflanze mit botanischem Namen für folgende Blütezeiten:

L F S

Blütezeit

Pflanzenbeispiele

Frühjahr

Sommer

Herbst

133

07.
03.
08

Nennen Sie jeweils frühblühende, eine mittelfrüh blühende und eine spätblühende Tulpensorte!

Blütezeit	Tulpensorte
früh (Mitte – Ende April):	
mittelfrüh (Ende April – Anfang Mai):	
spät (Mai):	

07.
03.
10

Nennen Sie jeweils zwei Zwiebel- oder Knollenpflanzen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen für folgende Blütezeiten:

Blütezeit	Pflanzenbeispiele
Frühjahr	1)
	2)
Sommer	1)
	2)
Herbst	1)
	2)

07.
03.
12

Nennen Sie zwei Zwiebel- oder Knollengewächse verschiedener Gattungen mit deutschen oder botanischen Namen, die im Sommer blühen!

1)

2)

07.
04.
02

07.04. Verwendung und Gartenthemen

Nennen Sie für die angegebenen Lebensräume jeweils eine geeignete Zwiebel- oder Knollenpflanze verschiedener Gattungen mit deutschem oder botanischem Namen!

Lebensraum	Pflanzenbeispiel
Gehölz und Gehölzrand	
Beet und Rabatte	
Rasen	
Steingarten	

07.
04.
04

Nennen Sie vier Zwiebelgewächse verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die sich für eine Wechselbepflanzungsfläche eines Grabes im Frühjahr eignen!

1)

2)

3)

4)

S

L F S

S Z

L S

L F

07. 04. 06	Nennen Sie zwei Knollengewächse verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die sich für eine Grabanlage eignen!	L F
	1)	
	2)	
07. 04. 08	Nennen Sie eine Zwiebel- oder Knollenpflanze mit deutschem oder botanischem Namen, die als Nahrungsquelle für Bienen im Vorfrühling (Februar/März) geeignet ist!	L S

08. Sommerblumen, Beet- und Balkonpflanzen

08.01. Einteilung (ZP)

08. Nennen Sie zwei verschiedene Arten der Gattung *Primula* und den dazugehörigen
01. deutschen Namen!
02.

Z

	Art	deutscher Name
1)		
2)		

08.02. Blütenfarben (ZP)

08. Welche vier blau blühenden Beet- und Balkonpflanzen verschiedener Gattungen
02. können Sie einem Kunden für den Sommer empfehlen? (botanische Namen)
02.

F Z

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)

08. Welche vier rot blühenden Beet- und Balkonpflanzen verschiedener Gattungen
02. können Sie einem Kunden für den Sommer empfehlen? (botanische Namen)
04.

F Z

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)

08.03. Anzucht

08. Kreuzen Sie für die angegebenen einjährig gezogenen Sommerblumen an, ob sie
03. generativ oder vegetativ vermehrt werden!
02.

Z

Sommerblume	Vermehrungsart	
	generativ	vegetativ
<i>Tagetes patula</i>	☐	☐
<i>Begonia semperflorens</i>	☐	☐
Fuchsia-Hybriden	☐	☐
<i>Argyranthemum frutescens</i>	☐	☐

08. Nennen Sie vier häufig verwendete Schnittblumen verschiedener Gattungen mit
03. botanischem Namen!
04.

Z

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)

08. 03. 06	Warum sollten Schnittblumen niemals zusammen mit Obst und Gemüse gelagert werden?	Z
08.04. Absatz- und Blühtermine		
08. 04. 02	Für Ostern bereitet die Gärtnerei Balkonkästen vor. Nennen Sie vier blühende Pflanzen verschiedener Gattungen aus dem Frühjahrssortiment mit botanischen Namen, die hierfür verwendet werden können!	Z
1)		
2)		
3)		
4)		
08. 04. 04	Nennen Sie drei Pflanzen verschiedener Gattungen aus dem so genannten Herbstzauberprogramm mit botanischem Namen!	F Z
1)		
2)		
3)		
08. 04. 06	Ein Kunde wünscht zu Ostern eine Erstbepflanzung seiner Balkonkästen. Empfehlen Sie vier blühende Pflanzen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen!	Z
1)		
2)		
3)		
4)		
08. 04. 08	Nennen Sie zwei Solitärpflanzen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die in der Sommerblumenbepflanzung eingesetzt werden!	Z
1)		
2)		
08. 04. 10	Nennen Sie zwei Schnittblumen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die zu Ostern angeboten und in Deutschland angebaut werden können!	Z
1)		
2)		
08. 04. 12	Nennen Sie drei Herbstblüher verschiedener Gattungen, die Sie einem Kunden für den Balkon, die Terrasse oder den Kübel empfehlen können! (botanische Namen)	Z
1)		
2)		
3)		
08.05. Verwendung und Gartenthemen		

08.
05.
02

Es gibt für die Kurzbeschreibung von Pflanzeigenschaften international einheitlich geltende Symbole. Schreiben Sie für die folgenden Symbole die Bedeutung auf!

B L F S Z

Symbol	Eigenschaft	Symbol	Eigenschaft
a) 		c)	.....
b) 		d)	.....

08.
05.
04

Es gibt für die Kurzbeschreibung von Pflanzeigenschaften international einheitlich geltende Symbole. Schreiben Sie für die folgenden Symbole die Bedeutung auf!

B L F S Z

Symbol	Eigenschaft	Symbol	Eigenschaft
a) 		c) III-IV	.....
b) 		d)	.....

08.
05.
06

Nennen Sie drei Sommerblumen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen für die Wechselbepflanzung schattiger Gräberstandorte!

F

- 1)
- 2)
- 3)

08.
05.
08

Nennen Sie drei Sommerblumen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen für die Wechselbepflanzung sonniger Gräberstandorte!

F

- 1)
- 2)
- 3)

08.
05.
10

Nennen Sie vier einjährige Pflanzen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die für eine Wechselbepflanzung auf einem Grab eingesetzt werden können!

F

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)

08. Nennen Sie vier Pflanzen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die sich
05. für eine Wechselbepflanzung einer Grabanlage eignen. Geben Sie jeweils die
12 Blütenfarbe und den Blühtermin an!

F

	Pflanze für Wechselbepflanzung	Blütenfarbe	Blühtermin
1)			
2)			
3)			
4)			

08. Nennen Sie vier Schnittblumen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die
05. in der Trauerbinderei Verwendung finden!
14

F

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)

08. Nennen Sie zwei Schnittblumen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen,
05. die unter Glas mehrjährig angebaut werden!
16

Z

- 1)
- 2)

08. Ein Kunde wünscht einen Blumenstrauß mit Sommerschnittblumen. Nennen Sie vier
05. dafür geeignete Schnittblumen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen!
18

F Z

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)

09. Kübelpflanzen

09.01. Einteilung

09. Für einen Wintergarten, der bei einer Mindesttemperatur von 5 Grad Celsius gehalten
01. wird, werden Kübelpflanzen benötigt. Nennen Sie vier geeignete Kübelpflanzen
02. verschiedener Gattungen mit botanischem Namen!

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)

09. Nennen Sie vier Pflanzen verschiedener Gattungen, die als Solitär im Kübel den
01. Sommer über draußen stehen können und frostfrei überwintert werden müssen!
04

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)

09.02. Anzucht, Verwendung und Pflege

09. Kreuzen Sie für die
02. angegebenen Kübel-
02. pflanzen an, ob sie in
Norddeutschland
sommergrün oder
immergrün sind!

Kübelpflanze	Belaubung	
	sommergrün	immergrün
Abutilon-Arten	☐	☐
Argyranthemum frutescens	☐	☐
Brugmansia-Arten	☐	☐
Cestrum elegans	☐	☐
Eucalyptus gunnii	☐	☐
Nerium oleander	☐	☐

09. Kreuzen Sie für die angegebenen
02. Kübelpflanzen an, ob sie bezüglich
04. des Nährstoffbedarfs Schwach-
zehrer oder Starkzehrer sind!

Kübelpflanze	Nährstoffbedarf	
	Schwach- zehrer	Stark- zehrer
Abutilon-Arten	☐	☐
Agave americana	☐	☐
Hibiscus rosa-sinensis	☐	☐
Laurus nobilis	☐	☐

10. Zimmerpflanzen

10.01. Einteilung (ZP)

10. Kreuzen Sie für die nachfolgenden Pflanzengattungen jeweils die entsprechende Pflanzenfamilie an!

Familie	Asteraceae	Liliaceae	Orchidaceae	Solanaceae
Pflanzengattungen				
Datura (Brugmansia), Petunia	☐	☐	☐	☐
Lilium, Tulipa	☐	☐	☐	☐
Helianthus, Bellis	☐	☐	☐	☐
Phalaenopsis, Paphiopedilum	☐	☐	☐	☐

10.02. Blühende Topfpflanzen (ZP)

10. Ein Privatkunde wünscht Auskunft über die "Blüte" von Weihnachtssternen. Geben Sie eine botanisch korrekte Auskunft!

10. Ein Privatkunde stellt Ihnen in einem Internetforum folgende Frage:
02. „Mein im letzten Jahr gekaufter rotblühender Weihnachtsstern blüht dieses Jahr nicht.
04 Was ist der Grund dafür und was kann ich tun?“
Formulieren Sie als Fachmann eine Antwort! (Möglichst 5 Zeilen nutzen)

10. Geeignete Sorten von Hydrangea macrophylla blühen blau, wenn man ...

02. ☐ entsprechende Düngesalze verwendet, z. B. Nitrophoska blau
- 06 ☐ Pflanzen aus Klonvermehrung verwendet, die nur blau blühen
- ☐ Kultursubstrate mit hohem pH-Wert verwendet
- ☐ Kultursubstrate mit niedrigem pH-Wert verwendet
- ☐ die Blüten der weißen Sorte entsprechend färbt

10. Kreuzen Sie für die angegebenen Zierpflanzen jeweils die Herkunft (natürliches Verbreitungsgebiet) an!

Zierpflanze	Herkunft	
	Tropischer Regenwald	offene Savanne
Crassula ovata	☐	☐
Euphorbia millii	☐	☐
Paphiopedilum concolor	☐	☐
Tillandsia cyanea	☐	☐

10. 02. 10	Wie überwintert bzw. überdauert das Zimmeralpenveilchen (<i>Cyclamen persicum</i>) an seinem Naturstandort? Geben Sie eine botanisch korrekte Antwort!	z
		
10. 02. 12	Nennen Sie drei blühende Zimmerpflanzen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die als Ampelpflanzen angeboten werden!	z
	1)	
	2)	
	3)	
10. 02. 14	Nennen Sie vier Zimmerpflanzen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die blau blühen!	z
	1)	
	2)	
	3)	
	4)	
10. 02. 16	Nennen Sie zwei verschiedene Arten der Gattung <i>Euphorbia</i> !	z
	1)	
	2)	
10. 02. 18	Nennen Sie zwei Maßnahmen, um bei geeigneten Sorten von <i>Hydrangea macrophylla</i> eine blaue Blüte zu erzielen!	z
	1)	
	2)	
	10.03. Grün- und Blattpflanzen (ZP)	
10. 03. 02	Ein Wintergarten wird gleichzeitig als Wohnraum genutzt und daher im Winter beheizt. Nennen Sie vier Zierpflanzen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die mindestens 1,20 m groß werden und für diesen Wintergarten geeignet sind!	
	1)	
	2)	
	3)	
	4)	

10.

03.

04

Farne sind beliebte Topfpflanzen. Welche Ansprüche stellen die meisten Farne hinsichtlich der Wachstumsfaktoren Licht, Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Nährstoffbedarf?

Wachstumsfaktor	Anspruch
Licht:	
Temperatur:	
Luftfeuchtigkeit:	
Nährstoffbedarf:	

10.

03.

06

Für eine Innenraumbegrünung werden Grünpflanzen in einer Höhe von ca. 1,5 – 3,0 Meter für den Wohnbereich (15 – 22° C) benötigt. Nennen Sie drei geeignete Grünpflanzen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen!

1)

2)

3)

10.

03.

08

Es ist vorgesehen, in einem Großraumbüro die Arbeitsplätze durch begrünte Raumtrenner abzutrennen. Nennen Sie drei rankende Pflanzen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die dafür geeignet sind!

1)

2)

3)

10.

03.

10

Nennen Sie je zwei Grünpflanzen verschiedener Gattungen für die Innenraumbegrünung mit hohen Lichtansprüchen und mit geringen Lichtansprüchen mit botanischem Namen!

Hoher Lichtanspruch

1)

2)

Geringer Lichtanspruch

1)

2)

10.

03.

12

Nennen Sie zwei Grünpflanzen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen für ein Nordfenster!

1)

2)

z

z

z

z

z

10. 03. 14	Viele Zimmerpflanzen stammen aus den tropischen Regenwäldern. Nennen Sie dafür vier Pflanzenbeispiele verschiedener Gattungen mit botanischem Namen!	Z								
	1) 2) 3) 4)									
10. 03. 16	Viele Zimmerpflanzen stammen aus den tropischen Regenwäldern. Welche gemeinsamen Ansprüche haben diese Pflanzen hinsichtlich Temperatur und Luftfeuchtigkeit?	Z								
	Temperatur: Luftfeuchtigkeit:									
10. 03. 18	Welche Zierpflanzen zeichnen sich durch auffällig panaschierte Blätter aus? Nennen Sie zwei Pflanzen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen!	Z								
	1) 2)									
10. 03. 20	Nennen Sie zwei Zimmerpalmen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen!	Z								
	1) 2)									
10.04. Epiphyten, Orchideen, Insektivoren, Sukkulente (ZP)										
10. 04. 02	Phalaenopsis (Schmetterlingsorchideen) werden häufig in transparenten Kunststofftöpfen angeboten. Erläutern Sie den Grund dafür!	S								
										
10. 04. 04	Ein Kunde möchte von Ihnen Auskunft über die Pflege von Tillandsien (Epiphyten) haben. Geben Sie je einen Tipp zum Lichtanspruch, zur Wasserversorgung und zur Düngung!	Z								
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Tillandsien</th> <th>Pflegetipp</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Lichtanspruch:</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>Wasserversorgung:</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>Düngung:</td> <td>.....</td> </tr> </tbody> </table>	Tillandsien	Pflegetipp	Lichtanspruch:		Wasserversorgung:		Düngung:		
Tillandsien	Pflegetipp									
Lichtanspruch:										
Wasserversorgung:										
Düngung:										
10. 04. 06	Erklären Sie den Begriff „Epiphyten“ und nennen Sie ein Pflanzenbeispiel mit botanischem Namen!	Z								
	Begriffserklärung: Pflanzenbeispiel:									

10.04.08

Nennen Sie zwei wichtige Aufgaben, die Pflanzenwurzeln bei Epiphyten übernehmen!

1)

2)

z

10.04.10

Nennen Sie zwei stammsukkulente Zierpflanzen verschiedener Gattungen mit botanischen Namen!

1)

2)

z

10.04.12

Nennen Sie zwei Epiphyten verschiedener Gattungen mit botanischem Namen!

1)

2)

z

10.04.14

Die Zimmerorchideen wie z. B. Phalaenopsis finden eine immer größere Verbreitung. Nennen Sie zwei weitere Orchideengattungen!

1)

2)

z

10.04.16

Warum sind lichtdurchlässige Töpfe für Orchideen besser geeignet als lichtundurchlässige Töpfe?

.....

.....

z

10.04.18

Insektivoren (Insektenfressende Pflanzen) haben sich besonders an die Umwelt angepasst. Nennen Sie zwei Insektivoren verschiedener Gattungen, die im Zierpflanzenbau kultiviert werden mit botanischem und deutschem Namen!

	botanischer Name	deutscher Name
1)		
2)		

z

10.04.20

Nennen Sie zwei Kakteen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen!

1)

2)

z

10.04.22

Nennen Sie zwei sukkulente Zierpflanzen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen!

1)

2)

z

10.05.02

10.05. Anzucht

Nennen Sie zwei Zierpflanzen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, deren Blütenbildung durch Verdunklung beeinflusst wird!

1)

2)

z

10.
05.
04

Nennen Sie drei gezielte Kulturmaßnahmen, mit denen bei der Anzucht von Pflanzen ein Blütenansatz induziert werden kann!

1)

2)

3)

10.
05.
06

Jede Pflanzenart benötigt zum optimalen Gedeihen Licht in einer bestimmten Lichtstärke. Ordnen Sie folgende Pflanzen zu!

Pflanzenart	erforderliche Lichtstärke	
	hoch	gering
Saintpaulia ionantha	☐	☐
Pelargonium zonale	☐	☐
Asplenium nidus	☐	☐
Begonia-Elatior-Gruppe	☐	☐

10.
05.
08

Kreuzen Sie für folgende Pflanzen an, ob die Blüteninduktion durch Langtag oder Kurztag erfolgt!

Pflanzen	Blüteninduktion durch	
	Langtag	Kurztag
Fuchsia - Hybride	☐	☐
Kalanchoe blossfeldiana	☐	☐
Euphorbia pulcherrima	☐	☐
Begonia semperflorens	☐	☐

10.
05.
10

Nennen Sie zwei typische Symptome für Lichtmangel bei Zimmerpflanzen!

1)

2)

10.
05.
12

Geben Sie die Kulturzeit in Wochen bis zur Fertigware (mittlere Pflanzengröße) für folgende Topfpflanzen an!

Topfpflanze	Kulturzeit in Wochen
Euphorbia pulcherrima: ab bewurzelter Steckling	
Primula vulgaris zur Weihnachtsblüte: ab Topfen	
gesteuerte Topfchrysanthemen: ab bewurzelter Steckling	
Pelargonium: ab unbewurzelter Steckling	

Z

Z

Z

Z

Z

10.05.14

Ein Qualitätskriterium sind kompakt aufgebaute Pflanzen. Nennen Sie vier verschiedene Maßnahmen zur Beeinflussung des Längenwachstums von Pflanzen!

1)

2)

3)

4)

10.05.16

Nennen Sie jeweils eine Möglichkeit zum „Stutzen“ und zum „Stauhen“ von Pflanzen und erläutern Sie jeweils das Ziel dieser Kulturarbeiten!

Möglichkeit zum Stutzen

.....

Ziel des Stutzens

.....

Möglichkeit zum Stauhen

.....

Ziel des Stauhens

.....

10.05.18

Nennen Sie zwei Zierpflanzen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die im Winter eine Ruhe- oder eine Kältephase benötigen!

1)

2)

10.05.20

Wodurch unterscheidet sich das „Pinzieren“ vom „Stutzen“?

.....

.....

10.05.22

Nennen Sie drei unterschiedliche Möglichkeiten der Vermehrung von Zierpflanzen und geben Sie jeweils ein typisches Pflanzenbeispiel mit botanischem Namen an!

	Vermehrungsmöglichkeiten	Pflanzenbeispiel
1)		
2)		
3)		

10.05.24

Nennen Sie zwei einkeimblättrige Zierpflanzen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen!

1)

2)

Z

Z

Z

Z

Z

Z

147

10.
05.
26

Wie werden folgende Pflanzen hauptsächlich vermehrt? Kreuzen Sie an!

	Teilung	Stecklinge	Aussaat	Meristem
Acorus gramineus	☐	☐	☐	☐
Anthurium andraeanum	☐	☐	☐	☐
Bellis perennis	☐	☐	☐	☐
Calluna vulgaris	☐	☐	☐	☐
Cyclamen persicum	☐	☐	☐	☐
Euphorbia pulcherrima	☐	☐	☐	☐
Phalaenopsis-Hybriden	☐	☐	☐	☐
Soleirolia soleirolii	☐	☐	☐	☐
Tagetes patula	☐	☐	☐	☐

10.
05.
28

Nennen Sie vier Kulturen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen für die frostfreie Winternutzung des Gewächshauses!

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)

10.
05.
30

Nennen Sie drei verschiedene Angebots-/Wuchsformen von Euphorbia pulcherrima!

- 1)
- 2)
- 3)

10.
05.
32

Was versteht man unter der Reaktionszeit bei Euphorbia pulcherrima!

10.06. Absatz- und Blühtermine

10.
06.
02

Erläutern Sie den Begriff „Kurztagspflanze“!

.....

.....

.....

10.
06.
04

Erklären Sie den Begriff „kritische Tageslänge“!

.....

.....

.....

10.

06.

06

Durch Steuerung der Wachstumsfaktoren kann der Gärtner gezielt die Blütezeit festlegen. Nennen Sie zwei verschiedene Kulturen mit botanischen Namen, die unterschiedlich gesteuert werden und geben Sie jeweils den verantwortlichen Wachstumsfaktor an!

	Pflanzenbeispiel	Wachstumsfaktor
1)		
2)		

10.

06.

08

Ein Kunde wünscht Zimmerpflanzen mit vergleichsweise langer Blühdauer. Welche zwei Zimmerpflanzen verschiedener Gattungen können Sie ihm empfehlen? (botanische Namen)

1)

2)

10.

06.

10

Nennen Sie zwei Kulturen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die durch Langtag induzieren!

1)

2)

10.

06.

12

Welche Maßnahmen können Sie als Gärtner/Gärtnerin ergreifen, um den Vermarktungstermin zu verfrühen bei ...

Fuchsia-Cultivar:

Hydrangea macrophylla:

Euphorbia pulcherrima:

Rhododendron simsii:

10.

06.

14

Wie unterscheiden sich Elatiorbegonien von Knollenbegonien hinsichtlich der Blütezeit?

.....

.....

10.

06.

16

Kreuzen Sie für die angegebenen Pflanzen jeweils die Blütezeit an!

	Frühjahrsblüher	Sommerblüher	Herbstblüher
Calluna vulgaris	☐	☐	☐
Salvia splendens	☐	☐	☐
Bellis perennis	☐	☐	☐
Ajania pacifica	☐	☐	☐

z

z

z

z

z

z

10.06.18

Nennen Sie je zwei Zierpflanzen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die hauptsächlich saisonal zu Ostern bzw. zu Weihnachten verkauft werden!

Ostern 1)

 2)

Weihnachten 1)

 2)

z

10.06.20

Nennen Sie zwei blühende Topfpflanzen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die zur Adventszeit im Angebot sind!

1)

2)

z

10.06.22

Für das Osterfest bereitet die Gärtnerei Pflanzschalen vor. Nennen Sie vier blühende Topfpflanzen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die hierfür verwendet werden können!

1)

2)

3)

4)

z

10.06.24

Wann findet der Hauptabsatz folgender Kulturen statt? ( in Kreuz pro Zeile!)

	Ostern	Advent/ Jahreswechsel
Narcissus 'Sorte'	☐	☐
Schlumbergera x buckleyi	☐	☐
Tulipa 'Sorte'	☐	☐
Sinninga speciosa	☐	☐
Cyclamen persicum	☐	☐
Rhododendron simsii	☐	☐

z

10.07.02

10.07. Verwendung

Nennen Sie drei Zierpflanzen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die als Stämmchen angeboten werden!

1)

2)

3)

z

10.
07.
04

Kreuzen Sie an, welcher Pflanzenteil jeweils den auffälligsten Dekorationswert der angegebenen Zierpflanzen darstellt!

z

Zierpflanze	Dekorationswert		
	Blatt	Blüte	Frucht
Asparagus densiflorus	☐	☐	☐
Gerbera Cultivars	☐	☐	☐
Capsicum annuum	☐	☐	☐
Hydrangea macrophylla	☐	☐	☐

11. Begleitvegetation in Kulturpflanzenbeständen	
11.01. Wildkräuter und Schadwirkungen (ZP)	
11.01.02	Geben Sie zu den folgenden Wildkräutern jeweils den botanischen Namen an! Giersch: Vogelmiere: Große Brennnessel: Franzosenkraut:
11.01.04	Nennen Sie drei pflanzenbauliche oder kulturtechnische Gründe für die Bekämpfung von Wildkräutern im Gartenbau! 1) 2) 3)
11.01.06	Nennen Sie drei negative Einflüsse von Wildkräutern auf Pflanzenbestände! 1) 2) 3)
11.01.08	Der Riesenbärenklau bzw. Herkulesstaude (<i>Heracleum mantegazzianum</i>) kommt verwildert oft an Straßen- und Waldrändern sowie an Bachufern vor. Welche Aussagen treffen zu? ☐ Die Herkulesstaude wurde einst in Deutschland als Zierpflanze eingeführt und ist ein Neophyt. ☐ Die Berührung der Pflanze kann zu schmerzhaften, verbrennungsähnlichen Hautreaktion führen. ☐ Das Unkraut ist völlig unproblematisch, es verbreitet sich sehr langsam. ☐ Die Bekämpfung ist schwierig, da das Regenerationsvermögen sehr hoch ist. ☐ Ein einmaliges Fräsen der Fläche im Frühjahr reicht zur Bekämpfung aus.
11.02. Nutzwirkungen	
11.02.02	Nennen Sie vier Unkräuter (Wildkräuter), die als Heilpflanzen Verwendung finden mit deutschen oder botanischen Namen! 1) 2) 3) 4)
11.02.04	Wildkräuter sind in gärtnerischen Kulturen oft unerwünscht. Wildkräuter können aber auch nützlich sein. Nennen Sie drei Beispiele für nützliche Wirkungen von Wildkräutern! 1) 2) 3)

G B L F S Z

GO B L F S Z

GO B L F S Z

L S

G

GO B L F S Z

11.
02.
06

Für welche Insekten-Ordnung hat die Große Brennnessel *Urtica dioica* eine sehr große Bedeutung als Futterpflanze?

GOBLFSZ

11.
02.
08

Zeigerpflanzen sind Pflanzen, ...
☐ die ihre Blüten oder die Blätter nach dem Sonnenstand richten.
☐ die bei bestimmten Bodenverhältnissen gehäuft auftreten.
☐ die ihre Blüten nur einen Tag öffnen.
☐ die ihre Blätter nur bei Sonneneinstrahlung öffnen.
☐ die besonders empfindlich auf Pilzbefall reagieren.

GOBLFSZ

11.
02.
10

Erklären Sie den Begriff „Zeigerpflanzen“ an einem Beispiel!

GOBLFSZ

11.
02.
12

Was zeigen Ihnen folgende Wildkräuter bezüglich der Bodenbeschaffenheit an?

Breitwegerich (*Plantago major*)

Große Brennnessel (*Urtica dioica*)

Sauerampfer (*Rumex acetosa*)

GOBLFSZ

11.
02.
14

Nennen Sie drei Zeigerpflanzen mit deutschen oder botanischen Namen und geben Sie jeweils an, welche Rückschlüsse der Gärtner durch die Pflanzen auf den Boden ziehen kann!

	Zeigerpflanze	Rückschlüsse auf den Boden
1)		
2)		
3)		

GOBLSZ

11.
02.
16

Nennen Sie zwei Unkräuter, die auf feuchten z. T. verdichteten Standort schließen lassen!
(✍ deutscher oder botanischer Name)

1)

2)

GOBLS

11.
02.
18

Nennen Sie zwei Wildkräuter mit botanischem Namen, die Anzeiger nährstoffreicher Böden sind!

1)

2)

GOBLFSZ

11.03. Verbreitungsmechanismen und Regulierungsmöglichkeiten

11.
03.
02

Kreuzen Sie für die untenstehenden Wildkräuter an, ob sie im Gartenbau als Samenunkraut oder Wurzelunkraut besonders problematisch sein können!

GOBLF

Wildkraut	im Gartenbau problematisch als	
	Samenunkraut	Wurzelunkraut
Quecke (<i>Elymus repens</i> ssp. <i>repens</i>)	☐	☐
Einjährige Risppe (<i>Poa annua</i>)	☐	☐
Vogelmiere (<i>Stellaria media</i>)	☐	☐
Große Brennessel (<i>Urtica dioica</i>)	☐	☐

11.
03.
04

Kreuzen Sie für die untenstehenden Wildkräuter an, ob sie im Gartenbau als Samenunkraut oder Wurzelunkraut besonders problematisch sein können!

GOBLF

Wildkraut	im Gartenbau problematisch als	
	Samenunkraut	Wurzelunkraut
<i>Elymus repens</i> ssp. <i>repens</i>	☐	☐
<i>Poa annua</i>	☐	☐
<i>Stellaria media</i>	☐	☐
<i>Urtica dioica</i>	☐	☐

11.
03.
06

Ordnen Sie den angegebenen Unkrautgruppen jeweils zwei Unkräuter aus der zur Verfügung stehenden Auswahl richtig zu!

GOBLFSZ

Vorgaben: *Ackerschachtelhalm*, *Einjähriges Rispengras*, *Gemeine Melde*, *Kleine Brennessel*, *Kreuzkraut*, *Quecke*

Unkrautgruppe	Unkräuter
Samenunkräuter:	1)
	2)
Wurzelunkräuter:	1)
	2)

11.
03.
08

Nennen Sie zwei Samenunkräuter mit botanischem Namen!

GOBLFSZ

- 1)
- 2)

11.
03.
10

Nennen Sie zwei Wildgehölze mit botanischen oder deutschen Namen, die durch unerwünschten Samenanflug (Windverbreitung) in Containerkulturen problematisch sein können!

B

- 1)
- 2)

11.
03.
12

Die Quecke (*Elymus repens* bzw. *Agropyron repens*) ist ein problematisches Unkraut. Welche Gefahr besteht, wenn Sie eine mit Quecke durchsetzte Fläche fräsen?

GOBLFSZ

.....

11. 03. 14	Nennen Sie ein Wildkraut mit deutschem oder botanischen Namen, welches sich in gärtnerischen Kulturen vergleichsweise schwer bekämpfen lässt. Geben Sie eine kurze Begründung! a) Wildkraut b) Begründung	GOBLFSZ
11. 03. 16	Nennen Sie vier Pflanzenbeispiele für Wurzel-„Unkräuter“ mit deutschen oder botanischen Namen! 1) 2) 3) 4)	GOBLFSZ
11. 03. 18	Was ist bei der Bekämpfung „Wurzelunkräuter“ zu beachten? 	GOBLFSZ
11. 03. 20	Welche Eigenschaft haben Giersch und Quecke gemeinsam, die bei der Bekämpfung dieser Wildkräuter berücksichtigt werden muss! 	GOBLFSZ
11. 03. 22	Ein Kunde möchte ein seit längerem unbestelltes Freilandbeet umgraben und mit Gemüse bepflanzen. Die Fläche ist mit Quecke bewachsen. Nennen Sie zwei mögliche Maßnahmen zur Bekämpfung der Quecke in dem neu anzulegenden Beet! 1) 2)	GOBLFSZ
11. 03. 24	Ein ökologisch wirtschaftender Gärtner möchte eine mit Quecke bewachsene Freilandfläche mit Stauden bepflanzen. Erläutern Sie eine Maßnahme zur Bekämpfung der Quecke in dem neu anzulegenden Beet! 	L S
11. 03. 26	Ein ökologisch wirtschaftender Gärtner möchte eine mit Quecke bewachsene Freilandfläche mit Gemüse bepflanzen. Erläutern Sie eine Maßnahme zur Bekämpfung der Quecke in dem neu anzulegenden Beet! 	G
11. 03. 28	Nennen Sie zwei perennierende (mehrjährige) Wildkräuter mit botanischem oder deutschem Namen! 1) 2)	GOBLFSZ

11. 03. 30	Weswegen ist es im Zusammenhang mit chemischen Pflanzenschutzmaßnahmen notwendig, Unkräuter in die Gruppen „einkeimblättrige Unkräuter“ und „zweikeimblättrige Unkräuter“ zu unterteilen?	GOBLFSZ
12. Artenschutz		
12. 01. 02	Was ist unter dem Begriff „Artenschutz“ zu verstehen?	GOBLFSZ
12. 01. 04	Nennen Sie zwei geschützte Pflanzen aus der Roten Liste, die in Deutschland vorkommen mit deutschen oder botanischen Namen!	GOBLFSZ
1)		
2)		
12. 01. 06	Im Zusammenhang mit dem Artenschutz und Naturschutz spricht man oft von den „Roten Listen“. Was bedeutet es, wenn eine Pflanze auf einer „Roten Liste“ steht?	GOBLFSZ
12. 01. 08	In Deutschland sind gefährdete Pflanzen durch Verordnungen und Gesetze geschützt. Was bedeuten folgende Abkürzungen?	GOBLFSZ
BNatSchG:		
.....		
BArtSchV:		
.....		
12. 01. 10	Nennen Sie zwei Rechtsgrundlagen für den Schutz gefährdeter Pflanzenarten!	GOBLFSZ
1)		
2)		
12. 01. 12	Nennen Sie zwei Organisationen, die sich für den Natur- und Artenschutz engagieren!	GOBLFSZ
1)		
2)		
12. 01. 14	Nennen Sie vier Stauden verschiedener Gattungen mit botanischem Namen, die in Staudengärtnereien angezogen werden und in der Wildform unter das Naturschutzgesetz fallen!	S
1)		
2)		
3)		
4)		

12. 01. 16	Viele Wildpflanzen stehen unter Naturschutz, werden aber teilweise von Gärtnern kultiviert. Geben Sie zwei geschützte Pflanzen verschiedener Gattungen mit botanischem Namen sowie dem deutschen Namen an!	S									
	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Wildpflanze (botanischer Name)</th> <th>deutscher Name</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1)</td> <td>.....</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>2)</td> <td>.....</td> <td>.....</td> </tr> </tbody> </table>		Wildpflanze (botanischer Name)	deutscher Name	1)			2)			
	Wildpflanze (botanischer Name)	deutscher Name									
1)											
2)											
12. 01. 18	Wildorchideen unterliegen dem Artenschutz. Unter welchen Voraussetzungen dürfen Sie von Staudenbetrieben verkauft werden?	S									
											
12. 01. 20	Nennen Sie einen Grund für die Bekämpfung von invasiven Neophyten in Deutschland!	GOBLFSZ									
											
12. 01. 22	Was ist unter dem Begriff „Biodiversität“ zu verstehen?	GOBLFSZ									
											
12. 01. 24	Erläutern Sie den Begriff „Biodiversität“ und nennen Sie zwei Möglichkeiten, wie der Gärtner die Biodiversität fördern kann!	GOBLFSZ									
											
	Möglichkeiten zur Förderung der Biodiversität in Ihrem Ausbildungsbetrieb:										
	1)										
	2)										
12. 01. 26	Nennen Sie zwei Möglichkeiten zur Förderung der Biodiversität in Ihrem beruflichen Alltag!	GOBLFSZ									
	1)										
	2)										
12. 01. 28	Welche Bedeutung hat das Aussterben von Pflanzenarten für die Züchtung?	GOBLFSZ									
											

13. Sortenschutz	
13. 01. 02	Was ist unter dem Begriff „Sortenschutz“ zu verstehen?
13. 01. 04	Es gibt Pflanzen oder Pflanzensortimente, bei denen ein ® vermerkt ist. Welche Bedeutung hat dieses Zeichen?
13. 01. 06	Welche Merkmale muss eine Züchtung aufweisen, damit Sie vom Bundessortenamt als neue Sorte anerkannt und nach dem Sortenschutzgesetz geschützt werden kann? ☐ Einfach zu kultivieren, resistent gegenüber Krankheiten ☐ Eintragbarer Sortenname ☐ Neu, unterscheidbar ☐ Attraktive Blüten und Blätter ☐ Homogen, beständig
13. 01. 08	Eine neue Apfelsorte wurde gezüchtet. Nennen Sie zwei Möglichkeiten, diese vor unberechtigtem Anbau zu schützen! 1) 2)
13. 01. 10	Erläutern Sie den Begriff Sortenschutz und nennen einen wesentlichen Vorteil für den Züchter! Erläuterung Sortenschutz: Vorteil für den Züchter:

GOBLFSZ

GOBLFSZ

GOBLFSZ

O

GOBLFSZ